

SKULPTUREN
GEMÄLDE
ALTER MEISTER

**AUKTION 120
10. SEPTEMBER
2022**

AUKTION 120 | AUCTION 120

SKULPTUREN | BRONZEN
GEMÄLDE ALTER MEISTER

SCULPTURES | BRONZES
OLD MASTER PAINTINGS

10. SEPTEMBER 2022 | 10.00 UHR

10 SEPTEMBER 2022 | 10.00 AM CET

Vorbesichtigung 30. August – 5. September

Montag – Freitag von 10.00–18.30 Uhr

Samstag | Sonntag von 10.00–17.00 Uhr

Exhibition Time 30 August – 5 September

Monday – Friday 10 am–6.30 pm CET

Saturday | Sunday 10 am–5 pm CET

Ihre Auktionsexperten / Your auction experts:

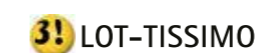


Frank Hargesheimer, M.A.
Gemälde Alter Meister |
Handzeichnungen
Old Master Paintings | Drawings



Olexiy Bakhmatov, M.A.
Skulpturen | Bronzeplastiken
Sculptures | Bronzes

Live bieten:
Live bidding:



LOT-TISSIMO



liveauctioneers



invaluable



DROUOT.com

AUKTION 120

VERSTEIGERUNGSFOLGE

7. SEPTEMBER 2022	UHRZEIT
SCHMUCK	ca. 10:00 – ca. 13:00
PAUSE	
SCHMUCK & UHREN	ca. 14:00 – ca. 17:00
8. SEPTEMBER 2022	
JUGENDSTIL	ca. 10:00 – ca. 11:00
GLAS	ca. 11:00 – ca. 11:15
KERAMIK & STEINGUT	ca. 11:15 – ca. 11:30
PORZELLAN	ca. 11:30 – ca. 14:00
PAUSE	
GRAFIKEN & BÜCHER	ca. 15:00 – ca. 16:00
SILBER	ca. 16:00 – ca. 17:00
UHREN	ca. 17:00 – ca. 18:00
KUNSTHANDWERK	ca. 18:00 – ca. 18:30
MÖBEL	ca. 18:30 – ca. 19:00
TEPPICHE	ca. 19:00 – ca. 20:00
9. SEPTEMBER 2022	
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	ca. 10:00 – ca. 13:00
PAUSE	
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	ca. 14:00 – ca. 16:00
10. SEPTEMBER 2022	
SKULPTUREN	ca. 10:00 – ca. 11:00
BRONZEPLASTIKEN	ca. 11:00 – ca. 13:00
PAUSE	
GEMÄLDE ALTER MEISTER	ca. 14:00 – ca. 17:00

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Zeiten der Versteigerungsfolge nicht garantiert werden können und unverbindlich bleiben.



2020

2020 | THRONENDE GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND
Wohl Niederlande, 13./ 14. Jh.
Eiche (?), geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 17,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der thronenden Gottesmutter, das Christuskind auf ihrem Schoß haltend. Part. stark besch.
€ 150,-

2021 | BEDEUTENDE MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND
Deutsch, Köln, um 1350/ 1400
Holz, plastisch geschnitzt, mit Resten der polychromen Fassung. H. 66 cm. Halbfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter, dem Betrachter frontal zugewandt, das Christuskind auf dem linken Arm haltend. Besch., wurmstichig, Substanzverluste.
Expertise: Expertise von Professor Dr. Dirk Hoeges liegt in Kopie vor.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland.
€ 8.000,-



2021



2022



2023



2024

2022 | RELIEFTAFEL MIT DER VERKÜNDIGUNG/ RÜCKSEITIG MIT DER DARSTELLUNG DER HEILIGEN URSULA

Tirol, um 1510

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst und vergoldet. H. 71 cm, B. 52 cm. Auf der vorderen Seite reliefplastische Darstellung der Verkündigung an Maria. Auf der Rückseite mit der gemalten Darstellung der Heiligen Ursula, die Pfeile als Zeichen ihres Martyriums haltend. Besch. und rest.

Expertise: Kaufbeleg der Kunsthandlung Georg Britsch liegt in Kopie vor.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 4.000,-

2023 | RELIEFTAFEL MIT DER GEBURT CHRISTI/ RÜCKSEITIG MIT DER DARSTELLUNG EINES HEILIGEN BISCHOFS

Tirol, um 1510

Lindenholz, geschnitzt, polychrom gefasst, teils vergoldet. H. 71 cm, B. 52 cm. Hochrechteckige Tafel mit abgerundetem Abschluss. Auf der vorderen Seite reliefplastische Darstellung der Christi Geburt. Auf der Rückseite mit der gemalten Darstellung eines sitzenden Bischofs. Besch. und rest.

Expertise: Kaufbeleg der Kunsthandlung Georg Britsch liegt in Kopie vor.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 4.000,-

2024 | RELIEFTAFEL „GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND“

Flämisch, 16. Jh.

Eiche, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. 47 cm x 33,5 cm. Reliefplastische Darstellung der Gottesmutter als Halbfigur, das segnende Christuskind mit der Weltkugel haltend. Part. besch., mit Spannungsrissen.

€ 2.000,-



2025

2025 | ROMANISCHE FIGUR EINES PROPHETEN ODER APOSTELS

Frankreich oder Spanien (?), 12./ 13. Jh.

Holz, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 109 cm (Figur), H. 129 cm (Sockel). Reliefplastische Darstellung eines Apostels bzw. Propheten in einem Gewand, eine Kopfbedeckung tragend. Part. rest., wurmstichig, teils mit Resten der Fassung, Sockel sekundär.

Literatur: Abgebildet in: Ausstellungskatalog des Kunstmuseums Luzern „Frühchristliche, romanische und gotische Gemälde und Skulpturen aus den Sammlungen der Casa Coray, Agnuzzo, 1966, Nr. 48.“

Provenienz: Privatsammlung NRW.

€ 7.500,-



2025



2026



2027

2026 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Deutsch, wohl um 1480/ 1500

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 71 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter, das segnende Christuskind mit der Weltkugel auf den Armen haltend. Besch. und rest., Fassung ergänzt.

€ 800,-

2027 | HEILIGE KATHARINA (?)

Deutsch, um 1500

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 77 cm. Über einem ovalförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung der Heiligen Katharina (?), eine Krone tragend und dem Betrachter frontal zugewandt. Besch., part. mit starken Fassungsverlusten.

€ 800,-

2028 | GROSSE FIGUR DER HEILIGEN KATHARINA (?)

Deutsch, um 1480/ 1500

Nussbaum, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 100 cm. Verso alter Auktionsaufkleber von Sotheby's. Über einem ovalförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung der Heiligen Katharina (?) in einem reich drapierten Gewand, dem Betrachter frontal zugewandt. Besch. und rest., Attribute verloren.

€ 1.800,-

2029 | ANNA SELBDRITT

Deutsch, 16. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 78 cm. Ganzfigurige Darstellung der Heiligen Anna im reich drapierten Gewand, das segnende Christuskind auf ihrem linken Arm haltend und von bekröntem Marienkind rechts flankiert. Besch. und part. rest.

€ 1.200,-



2028



2029



2030

2030 | GROSSES RELIEF ‚PIETA‘

Niederrhein o. Niederlande, 19. Jh. oder früher

Eiche, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 69 cm, B. 53 cm. Reliefplastische Darstellung der sitzenden Gottesmutter, den Leichnam Christi auf ihrem Schoß haltend. Part. besch. und rest.

€ 1.200,-



2031

2031 | RELIEF MIT ANNA SELBDRITT

Süddeutsch, Franken, um 1460/ 1480

Holz, reliefplastisch geschnitzt, mit Resten der Fassung. H. 47 cm. Reliefplastische Darstellung der Heiligen Anna als Ganzfigur in einem reich drapierten Gewand, dem Betrachter frontal zugewandt. Auf ihrem rechten Arm hält sie das segnende Christuskind, von links wird sie von dem Marienkind flankiert. Besch. und rest., wurmstichig.

€ 5.000,-



2032

**2032 | MONUMENTALES KORPUS
CHRISTI**

Flandern o. Niederlande, 16. Jh.

Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt und farbig gefasst. H. 123 cm. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Dornenkrone und Lendentuch als Dreinageltypus. Part. besch., mit Verlusten der Fassung.

€ 8.000,-

**2033 | BEDEUTENDE FIGUR DER GOTTES-
MUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND**

Deutsch, Schwaben, wohl Ulm, um 1470/
1480

Lindenholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 98,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter in einem reich drapierten Gewand, dem Betrachter frontal zugewandt. Sie hält das segnende Christuskind auf ihrem rechten Arm, in ihrer Linken hält sie einen Apfel. Part. besch. und rest., wurmstichig, mit Ergänzungen.

€ 8.000,-



2033



2034



2035

2034 | KORPUS CHRISTI

Italien, um 1500

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 51 cm. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Lendentuch und Dornenkrone als Dreinageltypus. Besch., Verluste der Fassung, in einem Rahmen montiert (62 x 22 cm).

€ 1.000,-

2035 | KORPUS CHRISTI

Wohl deutsch, um 1500

Holz, plastisch geschnitzt, mit Resten der Fassung. H. 64 cm. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Lendentuch als Dreinageltypus. Stark besch., wurmstichig, Substanzverluste.

€ 400,-



2036



2037

2036 | ECCE HOMO

Deutsch o. flämisch, 16. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 36 cm. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Dornenkrone sowie gefesselten Armen und Beinen, an einer Mauer stehend. Besch. und rest.

€ 1.500,-

2037 | KORPUS CHRISTI

Wohl Spanien, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 51 cm, B. 43 cm. Besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 300,-

2038 | PIETA AUF EINEM SOCKEL

Italien, um 1600

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, mit Resten der Vergoldung, rückseitig geflacht. Ges.- H. 41 cm. Über einem rechteckigen Sockel, schauseitig mit einem Wappen, ganzfigurige Darstellung der sitzenden Gottesmutter, den Leichnam Christi auf ihrem Schoß haltend. Part. besch., Verluste der Fassung.

€ 600,-



2038

2039 | THRONENDER KIRCHENVATER

Flandern, um 1600

Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 48 cm. Ganzfigurige Darstellung eines thronenden Heiligen im Papstgewand mit einer Tiara. In seinen Händen hielt er entsprechende Symbole der Macht, auf seinem Schoß liegt ein offenes Evangelienbuch. Besch., part. rest., Attribute verloren.

€ 2.800,-



2039

2040 | FIGUR EINER HEILIGEN MIT BEWEGLICHEN GELENKEN

Süddeutsch, 17./ 18. Jh.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst, Echthaar. H. 105 cm. Über einem rechteckigen Sockel mit abgeschrägten Enden Darstellung einer weiblichen Figur mit beweglichen Gelenken an den Armen sowie am Hals, eine Krone tragend. Part. besch. und rest., Ergänzungen, Krone sekundär.

€ 3.300,-



2040

2041 | STEHENDER ALTARENGEL

Wohl deutsch, um 1600

Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 62 cm. Über einem flachen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Altarengels in leicht gedrehter andächtiger Haltung, in ein drapiertes Gewand gekleidet. Part. stark besch., rest., wurmstichig.

€ 600,-



2041



2043



2042

2042 | PIETA

Wohl italienisch, 17./ 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 44 cm. Über einem schauseitig abgerundeten Sockel ganzfigurige Darstellung der sitzenden Gottesmutter, den Leichnam Christi auf ihrem Schoß haltend. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 1.500,-

2043 | CHRISTUS ALS SCHMERZENS-MANN AUF EINEM SOCKEL

Süddeutsch, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. Ges.- H. 97 cm, H. 72 cm (Figur). Über einem rechteckigen Sockel halbfürige Darstellung Christi nach der Geißelung in leicht gedrehter Haltung mit der Dornenkrone und Fesseln an den Armen und Hals. Besch., teils mit Substanz- und Fassungsverlusten, Sockel wohl sekundär.

€ 800,-

2044 | GROSSE FIGUR DER HEILIGEN BARBARA

Süddeutsch, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 105,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der Heiligen Barbara in bewegter Haltung, rechts von einem Turm flankiert. Besch. und rest., Fassung ergänzt.

€ 400,-

2045 | HEILIGER JOHANNES AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE

Deutsch, 17. Jh.

Nussbaum, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 87,5 cm. Über einem abgerundeten Sockel ganzfigurige Darstellung des Jüngers Johannes in bewegter Haltung, das Evangelienbuch in seiner Linken haltend und nach oben schauend. Besch. und rest., wurmstichig.

€ 800,-



2044



2045



2046

2046 | CHRISTOPH RODT

um 1578 in Neuburg an der Kammel - 1634 Kötz (attr.)

GROSSE ALTARFIGUR: SEGNER CHRISTUS

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, rückseitig geflacht. H. 99 cm. Ganzfigurige Darstellung des auf einem Wolkenband thronenden Christus in bewegter Haltung, ein reich drapiertes Gewand tragend. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 2.500,-

2048 | GROSSE ALTARFIGUR

Süddeutsch, wohl Niederbayern, 17. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, hell gebeizt. H. 96 cm (diagonal gemessen). Fein ausgeführte Darstellung einer sitzenden, weiblichen Figur im reich drapierten Gewand, nach rechts schauend und ein Attribut (verloren) in ihrer Linken haltend. Besch. und rest., teils ergänzt.

€ 2.200,-



2047

2047 | CHRISTOPH RODT

um 1578 in Neuburg an der Kammel - 1634 Kötz (attr.)

GROSSE ALTARFIGUR: SEGNER GOTTVATER

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, rückseitig geflacht. H. 98 cm. Ganzfigurige Darstellung des auf einem Wolkenband thronenden Gottvaters in bewegter Haltung, ein reich drapiertes Gewand tragend. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 2.500,-



2048



2049



2050



2052



2051

2049 | HEILIGENFIGUR

Wohl deutsch, 17. Jh.

Eiche, plastisch geschnitzt, mit Resten der Fassung, rückseitig geflacht. H. 36,5 cm. Ganzfigurige Darstellung einer Heiligen in andächtiger Haltung, auf einem Sockel stehend. Besch. und rest., Sockel ergänzt.

€ 1.200,-

2050 | HEILIGER JOHANNES (?)

Wohl deutsch, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. Ges.- H. 57 cm. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Heiligen in andächtiger Haltung. Stark besch., teils mit Substanzverlusten.

€ 500,-

2051 | PIETA

Wohl deutsch, um 1700

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 19 cm. Besch., Verluste der Fassung.

€ 150,-

2052 | KLEINE FIGUR EINES EREMITEN

Wohl Süddeutsch, um 1700

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 25 cm. Über einem Sockel ganzfigurige Darstellung eines Eremiten mit einem Stock, in ein Tierfell gekleidet. Part. besch. und rest.

€ 120,-

2053 | KLEINE FIGUR DER SITZENDEN KRIEGSGÖTTIN MINERVA

Wohl Italienisch, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, vergoldet. H. 18 cm. Part. stark besch., Substanzverluste.

€ 120,-



2053

2054 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKNABEN

Italien, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. Ges.- H. 43,5 cm. Über einem schauseitig abgerundeten Sockel ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter mit dem Christusknaben, auf einem Wolkenband thronend. Part. besch. und rest., Sockel ergänzt.

€ 1.200,-

2055 | ERZENDEL MICHAEL MIT EINER SEELENWAAGE

Wohl deutsch, 17. Jh.

Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, farbig gefasst, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 73 cm. Über einem Sockel ganzfigurige Darstellung des Erzengels Michael in einer römischen Rüstung mit ausgebreiteten Flügeln, eine Waage in seiner Rechten haltend. Part. besch. und rest., Flügel ergänzt.

€ 1.500,-

2056 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Wohl Italien, Ende 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 52,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter, das segnende Christuskind auf ihrem linken Arm haltend und auf einem Sockel mit drei Puttöpfen stehend. Besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 150,-



2056



2054



2055



2057

2057 | HEILIGER JOHANNES

Wohl Süddeutsch, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 46 cm. Über einem Sockel ganzfigurige Darstellung des Jüngers Johannes in leicht gedrehter Haltung. Besch. und rest., Fassung ergänzt.

€ 800,-

2058 | HEILIGER APOSTEL PAULUS AUF EINEM SOCKEL

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, Metall-Nimbus. Ges.- H. 30,5 cm. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 250,-

2059 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND AUF EINEM SOCKEL

Wohl flämisch, 17. Jh.

Eiche, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. Ges.- H. 32,5 cm. Besch., Verluste der Fassung.

€ 150,-

2060 | HEILIGER FRANZISKUS

Italien, um 1700

Hartholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, mit Resten der Fassung. H. 52 cm. Ganzfigurige Darstellung des Heiligen Franziskus im langen Gewand mit segnend erhobener Rechten, ein Buch in seiner Linken haltend. Besch. und rest., Spannungsrisse.

€ 200,-



2058



2059



2060



2061



2062

2061 | MONUMENTALE FIGUR DER GOTTESMUTTER

Wohl deutsch, 18./ 19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 135 cm. Über einem schauseitig abgerundeten Sockel ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter in andächtiger Haltung, nach oben schauend. Besch. und rest., Verluste der Fassung, Sockel ergänzt.

€ 800,-

2062 | GROSSE FIGUR DES HEILIGEN FRANZISKUS

Alpenländisch (?), um 1700

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 103,5 cm. Ganzfigurige Darstellung des Heiligen Franziskus mit segnend erhobener Rechten, ein Evangelienbuch in seiner Linken haltend. Besch. und rest., Fassung teils ergänzt.

€ 400,-

2063 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Österreich, wohl 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 111 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter in reich drapiertem Gewand mit einem Zepter, das segnende Christuskind mit einer Weltkugel haltend. Part. besch. und rest., Fassung ergänzt.

€ 1.200,-



2063



2064

2064



2065

2067

2064 | ZWEI FIGUREN: GOTTESMUTTER BZW. HEILIGER FRANZISKUS MIT DEM CHRISTUSKIND

Lateinamerika, 18./ 19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. Ges.- H. 43 cm bzw. 39 cm. Part. besch., Verluste der Fassung, beide Sockel ergänzt.

€ 180,-

2065 | MADONNENFIGUR

Wohl Lateinamerika, 18./ 19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 44 cm. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter auf einer stilisierten Wolke mit drei Engelsköpfen. Part. besch., Fassung ergänzt.

€ 200,-

2066 | HEILIGENFIGUR

Wohl Lateinamerika, 18./ 19. Jh.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst. H. 42,5 cm. Besch. und rest., Fassung teils ergänzt.

€ 200,-

2067 | HEILIGER ROCHUS

Wohl Spanien, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. Ges.- H. 47,5 cm. Besch. und rest., Verluste der Fassung, Sockel sekundär.

€ 150,-



2066



2068

2068 | FIGÜRLICHE KONSOLE MIT EINER MÄNNLICHEN GESTALT

Flandern o. Niederlande, 16. Jh.

Eiche, teils vollplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 39 cm. Ganzfugurige Darstellung eines schreienden Mannes mit einem Bart, eine Konsole haltend und auf einem Fabelwesen stehend. Part. besch. und rest.

€ 1.200,-



2069

2069

2069 | ZWEI FIGÜRLICHE ZIERELEMENTE EINES MÖBELSTÜCKS

Wohl Italien, um 1600

Holz, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 62 cm bzw. 61 cm. Jeweils eine halbfigurige Darstellung einer weiblichen Figur in einer Rüstung über einer Kartusche. Part. stark besch., wurmstichig.

€ 400,-

2070 | PANEEL MIT DEM GEFLÜGELTEN PUTTOKOPF

Wohl italienisch, 17. Jh.

Hartholz, reliefplastisch geschnitzt, teils farbig gefasst. 17,5 cm x 57 cm. Rechteckige Tafel mit zentral gesetztem Puttokopf, von zwei vegetabilen Elementen flankiert. Part. besch., Verluste der Fassung.

€ 300,-



2070



2071



2072

2071 | PRUNKVOLLE KONSOLE

Österreich, um 1700 und später

Holz, geschnitzt, vergoldet, mit späteren Ergänzungen aus Gussmasse. H. 48,5 cm, B. 45 cm. Passig bewegte Ablagefläche, von einem dreieckförmigen, aus Muschel- und Rocailledekor bestehenden Element gehalten. Zentral gesetzter, antikisierender Kopf. Besch. und rest., mit Ergänzungen.

€ 1.200,-

2072 | RELIEF MIT GEFLÜGELTEM PUTTOKOPF

Wohl deutsch, Ende 17. Jh.

Holz, reliefplastisch geschnitzt, vergoldet, teils farbig gefasst. H. 57 cm. Besch. und rest., Substanzverluste.

€ 400,-

2073 | SCHWEBENDE TAUBE MIT DER STRAHLENAUREOLE (HEILIGER GEIST)

Wohl Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 46 cm. Besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 200,-

2074 | ZWEI GEFLÜGELTE PUTTOKÖPFE

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt. H. 9 cm, B. 20 cm. Besch. und rest., Vergoldung ergänzt.

€ 120,-

2075 | ENGELSKOPF

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 23 cm. Besch. und rest., wurmstichig.

€ 1.000,-



2075



2074

2076 | GOTTESMUTTER AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE

Niederlande o. Niederrhein, 19. Jh.

Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht, mit Resten der Fassung. H. 81 cm. Über einem oktogonalen Sockel ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter in andächtiger Haltung. Part. min. besch.

€ 350,-

2077 | TRAUERnde MADONNA (DIE NÜRNBERGER MADONNA)

Deutsch, Ende 19. Jh. (nach dem Original um 1520)

Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. Ges. - H. 41 cm. Rückseitig auf dem Sockel bezeichnet 'C. Leykhof Nürnberg'. Über einem erhöhten Sockel ganzfigurige Darstellung der trauernden Gottesmutter in einem faltenreichen Gewand mit gefalteten Händen. Verkleinerte Version der berühmten Gottesmutter aus dem Germanischen Museum in Nürnberg. Min. best., teils mit Spannungsrissen.

€ 180,-

**2078 | CHRISTUSKNABE MIT DER WELTKUGEL**

Deutsch o. Französisch, um 1900

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 38 cm. Halbfigurige Darstellung des Christusknaben in andächtiger Haltung, eine Weltkugel in seiner Linken haltend. Part. besch., mit Verlusten der Fassung.

€ 300,-



2078



2076



2077

2079 | ZWEI HEILIGENFIGUREN

Deutsch, um 1880/ 1900

Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 41 cm bzw. 40 cm. Part. min. besch.

€ 120,-



2079



2080



2081

2080 | GROSSES KRUIZIFIX AUF EINEM SOCKEL

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.

Bronze, versilbert, ebonisiertes Holz. Ges.- H. 90 cm. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung Christi mit der Dornenkrone als Dreinageltypus auf einem Suppedaneum. Applizierte Elemente mit Voluten. Verluste der Versilberung und schwarzer Lackierung, zusätzliches Element zum unteren Kreuzende.

€ 300,-

2081 | KRUIZIFIX AUF EINEM SOCKEL

Wohl süddeutsch, 18. Jh.

Holz, geschnitzt, dunkel gebeizt. Ges.- H. 89,5 cm. Architektonisch gegliederter Sockel mit schauseitiger Verglasung. Dahinter fein geschnitzte Figur der knienden Maria Magdalena in einer stilisierten Höhle. Kreuz mit vollplastisch geschnitzter Figur Christi als Dreinageltypus, am Kreuzfuß mit Gebeinen Adams. Besch. und rest., wurmstichig.

€ 1.000,-

2082 | KRUIZIFIX

Deutsch, um 1700

Wohl Buchsbaum, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 31 cm. Reliefplastische Darstellung Christi, darüber Gottvater mit der schwebenden Taube. Am Fuss des Kreuzes ist die Gottesmutter zu sehen. Part. best.

€ 250,-

2083 | KREUZIGUNGSGRUPPE

Deutsch, 20. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 80 cm. Min. besch., part. mit Verlusten der Fassung.

€ 150,-



2082



2083

2084 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Neuzeitlich

Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 74 cm. Part. besch., Spannungsrisse.

€ 120,-

2085 | GOTTVATER MIT DEM TOTEN CHRISTUS (GNADENSTUHL)

Süddeutsch, 20. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 46 cm. Verso mit einem Galerieaufkleber. Verluste der Fassung.

€ 150,-



2084



2085

2086 | GOTTESMUTTER IM GEBET

Wohl Süddeutsch, 18./ 19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 58 cm. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter mit im Gebet gefalteten Händen. Besch. und rest., Fassung ergänzt.

€ 300,-

2087 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Neuzeitlich

Holz, plastisch geschnitzt, teils vergoldet. H. 78 cm. Min. besch., Verluste der Fassung.

€ 150,-



2086



2087



2088



2090

2088 | RELIEF MIT DER HEILIGEN FAMILIE

Neuzeitlich

Holz, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 50 cm. Spannungsrisse, teils wurmstichig.

€ 800,-

2089 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUS-KIND

Neuzeitlich

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 111 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter mit dem Zepter in ihrer Linken, das segnende Christuskind auf ihrem rechten Arm haltend. Besch. und rest., Spannungsrisse.

€ 1.200,-

2090 | FRAGMENT EINES MONUMENTALEN KRUFIXES: CHRISTUS MIT DER DORNENKRONE

Deutsch o. Französisch, 19. Jh.

Sandstein (?), vollplastisch gearbeitet. Ges.- H. 48 cm. Witterungsspuren, Sockel sekundär.

€ 800,-

2091 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

MÄDCHENBÜSTE

Alabaster, Marmorsockel. Ges.- H. 16 cm. Verso bezeichnet ‚Kochendorfer fec. 6917. IX. 467‘, unterseitig mit Herstellerplakette aus Metall. Part. min. besch.

€ 100,-

2092 | CARL WILHELM ROBRA

1876 Berlin - 1945 ebenda

ZWEI SITZENDE ADLER

Alabaster, Glasaugen. H. 27 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚Robra‘, unterseitig mit Herstellerplakette ‚Gladenbeck Berlin‘. Part. stark besch., rest., Glasaugen teils nicht vorhanden.

€ 220,-



2089



2091



2092

2093 | HANS GERDES

1906 Stuttgart - 1979 Köln

GROSSE FIGURENGRUPPE: DAS LETZTE ABENDMAHL

Terrakotta, roter Scherben, farbig bemalt. H. 27 cm, B. 67 cm. Rückseitig mit Ritzsignatur ‚H. Gerdes‘, datiert ‚(19)55‘. Frei modellierte Darstellung der biblischen Szene mit Christus in der Mitte der Komposition, von den zwölf Aposteln umgeben. Mit Verlusten der Fassung.

€ 600,-



2093



2094



2095

2094 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig Mitte 19. Jh.

PORTRAITBÜSTE ‚GIUSEPPE VERDI‘

Weißer Marmor, gehauen. H. 51 cm. Vollplastisch ausgeführte Büstendarstellung des italienischen Komponisten. Besch., Witterungsspuren, verschmutzt.

€ 650,-

2095 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig Mitte 19. Jh.

PORTRAITBÜSTE ‚DANTE ALIGHIERI‘

Weißer Marmor, gehauen. H. 48 cm. Vollplastisch ausgeführte Büstendarstellung des berühmten italienischen Dichters mit einem Lorbeerkranz. Witterungsspuren, Verschmutzungen, Vergoldung sekundär.

€ 650,-

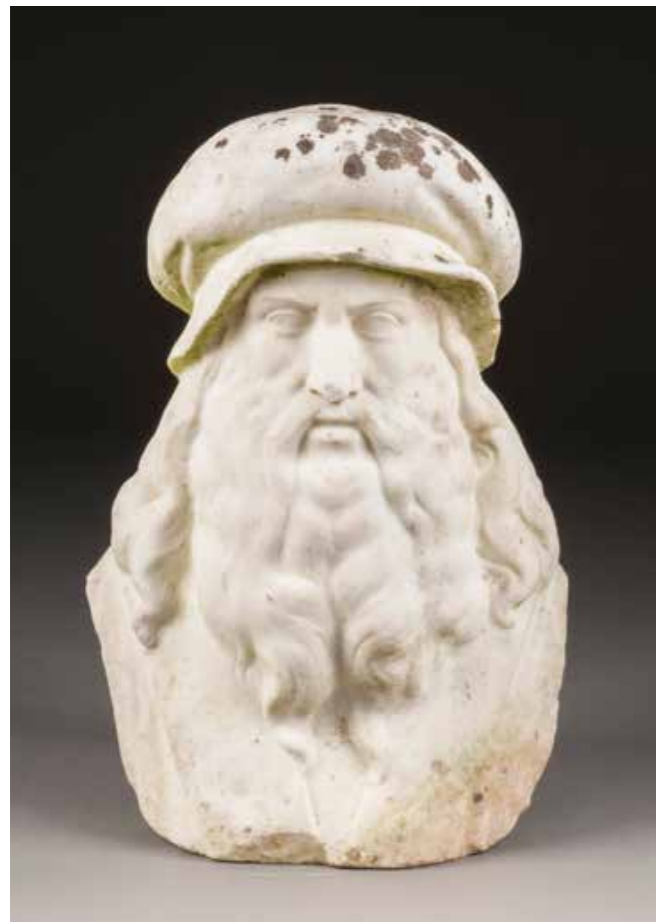
2096 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig Mitte 19. Jh.

PORTRAITBÜSTE ‚LEONARDO DA VINCI‘

Weißer Marmor, gehauen. H. 50 cm. Vollplastisch ausgeführte Büstendarstellung des berühmten Künstlers der Renaissance. Witterungsspuren, teils mit Rissen, verschmutzt.

€ 650,-



2096

2097 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig Mitte 19. Jh.

MONUMENTALE FIGUR EINER VESTALIN

Weißer Marmor, gehauen. H. 142 cm. Über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung einer römischen Priesterin in einem langen Gewand in leicht gedrehter Haltung, ein Gefäß mit dem Feuer in ihrer Linken haltend. Part. mit starken Witterungsspuren, part. besch.

€ 1.800,-



2097



2098

2098 | ANTONIO CANOVA
1757 Passagno - 1822 Venedig (Nachfolger des 19./ 20. Jh.)
VENUS ITALICA
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 63 cm, H. 60 cm (Figur). Verso bezeichnet ‚Canova‘. Über einem runden Sockel gleichförmige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung der Venus, ein Tuch haltend und zur Seite schauend. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel best.
€ 750,-

2100 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh. wohl in Neapel
KOPF EINES JÜNGLINGS (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, dunkel patiniert, roter Marmor. Ges.- H. 39 cm, H. 27 cm. Über einem quadratischen Stand runder mittig eingezogener Sockel mit einem vollplastisch ausgeführten Portraitkopf eines Jünglings. Sockel part. besch., seitlich am Hals mit Schrauben montiert.
€ 2.200,-



2100



2099

2099 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh. wohl in Neapel
GROSSE FIGUR EINES SITZENDEN JÜNGLINGS (WOHL MERKUR)
Bronze, dunkel patiniert. H. 53,5 cm. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines Jünglings, auf einem Baumstumpf an einer Quelle sitzend. Part. min. besch., Verluste der Patina.
€ 350,-

2101 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
DORNAUSZIEHER (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, braun patiniert. H. 32,5 cm. Verso mit Gießereimarkte ‚Aktien-Gesellschaft vo. H. Gladenbeck u. Sohn Friedrichshagen‘. Über einem rechteckigen Stand vollplastische Darstellung eines sitzenden Jungen, einen Dorn aus dem linken Fuß ausziehend. Verluste der Patina., part. best.
€ 200,-



2101

2102 | GIOVANNI BOLOGNA GEN. GIAM-BOLOGNA
1529 Douai - 1608 Florenz (Nachfolger)
HERMES
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 83,5 cm, H. 67 cm (Figur). Über einem mit Relief ornamentierten Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung des Götterboten Hermes in bewegter Haltung, auf einem Kopf als Allegorie des Windes balancierend. Stark besch.
€ 600,-

2103 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910
BETTENDER KNABE (NACH ANTIKEM ORIGINAL AUS DER BERLINER ANTIKEN-SAMMLUNG)
Bronze, dunkel patiniert. H. 74 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚C. F. Otto Müller Karlsruhe‘. Über einem quadratischen Sockel ganzfigurige Aktdarstellung eines jungen Mannes mit erhobenen Armen. Part. besch., Verluste der Patina.
€ 1.500,-



2102



2103

2104 | ANDREA BRIOSCO (AUCH RICCIO)
1470 Trient - 1532 Padua (im Stil)
TINTENZEUG
Bronze, dunkel patiniert. H. 22 cm. Über einem dreipassförmigen Sockel von drei Fabelwesen gehaltener bauchiger, reich ornamentierter Korpus. Deckel mit einer vollplastischen Figur als Bekrönung. Part. ber., Glaseinsatz vorhanden.
€ 400,-



2104

2105 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig 2. Hälfte 19. Jh.
PRUNKVOLLE TAZZA IM RENAISSANCE-STIL
Bronze, vergoldet und braun patiniert. H. 13 cm. Unterseitig mit Gießereistempel ‚Reduction Mecanique A. Collas‘. Verluste der Patina.
€ 280,-



2105



2106



2107

2106 | ANDREA DEL VERROCCHIO
1435 Florenz - 1488 Venedig (Nachfolger)
REITERBILDNIS DES BARTOLOMEO COLLEONI
Bronze, dunkel patiniert, teils mit Grünspan. H. 60 cm, B. 51 cm. Verkleinerte Version des Reiterbildnisses des Bartolomeo Colleoni aus der Renaissance. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 600,-

2107 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
HEILIGER GEORG IM KAMPF MIT DEM DRACHEN
Bronze, dunkel patiniert, grüner Marmor. Ges.-H. 48 cm (bis zur Speerspitze), H. 37,5 cm (Figur). Über einem massiven Stand stilisierter Sockel mit der Darstellung des Heiligen Georgs zu Pferde im Kampf mit dem Drachen. Sockel part. besch. und rest.
Verkleinerte Version des berühmten gotischen Denkmals, das ursprünglich vor der Vitus Kathedrale in Prag aufgestellt war und sich heute in der Prager Nationalgalerie befindet.
€ 480,-



2109

2108 | JEAN-ANTOINE HOUDON
1741 Versailles - 1828 Paris (Nachfolger)
ZWEI BÜSTEN: JEAN QUI RIT / JEAN QUI PLEURE (HANS, DER LACHT UND HANS, DER WEINT)
Bronze, braun patiniert. H. 19 cm bzw. 19,5 cm. Jeweils über einem trompetenförmigen Sockel vollplastische Darstellung eines Kindes, lachend bzw. weinend. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 180,-

2109 | CONRAD (CONRAT) MEIT
1470/ 1485 Worms - 1550/ 1551 Antwerpen (Nachfolger)
EVA MIT APFEL
Bronze, hell patiniert. H. 34 cm. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Akt-darstellung Eva's in einer Schrittstellung, einen Apfel in ihrer Rechten haltend. Verluste der Patina.
€ 1.500,-



2108



2110

2110 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig 2. Hälfte 19. Jh.
GROSSFORMATIGE LAOKOON-GRUPPE (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, braun, teils rötlich patiniert. H. 92 cm, B. 64 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚F. Barbedienne Fondateur‘, verso mit Stempel ‚Reduction Mécanique A. Collas Breveté‘. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung des mit den von Athene gesandten Schlangen kämpfenden Laokoons und seiner beiden Söhne. Part. besch., Verluste der Patina.
Die lebensgroße Figurengruppe aus dem 1. Jh. v. Chr., die 1506 wiederentdeckt wurde, befindet sich heute in den Vatikanischen Museen. Dieses beeindruckende Werk wird in der Kunst seit Jahrhunderten zitiert, besonders in Frankreich und Italien im 19. Jahrhundert.
€ 4.000,-





2111



2112



2114

2111 | AUGUSTE MOREAU

1861 Dijon - 1906 Paris (attr.)

FIGÜRLICHER LAMPENFUSS

Bronze, braun patiniert und vergoldet, Alabaster. H. 55 cm. Über sechs Füßen quadratischer Sockel mit passig eingezogenen Enden und prunkvoller Weinlaub-Montierung. Vollplastisch ausgeführte Figur eines sitzenden Bacchanten mit einem Tamburin in leicht gedrehter Haltung. Verluste der Patina, min. besch., Sockel best., elektrifiziert (ungeprüft/ Kabel entfernt).

€ 600,-

2112 | CHARLES GABRIEL SAUVAGE (GEN. LEMIRE)

1741 Lunéville - 1827 Paris

ENFANT A L'ARC

Bronze, dunkel und teils hell patiniert, roter Marmorsockel. Ges.- H. 43,5 cm, H. 40 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet „Lemire“. Über einem ovalen Sockel naturalistisch gearbeitete Plinthe mit vollplastisch ausgeführter Darstellung des Amors, auf einem Felsen sitzend und seinen Bogen spannend. Sockel part. best., Verluste der Patina.

€ 1.500,-

2113 | HIPPOLYTE MOREAU

1832 Dijon - 1927 Neuilly-sur-Seine

„AURORE“

Régule, braun patiniert, Holzsockel in Marmoroptik. Ges.- H. 69 cm, H. 63,5 cm (Figur). Auf dem Sockel bezeichnet „Hip. Moreau“, schauseitig betitelt. Part. besch., Verluste der Patina.

€ 180,-

2114 | ALOIS MAYER

1855 Füssen - 1939 München

AMORETTE MIT SPIEGEL

Kerngalvano, dunkel patiniert. H. 19,5 cm. Seitlich bezeichnet „A. Mayer“. Part. min. besch.

€ 150,-

2115 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig 2. Hälfte 19. Jh.

„CERCLE TOURNANT“- PENDULE IM LOUIS XVI-STIL MIT DREI GRAZIEN (NACH CLAUDE MICHEL CLODION)

Bronze, vergoldet, weiß und blau emailliert, Alabaster. H. 47,5 cm. Über drei Spitzfüßen dreipassig eingezogener Stand mit applizierter Ornamentik. Von drei vollplastisch ausgeführten Frauenakten mit Blumengirlanden gehaltene Sphäre. Mittlerer Ring mit weiß emaillierten Feldern mit Stunden- und Minutenanzeige. Abnehmbarer Deckel mit einer sitzenden Figur als Knauf. Part. min. besch., Verluste der Vergoldung und der Emaillierung, funktionsfähig.

Identisches Objekt befindet sich in der Sammlung des Wiener Museums für angewandte Kunst Inv.- Nr. KI 821.

€ 3.500,-



2113



2115



2116



2117



2118



2119

2116 | PIERRE JULES MÈNE

1810 Paris - 1879 ebenda

FALKNER MIT ERLEGTEM HASEN

Bronze, braun patiniert. H. 66 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ,P. J. Mene'. Über einem runden, naturalistisch gearbeiteten Sockel ganzfigurige Darstellung eines Orientalen mit erhobener Rechten und darauf sitzendem Falken, neben einem erlegten Hasen stehend. Min. rest.

€ 1.100,-

2117 | ANTOINE BOFILL

1894 - 1953 war tätig in Paris

KAISERLICHER GRENADEUR

Bronze, braun patiniert. H. 53,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ,Bofill', schauseitig datiert ,1810'. Über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung eines französischen Grenadiers in der Uniform von 1810, eine Pfeife anzündend. Part. min. ber.

€ 600,-

2118 | ADRIEN ÉTIENNE GAUDEZ

1845 Lyon - 1902 Neuilly-sur-Seine

,RETOUR DES HIRONDELLES' (RÜCKKEHR DER SCHWALBEN)

Bronze, braun patiniert. H. 33,5 cm. Seitlich bezeichnet ,A. Gaudéz', schauseitig auf der Plakette betitelt. Über einem stilisierten Sockel allegorische Darstellung einer jungen Frau mit einem Tuch, von Schwalben umgeben. Part. besch.

€ 400,-

2119 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig Ende 19. Jh.

ZWEI KLEINE BÜSTEN

Bronze, hell patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. je 15 cm. Jeweils seitlich auf der Plinthe unleserlich bezeichnet. Besch. und rest., Figuren lose.

€ 120,-

2120 | EUGÈNE-ANTOINE AIZELIN

1821 Paris - 1902 ebenda

,SUZANNE'

Bronze, braun patiniert. H. 79,5 cm. Seitlich bezeichnet ,Eug. Aizelin', mit Gießereimark ,Barbedienne Fondateur', schauseitig betitelt. Vollplastisch ausgeführte Darstellung einer jungen Frau mit einem Tuch verhüllt, auf einem Postament sitzend. Part. mit Verlusten der Patina.

€ 1.200,-

2121 | ALBERT-ERNEST CARRIER-BELLEUSE

1824 Anizy-le Château/ Aisne - 1887 Sèvres

GROSSE FIGUR: DIE LESENDE (LISEUSE)

Bronze, dunkel patiniert. H. 73,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ,A. Carrier-Belleuse'. Über einer runden Plinthe ganzfigurige Darstellung einer lesenden Frau in höfischer Kleidung. Part. besch., Verluste der Patina.

€ 1.500,-

2122 | ALBERT-ERNEST CARRIER-BELLEUSE

1824 Aisne - 1887 Sevres

GROSSE FIGURENGRUPPE MIT ZWEI BEISTELLERN: RAUB DER DEIANEIRA

Bronze, grün patiniert (nachträglich). H. 64,5 cm (Figur), H. 52,5 cm (Beisteller). Auf dem Sockel bezeichnet ,Carrier Belleuse', schauseitig auf einer Plakette betitelt. Über einem rechteckigen Sockel mit abgerundeten Enden vollplastisch ausgeführte Darstellung des Centaurs Nessos, der Deianeira in seinen Armen hält und der Überlieferung nach entführen will. In Vasenform ausgeführte Beisteller mit einem Deckel. Min. ber.

€ 4.500,-



2120



2121



2122



2123

2123 | PAULE BISMAN
1897 Namur - 1973 Salzannes
‚EMERVEILLEMENT‘ (VERWUNDERUNG)
Bronze, dunkel, teils grün patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 44 cm, H. 39 cm (Figur). Auf dem Sockel bezeichnet ‚Paule Bismar‘, mit Gießereimarkte ‚Cie des Bronzes Bruxelles‘, schau-
seitig auf einer Plakette betitelt. Über einem
rautenförmigen Stand felsartigen Sockel mit
vollplastisch ausgeführter Aktdarstellung einer
jungen Frau in leicht gedrehter Haltung. Part.
mit Verlusten der Patina.
€ 800,-



2124

2124 | JEF (JOSEPH) LAMBEAUX
1852 Antwerpen - 1908 Brüssel
‚LE TRIOMPHE DE LA FEMME‘ (TRIUMPH DER FRAU)
Bronze, braun patiniert. H. 70 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚Jef Lambeaux‘, seitlich mit Gießereistempel ‚H. Gerin Bruxelles‘. Auf einem felsartigen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer Frau, die von einem Herrenakt festgehalten wird. Part. mit Verlusten der Patina.
Verkleinerte Version der 1901 geschaffenen Figurengruppe aus dem Park des Musée Royal de Mariemont.
€ 2.000,-



2126

2126 | MATHURIN MÉHEUT
1882 Lamballe - 1958 Paris
STEHENDER FRAUENAKT
Bronze, braun patiniert, brauner Sockel. Ges.- H. 26 cm, H. 23 cm (Figur). Auf der Plinthe monogrammiert ‚MM‘. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe leicht abstrahierte ganzfigurige Aktdarstellung einer jungen Frau mit dem angewinkelten linken Arm. Min. ber.
€ 900,-



2125

2125 | CARL NEUHAUS
1881 Witzzenhausen - 1929 Düsseldorf
DIANA MIT BOGEN
Bronze, dunkel patiniert. H. 66 cm, B. 63 cm. Seitlich bezeichnet und datiert ‚Carl Neuhaus Duesseldorf 1919‘. Über einem rechteckigen Sockel vollplastische Aktdarstellung der knien-
den Diana, den Bogen spannend. Verluste der Patina.
€ 1.600,-

2127 | KÜNSTLER DER MÜNCHENER SECESSION
Tätig um 1920
DIE GEFALLENE KARYATIDE MIT EINEM STEIN (IN ANLEHNUNG AN EINE FIGUR DES HÖLLENTORS VON AUGUSTE RODIN)
Bronze, braun und grünlich patiniert. H. 52,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚München 12 1922‘, mit Monogramm ‚JTM‘ (?). Über einem felsartigen Sockel leicht abstrahierte Darstellung einer sitzenden alten Frau, einen Stein auf den Schultern tragend. Part. min. ber.
Das vorliegende Objekt steht im engen Zusammenhang mit zwei Werken von Auguste Rodin. Der Künstler übernahm die Körperhaltung der Sitzenden von dem Werk ‚Die alte Kurtisane‘ aus dem Jahr 1885 und betonte die symbolische Bedeutung durch den Stein auf ihren Schultern vergleichbar mit dem Werk ‚Die gefallene Karyatide‘ (um 1881/ 1882).
€ 5.000,-



2127



2128



2129

2128 | GUSTAV ADOLF BREDOW
1875 Krefeld - 1950 Stuttgart
'APHRODITE'
Bronze, dunkelbraune Lackpatina, schwarzer Marmor. Ges.- H. 45,5 cm, H. 42 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'G. A. Bredow', betitelt, seitlich mit Gießereimark 'Guss von A. Brandstetter München'. Über einem runden Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung einer jungen Frau, mit ihrem linken Fuß auf einer Muschel stehend. Part. mit min. Kratzern.
€ 800,-

2129 | JEAN RENÉ GAUGUIN
1881 Paris - 1961 Kopenhagen
STEHENDER FRAUENAKT
Bronze, dunkel patiniert. H. 52,5 cm. Auf der Plinthe monogrammiert 'JG', mit Gießereimark 'L. Rasmussen Kopenhagen', 'Nr. 3'. Über einer runden Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung einer stehenden Frau mit hinter dem Kopf gehaltenen Armen, nach unten schauend. Part. min. ber.
€ 2.000,-

2130 | AUGUST WILHELM GOEBEL
1883 Wiesbaden-Kloppenheim - 1971 Haan/ bei Düsseldorf
FRAUENAKT MIT EINEM VOGEL
Bronze, braun patiniert. Ges.- H. 65,5 cm, H. 53,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'A. W. Goebel fec. '. Über einem erhöhten Sockel quadratische Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines stehenden Frauenakts in expressiver Haltung, einen Vogel auf dem linken Arm haltend. Min. ber., Figur lose, Sockel part. best.
€ 800,-

2131 | ERNST GOTTSCHALK
1877 Düsseldorf - 1942 ebenda
STEHENDER FRAUENAKT
Bronze, braun patiniert. H. 43,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'E. Gottschalk'. Über einem rechteckigen Sockel mit leicht gerundeten Ecken vollplastisch ausgeführte Darstellung eines stehenden Frauenakts, sich leicht nach vorne beugend. Part. min. ber.
€ 2.000,-



2130



2131

2132 | BRETISLAV BENDA
1897 Lisnice - 1983 Prag
FRAUENTORSO
Bronze, dunkel patiniert. H. 64 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'B. Benda'. Über einem felsartigen Sockel vollplastisch, als Torso ausgeführte Aktdarstellung einer jungen Frau mit zur Seite geneigtem Kopf und nach unten gerichtetem Blick. Part. min. ber.
€ 800,-

2133 | BRETISLAV BENDA
1897 Lisnice - 1983 Prag
STEHENDER FRAUENAKT (VERM. 1935)
Bronze, braun patiniert. H. 83 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Benda Guss S N'. Über einem runden naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer stehenden Frau mit nach unten gerichtetem Blick, innehaltend. Part. min. ber.
€ 3.000,-



2132



2133

2134 | HERMANN HUGO BINZ
1876 Karlsruhe - 1946 ebenda
LIEGENDER FRAUENAKT
Bronze, braun patiniert, Holzsockel mit Mahagoni-furnier. Ges.- H. 32,5 cm, L. 64 cm (mit Sockel). Auf der Plinthe bezeichnet 'H. Binz', mit Gießereistempel 'Guss v. H. Pelargus Stuttgart'. Über einem langen, gestuften Sockel mit abgerundeten Enden vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer jungen Frau, auf ihren Haaren liegend. Sockel min. ber.
€ 2.400,-



2134



2135



2137



2136



2138

2135 | GEORG RICHARD SCHNAUDER

1886 Dresden - 1956 ebenda
LIEBESPAAR
Bronze, dunkel patiniert. H. 59,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ,R. Schnauder, jr'. Über einem runden Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer jungen Frau, deren linke Hand von einem knienden Mann geküsst wird. Am Hals und am Sockel besch., teils mit Verlusten der Patina.
€ 900,-

2136 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1930
SITZENDER FRAUENAKT
Bronze, braun patiniert. H. 13 cm. Unterseitig monogrammiert ,Hv.S' (?). Leicht abstrahierte Darstellung eines sitzenden Frauenakts mit verschränkten Beinen. Min. ber.
€ 300,-

2137 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1920/ 1930
FRAUENAKT (IN DER ART VON MILLY STEGER)
Bronze, dunkel patiniert, roter Marmor. Ges.- H. 40 cm, H. 38 cm (Figur). Auf der Plinthe unleserlich bezeichnet. Über einem runden Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung einer jungen Frau in bewegter Haltung. Part. mit Verlusten der Patina, min. besch.
€ 700,-

2138 | HANS HARRY LIEBMANN

1876 Berlin - 1941 (?)
STEHENDER FRAUENAKT
Bronze, braun patiniert. H. 35,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ,H. Liebmann'. Über einer runden Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung einer jungen Frau, sich die Haare flechtend. Part. min. ber.
€ 400,-

2139 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1930 wohl in Berlin
STEHENDER FRAUENAKT
Bronze, hell patiniert. H. 79 cm. Auf dem Sockel monogrammiert ,G. K.', datiert ,1930 B'. Über einem quadratischen Sockel ganzfigurige, abstrahierte Aktdarstellung einer jungen Frau mit leicht angewinkeltem Bein und erhobenem Arm. Verluste der Patina, min. best., Oxidationen.
€ 1.600,-

2140 | MAX KLINGER

1857 Leipzig - 1920 Großjena
,BADENDES MÄDCHEN, SICH IM WASSER SPIEGELND'
Bronze, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 34 cm, H. 24,5 cm (Figur). Schauseitig monogrammiert ,MK'. Über einem würfelförmigen Stand naturalistischer Sockel mit vollplastisch ausgeführter Aktdarstellung einer Frau mit dem angewinkelten rechten Bein, nach unten blickend. Sockel best., Verluste der Patina.
€ 4.500,-



2139

2141 | ARNO BREKER

1900 Elberfeld - 1991 Düsseldorf
RUNDE RELIEFPLAKETTE MIT DEM PORTRAIT VON ARISTIDE MAILLOL
Bronze, hell patiniert. Durchmesser 14 cm. Bezeichnet ,Arno Breker 1943', verso mit Gießereistempel ,Guss Barth Rinteln'. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 400,-

2141 A | BRUNO ZACH

1891 Zhitomir/ Ukraine - 1945 Wien
TÄNZERIN
Bronze, mit dunkelbrauner Patina. H. 37 cm. Auf der Plinthe signiert ,Zach'. Part. mit Oxidationsspuren, part. mit Kratzspuren.
€ 900,-



2141



2140



2141 A



2142



2143

2142 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910/ 1920
FRAUENAKT AUF EINER KUGEL
Bronze, braun patiniert, Serpentin-Sockel. Ges.- H. 34 cm, H. 22 cm (Figur). Über einem trapezförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Frauenakts, auf einer Kugel balancierend. Min. ber.
€ 400,-

2143 | EUGEN WAGNER
1871 Berlin - (?) vor 1942
SCHREITENDER FRAUENAKT
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 33,5 cm, H. 25,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Eug. Wagner'. Über einem gestuften ovalen Sockel flache Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung einer jungen Frau, nach vorne schreitend und die Arme ausbreitend. Sockel min. best., part. mit Verlusten der Patina.
€ 300,-

2144 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
HERRENAKT MIT EINEM VOGEL
Bronze, braun patiniert, roter Marmor. Ges.- H. 28 cm, H. 20 cm (Figur). Über einem zylindrischen Sockel flache Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung eines jungen Mannes in bewegter Haltung, einen Vogel auf seiner Linken haltend. Min. ber., Sockel min. best.
€ 350,-

2145 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910
FRAUENAKT (NACH MODELL VON PAUL PHILIPPE)
Bronze, braun patiniert. H. 21,5 cm. Seitlich mit Gießereimarke 'W. u. C. Plassmann Köln'. Über einem schauseitig abgerundeten Sockel korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Aktdarstellung einer Frau mit verschränkten Armen. Part. ber.
€ 200,-



2144



2145



2146

2146 | FRITZ BEHN
1878 Klein Grabow - 1970 München
DIANA AUF EINER GAZELLE
Bronze, dunkel, teils hell patiniert, Steinsockel. Ges.- H. 37,5 cm, H. 32 cm (Figur). Auf der Plinthe monogrammiert 'FB' (ligiert), seitlich mit Gießereistempel 'C. Leyrer München'. Über einem rechteckigen, mittig eingezogenen Sockel flache Plinthe mit der vollplastischen Darstellung einer galoppierenden Gazelle, auf deren Rücken ein Frauenakt mit Bogen reitet. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel besch. und rest.
€ 7.000,-



2146



2149

2149 | BLAZENA BOROVICKOVÁ-PODPEROVÁ

1894 Lobecek/ Tschechien - 1980 Tschaslau

GROSSE FIGUR: STEHENDER JÜNGLING

Bronze, hell patiniert. H. 105,6 cm. Schauseitig bezeichnet und datiert 'Borovicková-Podperová 1926', seitlich mit Gießereimarke 'Lil Fr. BARTÁK PRAHA VII.'. Über einem rautenförmigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines Jünglings mit einem Tuch um seine Hüfte, den rechten Arm über dem Kopf haltend. Part. mit Verlusten der Patina, Oxidationen.

€ 2.800,-



2147

2147 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1910/ 1920

JUNGE FRAU MIT REH

Bronze, goldfarben und dunkel patiniert, grauer Marmorsockel. Ges.- H. 25,5 cm, H. 22 cm (Figur). Auf der Plinthe mit Resten der Signatur (verschlagen). Über einem ovalen Sockel naturalistische Plinthe mit der ganzfigurigen Aktdarstellung einer jungen Frau, von einem Reh flankiert. Min. besch., Verluste der Patina, Sockel rest.

€ 600,-

2148 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1910/ 1920

JUGENDSTIL-TÄNZERIN

Bronze, braun patiniert. H. 26 cm. Über einem runden mit eingezogenen Sockel vollplastische Aktdarstellung einer Tänzerin in bewegter Haltung. Part. min. rest., mit Verlusten der Patina.

€ 150,-



2148



2150

2150 | MONOGRAMMIST ,IH'

Tätig im 20. Jh.

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert. H. 40 cm. Auf der Plinthe monogrammiert 'IH'. Über einer flachen Plinthe abstrahierte Aktdarstellung einer stehenden Frau mit leicht geneigtem Kopf. Min. ber.

€ 800,-

2153 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 20. Jh.

SITZENDES LIEBESPAAR

Bronze, braun patiniert. H. 23 cm, B. 25 cm. Seitlich unleserlich bezeichnet 'I. O ... (?)'. Über einem rechteckigen Sockel abstrahierte Darstellung eines sitzenden Liebespaars. Min. ber.

€ 350,-



2151

2151 | WALDEMAR OTTO

1929 Petrikau/ Polen - 2020 Worpswede

KLEINER STEHENDER

Bronze, dunkel patiniert. H. 21 cm. Auf der Plinthe monogrammiert 'WO', unterseitig mit Gießereistempel 'Guss W. Füssel Berlin 10'. Über einer naturalistischen Plinthe ganzfigurige, abstrahierte Darstellung eines stehenden Mannes. Min. Oxidationen.

Literatur: WVZ 109.

€ 1.400,-



2152

2152 | KURT BOHN

1909 Suhl - 1991 Ulm

KNIENDER FRAUENAKT

Bronze, hell patiniert. H. 30,5 cm. Seitlich bezeichnet 'Kurt Bohn'. Vollplastisch ausgeführte, abstrahierte Darstellung eines knienden Frauenakts mit bedeckten Beinen. Min. ber.

€ 800,-



2153



2154



2155

2154 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig im 20. Jh.
HERRENAKT
Bronze, braun patiniert. H. 32 cm. Auf der Plinthe monogrammiert ‚WR‘ (?), seitlich mit Gießereistempel ‚H. Noack Berlin‘. Über einer quadratischen Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung eines jungen Mannes, dem Betrachter frontal zugewandt. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.500,-

2155 | AUGUST KATTENTIDT

Deutscher Bildplastiker, tätig 1922-1956 in Berlin
HERRENAKT MIT LORBEERKRANZ
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 45 cm, H. 38,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚A. Kattentidt‘. Über einem Sockel mit abgeschrägten Seiten flache Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung eines jungen Mannes, einen Lorbeerkranz in seiner Linken haltend. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.800,-

2156 | LUDWIG EISENBERGER

1895 - 1920 war tätig in Berlin
FLORETTKÄMPFER
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 34 cm, H. 28 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚L. Eisenberger‘. Über einem rechteckigen Sockel mit abgeschrägten Enden korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Athleten in bewegter Haltung. Part. ber., Florett verloren.
€ 250,-

2157 | LUDWIG GRAEFNER

Deutscher Bildhauer, tätig um 1900/ 1910
DER FECHTER
Bronze, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 56,5 cm, H. 45 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Graefner‘. Über einem massiven Sockel rechteckige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines nach vorne schreitenden Fechters. Verluste der Patina, Florett verloren, Sockel besch.
€ 500,-



2156



2157

2158 | AUGUST BISCHOFF

1876 Hanau - 1965 Frankfurt am Main
BOGENSCHÜTZE (WANDERPREIS DER STADT ASCHAFFENBURG)
Galvano-Guss, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 64,5 cm, H. 53,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Aug. Bischof‘, auf dem Sockel mit zwei Plaketten und Inschriften. Über einem massiven Sockel flache korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Athleten, den Bogen hochhaltend. Min. ber. Figur lose.
€ 500,-

2159 | FRANZ IFFLAND

1862 Berlin - 1935 ebenda
BOGENSCHÜTZE
Bronze, dunkel patiniert. H. 66 cm (bis zum Bogenende), H. 65 cm (Sockel). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Iffland‘. Über einer ovalförmigen Plinthe vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines Athleten, den Bogen spannend. Pfeil lose, Oxidationen, Sockel sekundär.
€ 300,-



2158



2159

2160 | FÜLLBORN (?)

Deutscher Bildplastiker, tätig Anfang 20. Jh.
SPEERWERFER
Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.- H. 28 cm, H. 22 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Füllborn fec.‘, seitlich mit Gießereistempel ‚Akt: Ges: Gladenbeck Berlin‘. Über einem zylinderförmigen Sockel runde Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines antiken Kriegers mit Speer und Schild. Verluste der Patina, Sockel rest.
€ 250,-



2160

2161 | VICTOR HEINRICH SEIFERT

1870 Wien - 1953 Berlin
BOGENSCHÜTZE
Bronze, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 38,5 cm, H. 35,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚V. Seifert‘. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines antiken Kriegers, einen Bogen spannend. Bogen besch., Sockel rest.
€ 800,-



2161



2162

2162 | F. FANTHÖ
Ungarischer Künstler, tätig um 1920/ 1930
SCHÄFER MIT HERDE
Bronze, dunkel patiniert, roter Marmor. Ges.- H. 56,5 cm, H. 50 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Fanthö. F.‘. Über einem ovalen Sockel gleichförmige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Schäfers in Tracht, von drei Schafen flankiert. Sockel besch., part. mit Verlusten der Patina.
€ 180,-



2163

2163 | PAUL SCHMIDT-FELLING
1835 - 1920 war tätig in Berlin
JUNGE SCHÄFERIN MIT HERDE
Bronze, grün patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 36 cm, H. 32,5 cm (Figur). Verso bezeichnet ‚Schmidt-Felling‘. Über einem passig bewegten Sockel korrespondierende Plinthe mit einer Schafsherde, die von einer jungen Frau in andächtiger Haltung bewacht wird. Oxidationen, Rostflecken, Sockel part. best., Schäferinfigur lose.
€ 100,-



2164

2164 | FRIEDRICH GORNIK
1877 Prävali (Kärnten) - 1943 Wien
PFERDEKUTSCHE
Bronze, goldfarben patiniert. H. 19 cm, B. 34 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚F. Gornik‘, mit Gießereistempel ‚AR‘ (Arthur Rubinstein). Über einem naturalistischen Sockel detailreiche Darstellung einer Pferdekutsche mit einem stockenden Pferd sowie einem Treiber. Part. besch.
€ 150,-

2165 | HANS GURADZE
1861 Kotulin - 1922 Preußen (attr.)
BAUERNPAAR MIT ZWEI PFERDEN
Bronze, dunkel patiniert. H. 16 cm, B. 36 cm. Seitlich mit Gießereistempel ‚BS‘ im Kreis. Über einem stilisierten Sockel vollplastische Darstellung eines Bauernpaares mit zwei Pferden bei der Heimkehr. Part. ber., Attribute verloren.
€ 250,-



2165



2166

2166 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900 in Deutschland o. Frankreich
ITTER ZU PFERD AUS EINER GROSSEN FIGURENGRUPPE ‚TURNIERKAMPF‘
Bronze, dunkel patiniert, Eisen. H. 44 cm (Figur). Über einem quadratischen, ornamentieren Sockel vollplastische und detailreiche Darstellung eines steigenden Rosses mit einem Ritter in der Verteidigungshaltung. Part. stark besch., Sockel ergänzt, auf einer Holzunterlage stehend.
Bei dem vorliegenden Werk lassen sich eindeutige Parallelen zu den großen Turnierkampf-Figurengruppen von Albert Hinrich Hussmann und Alfred Émilien Comte de Nieuwerkerke erkennen.
€ 800,-

2168 | HANS RIEDER
Deutscher Bildplastiker, tätig im 19./ 20. Jh.
JUGENDSTIL-TÄNZERIN
Bronze, goldfarben patiniert, Marmorsockel, Glassteine. Ges.- H. 50 cm, H. 38 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚H. Rieder‘. Über einem massiven Sockel korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung einer Tänzerin in graziöser Haltung. Verluste der Vergoldung, Ziersteine teils verloren, Sockel best.
€ 1.700,-

2169 | ANTONÍN MÁRA
1877 Prag - 1946 ebenda
JUGENDSTIL-TÄNZERIN
Bronze, goldfarben patiniert, grüner Onyx. Ges.- H. 18 cm, H. 14 cm (Figur). Seitlich bezeichnet ‚Mara‘. Ganzfigurige Darstellung einer jungen Tänzerin auf einem Sockel. Part. ber., Sockel min. best.
€ 220,-



2168



2167

2167 | FRITZ DILLER
1875 Gertshausen/Thüringen - 1946 München
JOCKEY AUF DEM PFERD
Ausführung: WMF, um 1920
Weißmetall, versilbert. H. 24 cm, B. 34 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚F. Diller 1911‘, seitlich mit Herstellermarken (u. a. Straußenmarke), schau-seitig mit einer Widmungsinschrift. Über einer rechteckigen Plinthe detailreich ausgeführte Darstellung eines Pferds mit einem Jockey, über ein Hindernis springend. Part. ber., Zügel verloren.
€ 500,-



2169



2170

2170 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
TANZENDES PAAR
Bronze, farbig gefasst. H. 14 cm. Part. mit starken Verlusten der Fassung.
€ 250,-

2172 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
FIGÜRLICHER TAFELAUFSATZ
Bronze, braun, teils goldfarben patiniert, grüner Onyx. H. 15,5 cm. Über einem oktogonalen Sockel korrespondierende Plinthe mit einer runden, von drei weiblichen Aktfiguren gehaltenen Schale. Part. besch. und rest.
€ 250,-



2172



2171

2171 | FRANZ XAVER BERGMANN
1861 - 1932 war tätig in Wien
TROMPE-L'OEIL-FIGUR, ORIENTALISCHE TÄNZERIN'
Bronze, farbig gefasst und braun patiniert. H. 14 cm. Verso bezeichnet 'Namgreb', am Sockel mit einer Plakette 'Nissel & Sikora Wien, I.'. Über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung einer Tänzerin in bewegter Haltung, schauseitig mit scharniertem, hochklapbarem Rock. Verluste der Fassung.
€ 750,-

2173 | REMI FALMIER
Tätig im 19./ 20. Jh.
SCHLANGENTÄNZERIN
Bronze, goldfarben patiniert, teils farbig gefasst. Ges.- H. 25,5 cm, H. 23 cm (Figur). Verso auf der Plinthe bezeichnet 'Remi Falmier'. Stark besch. und rest., Sockel ergänzt.
€ 120,-



2173



2174

2174 | FRANZ XAVER BERGMANN
1861 - 1932 war tätig in Wien
SCHLANGENTÄNZERIN
Bronze, dunkel patiniert, Strasssteine, schwarzer Marmor. Ges.- H. 44 cm, H. 39 cm (Figur). Verso bezeichnet 'Nam Greb'. Über einem runden gestuften Sockel ganzfigurige Darstellung einer orientalischen Tänzerin, eine Kobra über dem Kopf haltend. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.800,-

2176 | FRANZ HAGENAUER
1906 Wien - 1986 ebenda
ZWEI KLEINPLASTIKEN: POLOSPIELER UND AFRIKANISCHER JUNGE
Bronze/ Messing, teils patiniert bzw. poliert. H. 8 cm bzw. 5,5 cm. Unterseitig jeweils bezeichnet 'WHW'. Über einem ovalen Sockel abstrahierte Darstellung eines Polospielers bzw. ganzfigurige Darstellung eines stehenden Jungen. Part. ber., leichte Oberflächenkratzer.
€ 400,-



2175

2175 | BRUNO ZACH
1891 Zhitomir/ Ukraine - 1945 Wien
FRAU MIT GERTE
Bronze, goldfarben patiniert, teils farbig gefasst, grüner Onyx. Ges.- H. 32 cm, H. 27 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Zach'. Über einem ovalen Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten erotischen Darstellung einer jungen Dame mit einer Gerte. Verluste der Fassung und Patina, Sockel min. best.
€ 3.000,-



2177

2177 | KARL HAGENAUER
1898 Wien - 1956 ebenda
ART DÉCO- FRAUENAKT
Bronze, hell patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 24 cm, H. 20 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Hagenauer 1930'. Über einem gestuften runden Sockel gleichförmige Plinthe mit der leicht abstrahierten Aktdarstellung einer stehenden Frau. Part. mit starken Verlusten der Patina.
€ 1.200,-



2176



2178

2178 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900 in Deutschland o. Österreich
BÜSTE EINES NORDAFRIKANERS
Kerngalvano, dunkel patiniert. H. 67,5 cm. Über einem gestuften Stand vollplastisch ausgeführte Büstendarstellung eines nordafrikanischen jungen Mannes in traditioneller Kleidung. Part. besch.
€ 4.500,-

2180 | HANS MÜLLER
1873 Wien - 1937 ebenda
MADONNA MIT KIND
Bronze, braun patiniert. H. 20 cm. Verso bezeichnet ‚H. Müller‘. Über einem ovalförmigen Sockel halbfigurige Darstellung der Gottesmutter, das schlafende Kind unter ihrem Mantel haltend. Part. min. ber.
€ 400,-



2180



2179

2179 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
PORTRAITKOPF EINER FRAU
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.- H. 17,5 cm, H. 13 cm (Kopf). Part. ber., Sockel min. best.
€ 100,-

2181 | EMMANUEL VILLANIS
1858 Lille - 1914 Paris
‚FILLE DER BOHÉME‘
Bronze, braun patiniert. H. 28 cm. Seitlich bezeichnet ‚Villanis‘, schauseitig betitelt. Vollplastische Büstendarstellung einer orientalischen Schönheit. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 800,-



2181

2182 | ERNESTO SOLITARIO
1838 San Giorgio la Molara - (?) war tätig in Neapel
MUTTER MIT KIND ÜBERQUERT EINEN BACH
Bronze, dunkel patiniert, teils farbig gefasst. H. 32 cm. Verso bezeichnet ‚Solitario‘. Ganzfigurige Darstellung einer Frau mit Kind, auf einem Brett über einem stilisierten Bach balancierend. Part. min. ber.
€ 180,-

2183 | ERNST WAEGENER
1854 Hannover - 1920 Berlin
JUNGE FRAU MIT KATZE
Bronze, braun patiniert, Steinsockel (wohl sekundär). Ges.- H. 43 cm, H. 41 cm (Figur). Seitlich bezeichnet ‚Waegener‘, verso mit Gießereimarkierung ‚Guss H. Noack Friedenau Berlin‘. Über einem quadratischen Sockel felsartige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung einer jungen Frau mit einer Schale und einer Katze auf den Schultern. Sockel best., min. ber.
€ 250,-

2184 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
HOFDAME MIT EINEM FALKEN
Bronze, braun patiniert, Holzsockel (wohl ergänzt). Ges.- H. 21 cm, H. 16,5 cm (Figur). Verluste der Patina, Sockel mit Rissen.
€ 100,-

2185 | JOSEPH (GIUSEPPE) D' ASTE
1881 Neapel (?) - 1945 italienischer Bildhauer, war tätig in Frankreich
MUTTER MIT KIND
Bronze, braun patiniert. H. 37 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚J. d'Aste‘, verso mit Gießereistempel ‚Bronze Garanti au Titre‘. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung einer Frau in Tracht, ein Mädchen auf den Armen haltend. Part. min. besch., leichte Oxidationen.
€ 300,-



2182



2183



2184



2185



2186

2186 | LILLI FINZELBERG (WISLICENUS)
1872 Andernach - 1939 Berlin
GÄNSELIESEL
Bronze, braun patiniert. H. 48 cm. Verso bezeichnet ‚Lilli Finzelberg 1893‘. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Mädchens, von einer Gans flankiert. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.200,-



2187

2187 | RUDOLF KAESBACH
1873 Mönchengladbach - 1955 Berlin
FRIESISCHES MÄDCHEN MIT KRUG UND KORB
Bronze, schwarz patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 27,5 cm, H. 24,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚R. Kaesbach‘. Über einem quadratischen Sockel naturalistische Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung einer jungen Frau in Tracht, einen Korb und einen Krug haltend. Part. ber., Sockel rest., Figur lose.
€ 180,-



2188

2188 | FRANZ ADOLF SAUTNER
1872 Reichenau/Böhmen - 1945 Rodaun bei Wien
STRASSENGAUNER MIT EINEM AFFEN
Bronze, hellbraun patiniert, grüner Marmor. Ges.- H. 38 cm, H. 32,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Sautner‘, mit Gießereistempel. Über einem rechteckigen Sockel gleichförmige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines schreitenden Mannes, einen Affen mit einer Geldbörse haltend. Verluste der Patina, Sockel besch.
€ 200,-



2189

2189 | F. BRANDT (?)
Deutscher Bildplastiker, tätig um 1900
SEEMANN AM RUDER
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 36 cm, H. 32 cm (Figur). Verso bezeichnet ‚F. Brandt‘ und ‚echte bronze‘. Über einem ovalförmigen Sockel stilisierte Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Seemanns am Ruder mit ausgestrecktem Arm. Verluste der Patina, Sockel besch.
€ 280,-

2190 | FRANZ ROSSE
1858 Berlin - 1900 ebenda
WASSERTRÄGER
Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.- H. 37,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚F. Rosse 1897‘. Über einem erhöhten Sockel runde Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines jungen Mannes, ein Joch mit Eimern auf den Schultern tragend. Sockel part. best., Figur leicht lose.
€ 400,-



2190

2191 | GIOVANNI DE MARTINO
1870 Neapel - 1935 o. 1938 ebenda
FISCHERJUNGE
Bronze, braun patiniert. H. 37,5 cm. Seitlich bezeichnet ‚Martin‘, verso mit einer Widmungsinschrift. Über einem felsartigen Sockel ganzfigurige Darstellung eines schreitenden Fischerjungen mit einem Korb voller Muschel in der Rechten und einem Kescher in seiner Linken. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 200,-



2191



2192

2192 | ADOLPHE JEAN LAVERGNE
1863 Hautefort - ca. 1928 Paris (?)
‚PECHEUR‘ (ANGLER)
Bronze, dunkel patiniert. H. 30 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚Lavergne‘, schauseitig mit einer Plakette. Part. besch., Verluste der Patina.
€ 100,-

2193 | ERNST (ERNEST) SCHLOSSER
1883 Wiesbaden - (?), war tätig in Deutschland u. Frankreich
FAMILIE AUF DER FLUCHT
Bronze, dunkel patiniert. H. 25 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚E. Schlosser‘, mit Gießereimarke ‚WN‘ für Wilhelm Nürnberg Berlin. Über einem naturalistischen Sockel leicht abstrahierte und symbolträchtige Darstellung einer dreiköpfigen Familie, die von den Trümmerteilen umgeben ist. Verluste der Patina.
€ 500,-



2193



2194



2195

2194 | KARL STERRER

1844 Wels - 1918 Wien
JÄGER MIT BEUTE
Bronze, braun patiniert, roter Marmor. Ges.- H. 32 cm, H. 24,5 cm (Figur). Verso bezeichnet ‚K. Sterrer‘. Über einem erhöhten Sockel felsartige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Jägers, über einer erlegten Gämse stehend. Verluste der Patina, Sockel part. besch.
€ 150,-

2195 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1910/ 1920
SCHMIED AM AMBOSS
Bronze, braun patiniert. H. 42 cm. Auf der Plinthe mit Resten der Signatur ‚Bec..‘, datiert ‚1919‘. Über einem quadratischen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Schmieds bei der Arbeit. Verluste der Patina.
€ 150,-

2196 | GOTTHILF JAEGER

1871 Köln - 1933 (?), war tätig in Berlin und Pforzheim
STAHLARBEITER
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 33 cm, H. 23,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚G. Jaeger‘. Über einem erhöhten Sockel rechteckige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Stahlarbeiters, eine Zange haltend. Min. ber., Sockel part. best.
€ 180,-



2196



2197

2197 | JOHANN FRIEDRICH REUSCH

1843 Siegen - 1906 Agrigent
HÜTTENARBEITER
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 31,5 cm, H. 29,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚F. Reusch‘. Über einem quadratischen Sockel gleichförmige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Hüttenarbeiters mit einer Zange. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 200,-



2198

2198 | HUGO WOLFGANG RHEINHOLD

1853 Oberlahnstein - 1900 Berlin
‚ERITUS SICUT DEUS‘ (AFFE MIT SCHÄDEL)
Kerngalvano, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 33 cm, H. 30 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Rheinhold‘. Über einem quadratischen Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines auf Darwins Werken sitzenden Affen mit Zirkel, einen Menschenschädel betrachtend. Min. ber., Sockel part. best.
€ 400,-

2200 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.
SITZENDER AFFE MIT EINER FRUCHT
Bronze, dunkel patiniert. H. 34,5 cm. Verso bezeichnet ‚Kauper‘, seitlich mit Gießereimarke ‚Lauchhammer Bildguss‘. Über einem Felssockel naturalistische Darstellung eines sitzenden Affen, eine Frucht in seiner linken Hand haltend. Part. ber.
€ 800,-

2201 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.
HYAZINTHE MIT ZWIEBEL
Bronze, braun patiniert, teils farbig gefasst, brauner Marmor. Ges.- H. 20 cm, H. 18 cm (Figur). Seitlich mit Gießereistempel ‚H. Noack Friedenau‘. Über einem quadratischen Sockel naturalistisch ausgeführte und detailgetreue Darstellung einer Hyazinthe mit Zwiebel. Part. besch. und best., Verluste der Fassung.
€ 500,-



2200



2201



2199

2199 | MONOGRAMMIST ‚GV‘

Tätig im 20. Jh.
SITZENDER AFFE
Bronze, dunkel patiniert. H. 17 cm. Unterseitig monogrammiert ‚GV‘ sowie nummeriert ‚No. 6‘. Part. min. ber.
€ 450,-



2202

2202 | IVO BEUCKER
1909 Barmen (Wuppertal) - 1965 Düsseldorf
LÄMMERGEIER (1963)
Bronze, braun patiniert. H. 12 cm. Auf der Plinthe monogrammiert ,IB'. Über einer ovalen Plinthe leicht abstrahierte Darstellung eines Geiers. Min. ber.
€ 1.500,-



2203

2203 | IVO BEUCKER
1909 Barmen (Wuppertal) - 1965 Düsseldorf
MÄHNENSCHAF (1963)
Bronze, dunkel, teils grün patiniert. H. 12,5 cm. Seitlich auf dem Sockel monogrammiert ,IB'. Über einem felsartigen Sockel leicht abstrahierte Darstellung eines Mähnschafs. Min. ber.
€ 600,-



2204



2205

2204 | KURT ARENTZ
1934 Köln - 2014 München
EULE (AUSFÜHRUNG ARS MUNDI)
Kunstbronze (polymer), farbig gefasst, schwarzer Marmor. Ges.- H. 36,5 cm, H. 32 cm (Figur). Seitlich bezeichnet ,Kurt Arentz', nummeriert ,13/ 199'. Über einem rechteckigen Sockel runde Plinthe mit der leicht abstrahierten Figur einer sitzenden Eule. Min. ber.
€ 500,-

2205 | MARTIN NEUMARK (AUCH NEUMARCK)
Deutscher Bildplastiker, tätig um 1900
SITZENDER KOLKRABE
Bronze, braun patiniert. H. 30 cm. Verso bezeichnet ,Neumarck', mit Gießereistempel ,Akt. Ges. Gladenbeck Berlin-Friedrichshagen'. Über einem dreieckförmigen Stand mit profilierten Ecken und felsförmiger Plinthe vollplastische Darstellung eines sitzenden Raben mit zur Seite gedrehtem Kopf. Part. mit min. Verlusten der Patina.
€ 850,-



2206

2206 | WILHELM KRIEGER
1877 Norderney - 1945 Herrsching am Ammersee
TRUTHENNE
Bronze, braun patiniert. H. 33 cm, B. 40 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ,Krieger'. Über einem oktogonalen Sockel naturalistisch ausgeführte Darstellung einer Truthenne mit leicht zur Seite geneigtem Kopf. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 7.500,-





2207

2207 | DEUTSCHER/ ÖSTERREICHISCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
FIGÜRLICHE SCHREIBTISCH-GARNITUR
Galvano-Bronze (?), dunkel und braun patiniert. H. 24 cm, B. 31 cm. Rechteckiger, stilisierter Sockel mit mittlerer Ablage und zwei vollplastisch ausgeführten Figuren: Auerhahn und Auerhuhn. Verluste der Patina, min. besch.
€ 120,-

2209 | JOSEF PABST
Österreichischer Bildhauer, tätig 1. Hälfte 20. Jh.
DREI VÖGEL AUF EINEM BAUM
Bronze, braun patiniert. H. 30 cm. Zweifach bezeichnet ‚J. Pabst‘. Über einer stilisierten Plinthe vollplastische Darstellung der auf einem Baum sitzenden Vögel. Min. ber.
€ 120,-



2209



2208

2208 | LUCIEN-HENRI-EUGÈNE RISCHMANN
1852 Paris - ? ebenda
EICHHÖRNCHEN AUF EINEM AST
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 24,5 cm, H. 21 cm (Figur). Auf dem Stamm bezeichnet ‚Rischmann bronze‘. Part. min. ber., Sockel besch.
€ 180,-

2210 | OTTO SCHMIDT-HOFER
1873 Berlin - 1925 ebenda
ZWEI VÖGEL AUF EINEM BAUM
Bronze, braun patiniert. H. 20 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚Schmidt-Hofer‘, mit Gießereimark ‚Kraas‘ (verschlagen). Part. rest.
€ 120,-



2210



2212

2211 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
GROSSE STORCH-FIGUR
Bronze, braun patiniert. H. 100 cm. Auf der Plinthe mit einem Künstlersignet. Über einer runden Plinthe leicht abstrahierte Darstellung eines stehenden Storchs mit geöffnetem Schnabel. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.250,-

2213 | JOSEF FRANZ PALLENBERG
1882 Köln - 1946 Düsseldorf
KÜKEN
Bronze, braun patiniert. Ges.- H. 13 cm, H. 6 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Jos. Pallenberg‘. Über einem zylinderförmigen Sockel naturalistische Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Kükens. Sockel best.
€ 600,-



2214

2212 | WILLY ZÜGEL
1876 München - 1950 Wolkenkopf (Murrhardt)
ZWEI ENTEN
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 30 cm, H. 25 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚W. Zügel München‘, seitlich mit Gießereistempel ‚Guss v. A. Brandstetter München‘. Über einem rechteckigen Sockel mit abgeschrägten Ecken ovale Plinthe mit der vollplastischen Darstellung zweier Enten. Sockel part. best., mit Verlusten der Patina.
€ 2.800,-

2214 | OTTO POERTZEL
1876 Scheibe - 1963 Coburg
FASANENPAAR
Bronze, dunkel, teils grün patiniert. H. 21,5 cm, B. 56 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚Prof. Poertzel‘. Min. ber.
€ 250,-



2211



2213



2215

2215 | ANTON BÜSCHELBERGER
1869 Eger - 1934 Dresden
GOLDFASAN
Bronze, dunkel patiniert. H. 44,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚A. Büschelberger‘, mit Gießereistempel ‚Bildgiesserei Kraas‘. Über ovaler Plinthe detailgetreue Darstellung eines Goldfasans. Min. ber.
€ 250,-

2217 | ANTON BÜSCHELBERGER
1869 Eger - 1934 Dresden
ZWEI BÄREN AUF EINEM FELS
Bronze, dunkel, teils grün patiniert. H. 31 cm. Auf dem Sockel mit Gießereistempel ‚Bildgiesserei Kraas Berlin 44‘. Über einem stilisierten Sockel vollplastische Darstellung von zwei kletternden Bären. Part. mit Verlusten der Patina. Seltenes, nicht signiertes Exemplar.
€ 700,-



2217



2216

2216 | ANTON BÜSCHELBERGER
1869 Eger - 1934 Dresden
BÄRENJUNGE AUF EINEM BAUM
Bronze, dunkel patiniert. H. 26 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚A. Büschelberger‘. Über einem naturalistischen Sockel auf einem Baumstamm kletterndes Bärenjunges. Min. ber.
€ 280,-

2218 | ANTON BÜSCHELBERGER
1869 Eger - 1934 Dresden
ZWEI GÄMSE
Bronze, dunkel, teils grün patiniert. H. 43 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚A. Büschelberger‘, mit Gießereistempel ‚Bildgiesserei Kraas Berlin 44‘. Vollplastisch ausgeführte Darstellung von zwei Gämsen, auf den Felsen stehend. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 900,-



2218



2219

2219 | ANTON BÜSCHELBERGER
1869 Eger - 1934 Dresden
DREI BÄRENJUNGEN
Bronze, braun patiniert. H. 42,5 cm, B. 48 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚Büschelberger‘. Auf naturalistisch gearbeiteter Plinthe ein Baumstumpf mit drei Bärenjungen beim Klettern. Verluste der Patina, min. rest.
€ 900,-

2221 | FRANTA (FRANTISEK) ANÝZ
1876 Svaté Dobrotivé - 1934 Tatranská Polianka
BÄR
Bronze, braun patiniert, roter Marmor. Ges.- H. 27,5 cm, H. 22 cm (Figur). Seitlich bezeichnet ‚Franta Anyz‘. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit einem auf den hinteren Pfoten sitzenden Bären. Sockel min. best.
€ 400,-



2221



2220

2220 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
BÄR
Bronze, dunkel patiniert. H. 10,5 cm, B. 18 cm. Unterseitig mit Gießereistempel ‚Bildgiesserei Kraas Berlin‘. Leicht abstrahierte Darstellung eines schreitenden Bären. Verluste der Patina.
€ 250,-

2222 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
BISON
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 18,5 cm, H. 13 cm (Figur). Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Darstellung eines stehenden Bisons. Min. ber., Sockel min. best.
€ 300,-



2222



2223

2223 | PAUL SCHMIDT-FELLING
1835 - 1920 war tätig in Berlin
ELEFANTENMUTTER MIT IHREM ELEFANTENBABY
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 21 cm, H. 18,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Schmidt-Felling‘. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Plinthe mit der vollplastischen Darstellung einer Elefantenkuh mit einem Elefantenbaby. Part. besch., Stoßzähne verloren, Sockel best.
€ 350,-

2225 | ANTON BÜSCHELBERGER
1869 Eger - 1934 Dresden
REHBOCK
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 23,5 cm, H. 21 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚A. Büschelberger‘. Über einem rechteckigen Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines laufenden Rehs. Min. ber., Sockel min. best.
€ 250,-



2225



2224

2224 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
JUNGES REH (NACH ANTIKEM ORIGINAL AUS DEM 1. JH. IN DER VILLA DEI PAPIRI)
Bronze, dunkel patiniert. H. 21 cm. Unterseitig mit Gießereiplakette. Über einem flachen, rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines Rehs. Part. min. besch.
€ 450,-

2226 | FRITZ DILLER
1875 Gertshausen/Thüringen - 1946 München
REHBOCK
Galvano-Bronze, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 27,5 cm, H. 24 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚F. Diller‘, seitlich eine Widmungsplakette. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Rehs. Part. ber.
€ 700,-



2226

2227 | JOHAN WOLFGANG (JOHN W.) ELISCHER
1891 Wien - 1966 Australien
TIGER MIT DER BEUTE
Bronze, schwarz patiniert, grüner Onyx. Ges.- H. 20 cm, B. 34 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚Elischer‘. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Tigers mit der erbeuteten Gazelle. Verluste der Patine, Kratzer, Sockel besch.
€ 600,-



2227

2228 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 20./ 21. Jh. in Frankreich o. Belgien
LÖWE
Bronze, dunkel patiniert. H. 24 cm, B. 30 cm. Leicht abstrahierte Darstellung eines Löwen auf einem stilisierten Felssockel. Min. ber.
€ 280,-



2228

2229 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 20. Jh.
LIEGENDER LEOPARD
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 16,5 cm, B. 33 cm. Min. ber., Sockel part. besch.
€ 200,-



2229

2230 | REMBRANDT BUGATTI
1884 Mailand - 1916 Paris (nach)
SCHREITENDER PANTHER
Bronze, dunkel patiniert. H. 22 cm, B. 46 cm. Auf der Plinthe bezeichnet. Über einem rechteckigen Sockel leicht abstrahierte Darstellung eines schreitenden Panthers. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 400,-



2230



2232



2231

2231 | DIVERSE BILDPLASTIKER
Tätig im 19./ 20. Jh.
VISITENKARTEN-SCHALE UND ZWEI BUCHSTÜTZEN MIT TIERDARSTELLUNGEN
Bronze, braun patiniert, Marmor. H. 13 cm bzw. 11,5 cm. Part. besch. und rest.
€ 250,-

2232 | ALFRED DUBUCAND
1828 Paris - 1883 ebenda
FELDHAASE
Bronze, braun patiniert. H. 10,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚Dubucand‘. Naturalistische Darstellung eines sitzenden Feldhasen. Min. ber.
€ 150,-



2234



2233

2233 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
ZWEI RELIEFS MIT JAGDMOTIVEN
Régule, braun und hellbraun patiniert. Jeweils 8 cm x 12 cm (R. 11 cm x 15 cm). Reliefplastische Darstellung eines Pferdekopfs bzw. eines Jagdhundes vor einer Landschaft. Part. besch.
€ 70,-

2234 | PIERRE JULES MÈNE
1810 Paris - 1879 ebenda
FIGURENGRUPPE MIT ZWEI JAGDHUNDEN (AUSFÜHRUNG UM 1900)
Bronze, braun patiniert. H. 20 cm, B. 39,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚P. J. Mene‘. Ovaler, naturalistischer Sockel mit der Darstellung zweier Jagdhunde und einer Ente. Besch. und rest.
€ 350,-



2235

2235 | ARNO BREKER
1900 Elberfeld - 1991 Düsseldorf
PFERD (AUSFÜHRUNG VON BUDERUS KUNSTGUSS)
Eisenguss, schwarz lackiert. H. 16,5 cm. Über einer rechteckigen Plinthe vollplastische Darstellung eines schreitenden Pferds. Min. ber.
€ 500,-



2236

2236 | RENÉE SENTENIS
1888 Glatz/Schlesien - 1965 Berlin
GALOPPIERENDES FOHLEN
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.- H. 14 cm, H. 12 cm (Figur). Unterseitig monogrammiert ‚RS‘. Über einem rechteckigen Sockel leicht abstrahierte Darstellung eines galoppierenden Fohlens. Verluste der Patina, mittlere Befestigung nachträglich montiert.
Literatur: Vgl. Berger/ Ladwig 103; Buhlmann 138.
€ 4.000,-



2237 | ALBERT HINRICH HUSSMANN
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg
STEHENDES PFERD
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 41,5 cm, H. 37 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚A. Hussmann‘, Gießereimarkte ‚WN‘. Über einem rechteckigen Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten Darstellung eines stehenden Pferds. Part. ber., Sockel min. best.
€ 1.000,-

2239 | MONOGRAMMIST ‚HW‘ (?)
Tätig um 1910/ 1915
DACKEL
Bronze, braun patiniert. H. 15,5 cm. Auf der Plinthe monogrammiert und datiert ‚HW 1913‘, mit Gießereistempel ‚Aug. E. Jensen‘. Über einer runden Plinthe vollplastisch ausgeführte Darstellung eines auf den Hinterbeinen sitzenden Dackels. Part. ber.
€ 200,-



2239



2238 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 19./ 20. Jh.
KOPF EINES PFERDES
Zinkguss, dunkel patiniert, roter Marmor. Ges.- H. 29,5 cm, H. 20,5 cm (Figur). Sockel besch. und rest., Verluste der Patina.
€ 150,-

2240 | ALBERT KRANZ
1893 Hagen - um 1940 ebenda (?)
IRISH SETTER
Bronze, dunkel, teils grünlich patiniert. H. 35 cm, B. 54 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚A. Kranz‘, seitlich ‚Bildgiesserei Kraas Berlin‘. Über einem rechteckigen Sockel vollplastische und naturgetreue ausgeführte Darstellung eines Irish Setters. Min. ber.
€ 450,-



2240



2241

2241 | R. KAINZ
Österreichischer Bildplastiker, tätig um 1900
ZWEI WINDHUNDE
Bronze, grün patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 32 cm, B. 44 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚R. Kainz‘. Über einem rechteckigen Sockel flache gleichförmige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung von zwei Windhunden. Part. mit starken Verlusten der Patina, Sockel part. best.
€ 800,-

2243 | FRANTISEK VINCENC VINGLER
1911 Prag - 1981 ebenda
SEELÖWE
Bronze, dunkel patiniert. H. 32 cm. Seitlich bezeichnet ‚Vingler‘. Stilisierte Darstellung eines Seelöwen. Part. min. ber.
€ 1.200,-

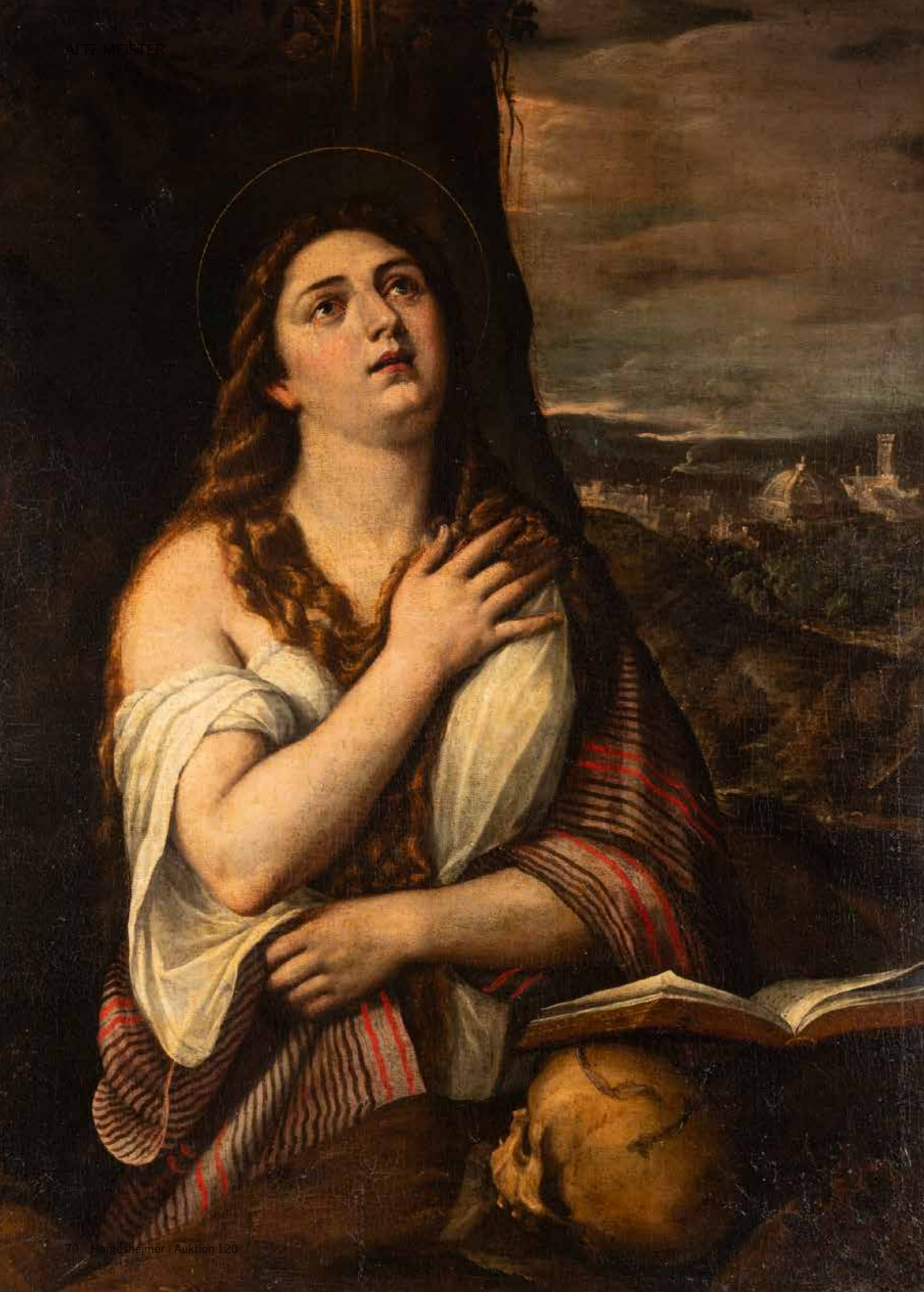


2242

2242 | PIERRE CHENET
Französischer/ Belgischer Bildplastiker, tätig im 20./ 21. Jh.
LAUERNDER JAGDHUND
Bronze, dunkel patiniert. H. 22,5 cm, B. 39 cm. Unterseitig mit Gießereimarkte. Part. min. ber.
€ 280,-



2243



2300



2300 | SPANISCHE SCHULE DES 16./17. JH. MANDYLION

Öl auf Leder auf Nadelholztäfel, part. punziert und graviert. 37 x 30,5 cm (R. 45 x 38 cm). Frontseitig umseitig eingeritzte Inschrift: 'ADORATE MAESTROY REDENIO RIHSX PO..'. Part. besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL OF THE 16TH/17TH CENTURY MANDYLION

Oil on leather on soft wood panel, partly punched and engraved. 37 x 30,5 cm (F. 45 x 38 cm). Inscription incised on the front side: 'ADORATE MAESTROY REDENIO RIHSX PO..'. Partly dam., old rest., old retouching. Frame.

Provenance: Berlin private collection.

€ 500,-

2303 | ANDREA VANNI (NACHFOLGER)

Um 1330 Siena - 2. Oktober 1413 Ebenda

JUNGFRAU MIT KIND

Öl auf Leinwand, auf Holz marouffiert. 33 x 26,5 cm (R. 37 x 30,5 cm). Part. min. altrest. Auf Samtstoff gerahmt.

Das hier angebotene Gemälde entstand nach dem bedeutenden Gnadenbild König Ludwig I. von Ungarn, das sich heute in der Basilika Mariazell befindet und Andrea Vanni zugeordnet wird.

Provenienz: Internationale Privatsammlung.

FOLLOWER OF ANDREA VANNI

c. 1330 Siena - 2 October 1413 Ibid

VIRGIN WITH CHILD

Oil on canvas (maroufl.) on wood. 33 x 26,5 cm (F. 37 x 30,5 cm). Part. min. old restored. Framed on velvet cloth.

The painting offered here was created after the important image of grace of King Louis I of Hungary, which is today in the Mariazell Basilica and is attributed to Andrea Vanni.

Provenance: International private collection.

€ 1.400,-



2301

2301 | ALBRECHT DÜRER (NACHFOLGER)

21. Mai 1471 Nürnberg - 6. April 1528 Ebenda

MADONNA AUF DER MONDSICHEL

Öl-Tempera auf Eichenholztäfel. 33,5 x 20 cm (R. 46 x 31,5 cm). Verso: Holztäfel und Rahmen jeweils mehrfach mit Brandstempel 'LA'. Part. starke Übermalungen, altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF ALBRECHT DÜRER

21 May 1471 Nuremberg - 6 April 1528 Ibid

MADONNA ON THE CRESCENT MOON

Oil tempera on oak panel. 33,5 x 20 cm (F. 46 x 31,5 cm). Verso: Wooden panel and frame each with multiple brand marks 'LA'. Partly strong overpaintings, old rest., old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 400,-



2302

2302 | FLÄMISCHE SCHULE, WOHL IM STILE DES 16. JH. GEISSELUNG CHRISTI (BOZZETTO)

Öl auf Eichentäfel. 45 x 32,5 cm. Part. min. altrest.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL, PROBABLY IN THE STYLE OF THE 16TH CENTURY FLAGELLATION OF CHRIST (BOZZETTO)

Oil on oak panel. 45 x 32,5 cm. Part. slightly old. rest.

Provenance: South German private collection.

€ 1.200,-



2303



2304

2304 | JAN GOSSAERT (WOHL NACHFOLGER) ('GENANNT: MABUSE')

Um 1478 Duurstede (Utrecht) - 1. Oktober 1532 Antwerpen

JUNGFRAU MIT DEM KIND

Öl auf Holztafel. 30,5 x 26,5 cm (R. 47,5 x 43,5 cm). Min. altrest., Ränder part. mit kleineren Farbausbrüchen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY FOLLOWER OF JAN GOSSAERT ('CALLED: MABUSE')

About 1478 Duurstede (Utrecht) - 1 October 1532 Antwerp

VIRGIN WITH THE CHILD

Oil on wooden panel. 30,5 x 26,5 cm (F. 47,5 x 43,5 cm). Min. old rest., edge part. with smaller paint chips. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.000,-

**2305 | FLÄMISCHE SCHULE UM 1600
DAS SALOMONISCHE URTEIL**

Öl auf Eichenholztafel. 65 x 57 cm (R. 84 x 78 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Schöner Rahmen der Toscana.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

**FLEMISH SCHOOL AROUND 1600
THE JUDGEMENT OF SOLOMON**

Oil on oak panel. 65 x 57 cm (F. 84 x 78 cm). Partly slightly old rest., min. old retouching. Beautiful frame of the Toscana.

Provenance: International collection.

€ 6.000,-

**2306 | SÜDDEUTSCHE SCHULE, UM 1600
WIEDERAUFERSTEHUNG CHRISTI**

Öl auf Nadelholztafel. 70 x 69,5 cm (R. 81,5 x 82,5 cm). Verso: Auf der Tafel mit alter Inventarnummer: '3'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**SOUTH GERMAN SCHOOL, AROUND 1600
RESURRECTION OF CHRIST**

Oil on softwood panel. 70 x 69,5 cm (F. 81,5 x 82,5 cm). Verso: On the panel with old inventory number: '3'. Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 1.200,-



2305



2306



2307



2308

2307 | MELOZZO DA FORLÌ (WAHRSCHEINLICH NACHFOLGER DES 19. JH.) ('AUCH MICHELOZZO DI GIULIANO DEGLI AMBROGI')

8. Juni 1438 Forlì - 8. November 1494 Ebenda

MARTYRIUM DES HEILIGEN SEBASTIAN

Öl auf Holztafel. 88,5 x 65 cm. Part. leicht rest.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

MELOZZO DA FORLÌ (PROBABLY FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY) ('ALSO MICHELOZZO DI GIULIANO DEGLI AMBROGI')

8 June 1438 Forlì - 8 November 1494 Ibid

MARTYRIUM OF SAINT SEBASTIAN

Oil on wood panel. 88,5 x 65 cm. Part. slightly rest.

Provenance: International collection.

€ 2.800,-

2308 | FLÄMISCHE SCHULE IM UMKREIS DES GIUSEPPE CESARI D' ARPINO, UM 1600 GEISSELUNG CHRISTI

Öl auf Eichenholztafel. 66,5 x 51 cm. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.

Iconographisch hat das Gemälde seinen Ursprung in einer Gruppe von Zeichnungen Michelangelos, die sich im Britischen Museum in London befindet. Übernommen wurde die kompositorische Vorlage später von Künstlern wie Giuseppe Cesari d' Arpino (1568-1640) und Sebastiano del Piombo, einen Stich zum gleichen Thema schuf 1593 Aegidius Sadeler II (um 1570-1629) nach einem Gemälde Giuseppe Cesaris (siehe Hollstein: Niederländische und flämische Radierungen, Kupferstiche und Holzschnitte, ca. 1450-1700, Band XXI, Nr. 46).

Provenienz: Europäische Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL IN THE CIRCLE OF GIUSEPPE CESARI D' ARPINO, AROUND 1600

FLAGELLATION OF CHRIST

Oil on oak panel. 66,5 x 51 cm. Part. slightly old restored, min. old retouching.

Iconographically the painting has its origin in a group of drawings by Michelangelo, which is in the British Museum in London. The compositional model was later adopted by artists like Giuseppe Cesari d' Arpino (1568-1640) and Sebastiano del Piombo, an engraving on the same subject was made in 1593 by Aegidius Sadeler II (c. 1570-1629) after a painting by Giuseppe Cesari (see Hollstein: Dutch and Flemish Etchings, Engravings and Woodcuts, c. 1450-1700, Vol. XXI, No. 46).

Provenance: European private collection.

€ 5.000,-

2309 | MARTIN SCHAFFNER (UMKREIS)

Um 1478 Ulm (?) - Nach 1546 Ulm

VERKÜNDIGUNG AN MARIA / CHRISTUS AM ÖLBERG MIT DEN SCHLAFENDEN JÜNGERN UND STIFTERFIGUREN (VERSO)

Öl auf Nadelholz. Jeweils: 123 x 55 cm (R. 137 x 68 cm). Part. min. altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Über den Maler und Bildschnitzer Martin Schaffner, in dessen Umfeld die hier angebotene Tafel entstanden sein muss, ist wenig bekannt. Möglicherweise wurde er in Ulm geboren und war vielleicht Schüler von Bartholomäus Zeitblom. Nachweisbar ist Schaffner erst ab 1499 als Maler bei Jörg Stocker in Ulm, mit dem er gemeinsam den Ennetacher Altar schuf. In Augsburg ist später eine Zusammenarbeit mit Hans Holbein dem Älteren dokumentiert, der ihn ebenso wie Dürer und Hans Burgkmair stark beeinflussten. 'So zeigen seine Bilder ab 1510 eine saubere perspektivische Gestaltung; die Figuren wirken plastischer, seine Farbe ist von sanfter Harmonie. Es ist "moderne, an der italienischen Renaissance orientierte Kunst, ... die aus der traditionellen und provinziellen Malweise der Ulmer herausführte" (Barbara Maier-Lörcher: Meisterwerke Ulmer Kunst. Ostfildern 2004, S. 33).

'Im Übergang von der Spätgotik zur Renaissance trug Martin Schaffner neue Elemente in die Ulmer Malerschule hinein, zu deren bedeutendsten Repräsentanten er neben Bartholomäus Zeitblom, Jörg Stocker und Ludwig Schongauer zählt. Ulm, als eine der größten und reichsten Freie Reichsstädte jener Zeit, galt als bedeutendes Zentrum der Spätgotik in Südwestdeutschland mit Ausstrahlung nach ganz Süddeutschland, Franken, Tirol, Südtirol und Graubünden.' (Auktion Kinsky). Provenienz: Europäische Privatsammlung. Auktionshaus Kinsky, Wien, Auktion vom 15. April 2008, Lot. 12.



2309



2309

CIRCLE OF MARTIN SCHAFFNER

Around 1478 Ulm (?) - After 1546 Ulm

ANNUNCIATION TO MARY / CHRIST ON THE MOUNT OF OLIVES WITH THE SLEEPING YOUTH AND FIGURES OF THE FOUNDER (VERSO)

Oil on coniferous wood. Each: 123 x 55 cm (F. 137 x 68 cm). Part. min. old rest., min. old retouching. Frame.

Little is known about the painter and carver Martin Schaffner, in whose environment the panel offered here must have been created. Possibly he was born in Ulm and was probably a pupil of Bartholomäus Zeitblom. Schaffner is only known to have worked as a painter for Jörg Stocker in Ulm from 1499 onwards, with whom he created the Ennetach altar. Later, in Augsburg, a collaboration with Hans Holbein the Elder is documented, who strongly influenced him, as did Dürer and Hans Burgkmair. 'Thus his paintings from 1510 onwards show a clean perspective design; the figures appear more plastic, his colour is of gentle harmony. It is 'modern art oriented towards the Italian Renaissance, ... which led out of the traditional and provincial painting style of the Ulmers' (Barbara Maier-Lörcher: Meisterwerke Ulmer Kunst. Ostfildern 2004, p. 33).

In the transition from the late Gothic to the Renaissance, Martin Schaffner brought new elements into the Ulm school of painting, among whose most important representatives he counts Bartholomäus Zeitblom, Jörg Stocker and Ludwig Schongauer. Ulm, as one of the largest and richest Free Imperial cities of the time, was regarded as an important centre of the late Gothic period in south-west Germany, with influence throughout southern Germany, Franconia, Tyrol, South Tyrol and Grisons.' (Kinsky Auction).

Provenance: European private collection. Auction house Kinsky, Vienna, auction of 15 April 2008, lot. 12.

€ 5.000,-



2310

2310 | ANNIBALE CARRACCI (WERK-STATT ODER SCHULE DES)
Vor dem 3. November 1560 Bologna - 15. Juli 1609 Rom
DAS LETZTE ABENDMAHL DES HEILIGEN HIERONYMUS
Rötelzeichnung auf Papier. 33,5 x 26,5 cm (Blattmass) (R. 57,5 x 50 cm). Leicht fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
WORKSHOP OR SCHOOL OF ANNIBALE CARRACCI
Before 3 November 1560 Bologna - 15 July 1609 Rome
THE LAST SUPPER OF SAINT HIERONYMUS
Red chalk drawing on paper. 33,5 x 26,5 cm (sheet size) (F. 57,5 x 50 cm). Slightly spotted. Framed in a passepartout and behind glass (unopened).
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-



2311

2311 | JACOPO PALMA (DER JÜNGERE) (SCHULE ODER NACHFOLGER) ('Auch Palma il Giovane und Jacopo Negretti')
1544/1548 Venedig - 1628 Ebenda
TOD DES ADONIS
Rötel auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 25,3 x 36,1 cm (Sichtmass) 40 x 49,8 cm (Rahmenmass). Papier mit Wasserzeichen (ungedeutet). Verso: Auf dem Papier in Tusche alte Künstler-zuschreibung: 'Palma jeulni'. Part. min. stockfleckig, Ecken part. mit min. Montageresten, linke obere Ecke besch., min. berieben. Im Passepartout gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
SCHOOL OR FOLLOWER OF JACOPO PALMA (THE YOUNGER) ('ALSO PALMA IL GIOVANE AND JACOPO NEGRETTI')
1544/1548 Venice - 1628 Ibid
DEATH OF ADONIS
Red chalk on buff handmade paper. 25,3 x 36,1 cm (visible size) 40 x 49,8 cm (frame size). Paper with watermark (unidentified). Verso: On the paper in ink old artist's attribution: 'Palma jeulni'. Partly min. foxing, corners partly with min. remains of mounting, upper left corner dam., slightly rub. Framed in a passepartout.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-

2312 | JAN GOSSAERT (AUCH MABUSE) (WOHL WERKSTATT/SCHULE)
Um 1478 Duurstede (Utrecht)? - 1. Oktober 1532 Antwerpen
JUNGFRAU MIT KIND, IM BILDHINTERGRUND VOR WEITER IDEALLANDSCHAFT 'FLUCHT NACH ÄGYPTEN'
Öl auf Pappelholztafel (?) parkettiert. 81 x 61 cm (R. 128 x 93 cm). Verso: Mehrere alte Sammlungsnummern. Part. min. Farbverluste. Neogotischer Rahmen des 19. Jh.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
PROBABLY ITALIAN WORKSHOP OR SCHOOL OF JAN GOSSAERT (MABUSE)
Around 1478 Duurstede (Utrecht)? - 1 October 1532 Antwerp
VIRGIN WITH CHILD, IN THE BACKGROUND 'FLIGHT TO EGYPT' IN FRONT OF A WIDE IDEAL LANDSCAPE
Oil on poplar panel (?) cradled. 81 x 61 cm (F. 128 x 93 cm). Verso: Several old collection numbers. Part. min. paint losses. Neo-Gothic frame of the 19th century.
Provenance: International private collection.
€ 12.000,-



2313



2314



2312

2313 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES FRÜHEN 17. JH., WAHRSCHEINLICH CHRISTUS VOR PILATUS (FRAGMENT)
Öl auf Nadelholztafel. 54,5 x 23 cm. Part. min. altrest.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.
SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE EARLY 17TH CENTURY, PROBABLY CHRIST BEFORE PILATE (FRAGMENT)
Oil on softwood panel. 54,5 x 23 cm. Part. min. old rest.
Provenance: South German collection.
€ 500,-
2314 | FLÄMISCHE SCHULE IM STILE DES SPÄTEN 15. JH. DIE JUNGFRAU MIT DEM KIND EINEN SCHWARZEN VOGEL FÜTTERND UND DER HEILIGEN ANNA
Öl auf Eichenholztafel. 29,5 x 22,5 cm. Part. min. altrest., kleinere Kratzspuren in der Oberfläche.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.
FLEMISH SCHOOL IN THE STYLE OF THE LATE 15TH CENTURY THE VIRGIN WITH THE CHILD FEEDING A BLACK BIRD AND SAINT ANNA
Oil on oak panel. 29,5 x 22,5 cm. Part. slightly old restored, minor scratches on the surface.
Provenance: South German collection.
€ 300,-



2315



2315

2315 | NORDDEUTSCH-NIEDERRHEINISCHER MEISTER DES SPÄTEN 15. JH.
ZWEI RETABEL MIT DER VERKÜNDIGUNG AN MARIÄ UND SZENEN AUS DEM JOSEPHSLEBEN
Öl-Tempera auf Eichenholztafel. Jeweils: 45,5 x 36,5 cm (R. 52 x 43 cm). Verso: Jeweils rückseitig Szenen aus dem Josephpsleben. Altersbedingter sehr guter Zustand, verschmutzte Oberfläche, eine Tafel mit vertikalem Längsriss, min. besch. leichte Farbaufwölbungen und min. Farbverluste. Rahmen.
Herzlich danken wir Herrn Dr. Bernd Konrad bei der Hilfe zur Entschlüsselung der beiden Bildtafeln. Herr Dr. Konrad weist darauf hin, dass der Besuch des Engels im Hause der Heiligen Familie höchst selten in Bildwiedergaben seinen Ausdruck findet. Das Motiv spielt seiner Meinung nach auf Josephps Zweifel an, wonach ihm ein Engel im Traum erscheint als Maria noch schwanger war, woraufhin sich beide vermählen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.



2315



2315

NORTH GERMAN-LOWER RHENISH MASTER OF THE LATE 15TH CENTURY
TWO RETABLES WITH THE ANNUNCIATION TO MARY AND SCENES FROM JOSEPH'S LIFE
Oil tempera on oak panel. Each: 45.5 x 36.5 cm (f. 52 x 43 cm). Verso: Scenes from the Life of Joseph on the reverse. Very good condition due to age, dirty surface, one panel with vertical longitudinal crack, min. dam. slight paint bulges and min. paint losses. Frame.
We are gratefull to Dr. Bernd Konrad for his help in deciphering the two plates. Dr. Konrad points out that the visit of the angel to the house of the Holy Family is very rarely expressed in pictorial reproductions. In his opinion, the motif alludes to Joseph's doubts, according to which an angel appeared to him in a dream while Mary was still pregnant, whereupon they were married.
Provenance: South German private collection.
€ 16.000,-

2316 | WILLEM (GUILLAUME) BENSON ('AUCH GUILLERMO BENSOEN')

1521 oder 1522 Brügge - 1574 Middelbourg (Zélande)

DIE JUNGFRAU MIT DEM KINDE IN EINER WEITEN BAUMBESTANDENEN LANDSCHAFT MIT BLÜHENDEN ROSEN, UM 1565-1570.

Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 105 x 76 cm (R. 122 x 93 cm). Part. altrest., Altretuschen, besch. Rahmen.

In Kopieform beigefügtes Gutachten des belgischen Kunsthistorikers Georges Marlier vom 11. Oktober 1966. Marlier sieht als Urheber des Gemäldes Guillaume Benson, den Sohn Ambrosius Benson und datiert die Komposition in den Entstehungszeitraum zwischen 1565 und 1570.

Marlier schreibt: 'Ich hatte die Gelegenheit, das in dieser Fotografie wiedergegebene Gemälde einer Jungfrau mit Kind, das auf Holz gemalt wurde und 105 x 76 cm misst, einer Wertschätzungsprüfung zu unterziehen.

Meiner Meinung nach ist es ein charakteristisches Werk und in gutem Zustand des Brügger Malers Guillaume Benson, der 1521 oder 1522 in Brügge geboren wurde und 1574 in Middelburg in Zeeland starb.

Die Komposition dieser Jungfrau mit Kind stammt von einem verlorenen Original von Rogier van der Weyden, das wahrscheinlich in Brügge aufbewahrt wurde und von dem mehrere Brügger Maler, insbesondere Adriaen Isebrant, inspiriert wurden.

Im Anhang meines Buches "Ambrosius Benson und die Malerei in Brügge zur Zeit von Charles-Quint (Damme 1957)" habe ich seinem Sohn Guillaume Benson ein Kapitel gewidmet und konnte eine Liste von sechs Gemälden erstellen, die meiner Meinung nach anhand der 'Geburt Christi', monogrammiert GB aus der Royal Collection of England (Hampton Court) einem Meister zugeschrieben werden sollten.

Diese Liste muss nun durch das vorliegende Gemälde vervollständigt werden, das der Jungfrau mit Kind von Guillaume Benson sehr ähnlich ist, die sich im Provinzialmuseum von Saragossa befindet (siehe die Reproduktion auf Tafel LXXIX meines Buches "Ambrosius Benson").

Doch während sich in Saragossa die Gruppe der Jungfrau und des Kindes von einem neutralen Hintergrund abhebt, wird dieser hier von einer leuchtenden Landschaft abgelöst.

Dieses Element, zusammen mit dem flexibleren Stil des gesamten Gemäldes, ermutigt mich, es in die letzte Phase von Guillaume Bensons Karriere um 1565-1570 zu verorten.

Brüssel, 11. Oktober 1966

Georges Marlier

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

WILLEM (GUILLAUME) BENSON ('ALSO GUILLERMO BENSOEN')

1521 or 1522 Bruges - 1574 Middelbourg (Zélande)

THE VIRGIN WITH THE CHILD IN A WIDE FORESTED LANDSCAPE WITH BLOSSOMING ROSES, C. 1565-1570

Oil on oak panel (cradled). 105 x 76 cm (F. 122 x 93 cm). Part. old rest., old retouching, min. dam. Frame.

Attached copy of the expert opinion by the Belgian art historian Georges Marlier dated 11 October 1966. Marlier considers Guillaume Benson, the son of Ambrosius Benson, to be the author of the painting and dates the composition to the period between 1565 and 1570.

Marlier writes: 'I had the opportunity to appraise the painting of a Virgin and Child reproduced in this photograph, which was painted on wood and measures 105 x 76 cm.

In my opinion, it is a characteristic work and in good condition by the Bruges painter Guillaume Benson, who was born in Bruges in 1521 or 1522 and died in Middelburg in Zeeland in 1574.

The composition of this Virgin and Child comes from a lost original by Rogier van der Weyden, which was probably kept in Bruges and from which several Bruges painters, especially Adriaen Isebrant, were inspired.

In the appendix to my book 'Ambrosius Benson and Painting in Bruges in the Time of Charles-Quint (Damme 1957)', I devoted a chapter to his son Guillaume Benson and was able to draw up a list of six paintings which, in my opinion, should be attributed to a master on the basis of the 'Birth of Christ', monogrammed GB from the Royal Collection of England (Hampton Court).

This list must now be completed by the present painting, which is very similar to the Virgin and Child by Guillaume Benson, which is in the Provincial Museum of Saragossa (see the reproduction on plate LXXIX of my book 'Ambrosius Benson').

But whereas in Saragossa the group of the Virgin and Child stands out against a neutral background, here it is replaced by a luminous landscape.

This element, together with the more flexible style of the painting as a whole, encourages me to situate it in the last phase of Guillaume Benson's career around 1565-1570.

Brussels, 11 October 1966

Georges Marlier

Provenance: South Rhine private collection.

€ 20.000,-



2316



2317



2318

2317 | HANS VON AACHEN (UMKREIS)
1552 Köln - 1615 Prag
**JUNGFRAU MIT DEM KIND, DEM JOHANNESKNABEN UND MÖGLICHER-
WEISE ELISABETH**
Öl auf Eichenholztafel. 41 x 28 cm (R. 54 x 41,5 cm). Verso: Eichentafel mit
altem eingeritztem Künstlermonogramm (?) (ungedeutet). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
CIRCLE OF HANS OF AACHEN
1552 Cologne - 1615 Prague
**VIRGIN WITH THE CHILD, JOHN THE BAPTIST AND PROBABLY ELIS-
ABETH**
Oil on oak panel. 41 x 28 cm (F. 54 x 41,5 cm). Verso: Oak panel with old in-
cised artist's monogram (?) (unidentified). Part. old rest., old retouching.
Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.600,-

2318 | THOMAS WILLEBOIRTS (MÖGLICHERWEISE WERKSTATT)
('GENANNT: BOSSCHAERT')
1614 Bergen op Zoom - 1654 Antwerpen
VENUS UND ADONIS
Öl auf Leinwand, auf Holztafel aufgezogen. 161 x 107 cm (R. 173,5 x 120 cm).
Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
*Eine identische Komposition publizierte die Crocker Art Gallery in Sacramento
als ein Frühwerk Corregios. Heute bewahrt das Crocker Art Museum die Arbeit
als Werk Thomas Willeboirts auf. 1641 beauftragte der bedeutende Mäzen und
Stadthalter von Oranien Frederik Hendrik Thomas Willebroits mit der Ausarbei-
tung von 17 Gemälden, die Themen aus Ovids Metamorphosen wiedergeben.
Darunter war auch die hier angebotene Komposition, die neben Einflüssen von
Antony van Dyck auch solche von Peter Paul Rubens zeigt, mit dem Willebroits
während seiner Zeit in Spanien an der Ausschmückung des 'Torre de la Parada',
dem Jagdschloss Philipps IV., zusammenarbeitete.*
Provenienz: Alte Rheinische Privatsammlung.

**PROBABLY WORKSHOP OF THOMAS WILLEBOIRTS ('CALLED:
BOSSCHAERT')**
1614 Bergen op Zoom - 1654 Antwerp
VENUS AND ADONIS
Oil on canvas lay down on wooden plate. 161 x 107 cm (F. 173,5 x 120 cm).
Part. old rest., old retouching. Frame.
*An identical composition was published by the Crocker Art Gallery in Sacramen-
to as an early work by Corregio. Today the Crocker Art Museum preserves the
work as the work of Thomas Willeboirt. In 1641, the major patron and Stadthold-
er of Orange, Frederik Hendrik, commissioned Thomas Willebroits to produce
17 paintings depicting themes from Ovid's Metamorphoses. Among them was
the composition offered here, which shows influences by Antony van Dyck as
well as by Peter Paul Rubens, with whom Willebroits collaborated during his
time in Spain on the decoration of the 'Torre de la Parada', the hunting lodge of
Philip IV.*
Provenance: Old Rhenish private collection.
€ 800,-

**2319 | WAHRSCHEINLICH NIEDERLÄN-
DISCHE SCHULE, UM 1500**
CHRISTUS MIT DEM HEILIGEN PETRUS
Öl auf Eichenholztafel, teils parkettiert. 54 x
45,5 cm (R. 67,5 x 59 cm). Part. leicht altrest.,
alt verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
**PROBABLY DUTCH SCHOOL, ABOUT
1500**
CHRIST WITH SAINT PETRUS
Oil on oak panel, partly cradled. 54 x 45,5 cm
(F. 67,5 x 59 cm). Part. slightly old rest., dirty
surface. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 2.000,-

**2320 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE
SCHULE DES 17. JH.**
MYTHOLOGISCHE SZENE
Öl auf Eichenholztafel. 50 x 62 cm (R. 66 x 77
cm). Verso: Altes Papieretikett (ungedeutet).
Part. besch., Platte horizontal gerissen, alt-
rest., Altretuschen. Rahmen um 1780/1800.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
**DUTCH-FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH
CENTURY**
MYTHOLOGICAL SCENE
Oil on oak panel. 50 x 62 cm (F. 66 x 77 cm).
Verso: Old paper label (unidentified). Partly
dam., plate horizontally cracked, old rest., old
retouching. Frame circa 1780/1800.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-



2319



2320



2321



2323



2322

2321 | ANNIBALE CARRACCI (WERKSTATT ODER SCHULE DES)
Vor dem 3. November 1560 Bologna - 15. Juli 1609 Rom
DAS LETZTE ABENDMAHL DES HEILIGEN HIERONYMUS
Öl auf Leinwand (doubl.). 87,5 x 54,5 cm (R. 109 x 76 cm). Part. altrest., besch., Altretuschen, Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
WORKSHOP OR SCHOOL OF ANNIBALE CARRACCI
Before 3 November 1560 Bologna - 15 July 1609 Rome
THE LAST COMMUNION OF SAINT JEROME
Oil on canvas (relined). 87,5 x 54,5 cm (F. 109 x 76 cm). Part. old rest., old retouching, dam., loss of colour. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

2322 | GIUSEPPE ZOLA (ATTR.)
5. März 1672 Brescia - 1743 Ferrara
LANDSCHAFT MIT PERSONENSTAFFAGE
Öl auf Leinwand (doubl.). 56,5 x 60,5 cm. Part. leicht altrest.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO GIUSEPPE ZOLA
5 March 1672 Brescia - 1743 Ferrara
LANDSCAPE WITH FIGURES
Oil on canvas (relined). 56,5 x 60,5 cm. Part. slight old rest.
Provenance: South German private collection.
€ 2.800,-

2323 | FLÄMISCHE SCHULE DES WOHL 16. JH.
HEILIGER HIERONYMUS IN DER WILDNIS
ÖL AUF EICHENHOLZ. 42 X 32 CM (R. 56 X 46 CM). LEICHT ALTREST., ALTRETUSCHEN, MIN. BESCH.. RAHMEN.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FLEMISH SCHOOL OF THE PROBABLY 16TH CENTURY
SAINT HIERONYMUS IN THE WILDERNESS
Oil on oak wood panel. 42 x 32 cm (F. 56 x 46 cm). Slightly old rest., old re-touching, min. dam. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-



2324

2324 | HENDRICK DE CLERCK (ATTR.)
1570 Brüssel - 27. August 1630 Ebenda
JOHANNES DER TÄUFER IN DER WILDNIS
Öl auf Eichenholztäfel, zwei parallel verlaufende, eingelassene Rückseitensponki. 47,5 x 39 cm (R. 61 x 53 cm). Verso: Zwei alte Wachssiegel (ungedeutet) sowie altes Papierlabel mit der Zuweisung an Roelant Savery. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO HENDRICK DE CLERCK
1570 Brussels - 27 August 1630 Ibid
JOHN THE BAPTIST IN THE WILDERNESS
Oil on oak panel, two parallel inset sponki. 47,5 x 39 cm (F. 61 x 53 cm). Verso: Two old wax seals (uninterpreted) and old paper label with attribution to 'Roelant Savery'. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: European private collection.
€ 9.000,-



2324



2324



2324



2324



2327

**2325 | NORDITALIENISCHE SCHULE DER ZWEITEN HÄLFTE DES 16. JH.
PORTRAIT EINES EDELMANNES MIT RÜSTUNG**

Öl auf Kupfer. 5,8 x 4,4 cm (R. 6,1 x 4,5 cm) (Hochoval). Hochoval hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

**NORTHERN ITALIAN SCHOOL OF THE SECOND HALF OF THE 16TH CENTURY.
PORTRAIT OF A NOBLEMAN WITH ARMOUR**

Oil on copper. 5,8 x 4,4 cm (F. 6,1 x 4,5 cm) (high oval). Framed behind glass.
Provenance: International collection.
€ 1.200,-

**2326 | SPANISCHE SCHULE DES 17. JH.
BILDNIS EINES SOLDATEN MIT FEDERHUT UND KRAGEN**

Öl auf Leinwand auf Eichenholztäfel (maroufl.). 15,5 x 12 cm (R. 26 x 22,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

**SPANISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
PORTRAIT OF A SOLDIER WITH FEATHERED HAT AND COLLAR**

Oil on canvas lay down on oak panel. 15,5 x 12 cm (F. 26 x 22,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 400,-

2327 | MICHEL VAN MIEREVELT (ATTR.) ('Auch Michiel Janz. van Mierevelt (Miereveld oder Miereveldt)')

1. Mai 1567 Delft - 27. Juni 1641 Ibid
BILDNIS EINES GELEHRTEN (AUS DER SAMMLUNG WESENDONCK)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 52 x 42 cm (R. 63 x 53 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen Brandstempel: 'Fideikommiss Wesendonck' sowie Inventarnummer '23.'. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz. Sammlung Wesendonck, Berlin.

ATTRIBUTED TO MICHEL VAN MIEREVELT ('ALSO MICHEL JANZ. VAN MIEREVELT (MIEREVELD OR MIEREVELDT)')

1 May 1567 Delft - 27 June 1641 Ibid
PORTRAIT OF A SCHOLAR (FROM THE WESENDONCK COLLECTION)
Oil on canvas (old mrelined). 52 x 42 cm (F. 63 x 53 cm). Verso: Brandmark on the stretcher: 'Fideikommiss Wesendonck and inventory number '23.'. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: South German collection. Wesendonck Collection, Berlin.
€ 800,-



2325



2326

**2328 | PORTRAITMALER IM STILE DES 16. JH.
PORTRAIT EINES MONARCHEN MIT LORBEERBEKRÄNZTEM HAUPT UND FEDERSCHMUCK MIT BROSCHE**

Öl auf Leinwand, auf Platte aufgezogen. 81 x 62,5 cm (R. 93 x 75 cm). Min. altrest., part. leichte Farbverluste bzw. Farbkratzer. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

**PORTRAIT PAINTER IN THE STYLE OF THE 16TH CENTURY
PORTRAIT OF A MONARCH WITH LAUREL-WREATHED HEAD AND FEATHER ORNAMENT WITH BROOCH**

Oil on canvas lay down on plate. 81 x 62,5 cm (F. 93 x 75 cm). Min. old rest., partly slight paint losses, some paint scratches. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 500,-

**2329 | PORTRAITMALER IM STILE DES 16. JH.
BILDNIS EINES ADLIGEN MIT FEDERN GESCHMÜCKTEM HELM, SEINE RECHTE HAND AUF DAS SCHWERT GESTÜTZT**

Öl auf Leinwand, auf Platte aufgezogen. 82 x 62 cm (R. 96 x 75 cm). Part. min. altrest., kleiner Farbverlust rechts unten (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

**PORTRAIT PAINTER IN THE MANNER OF THE 16TH CENTURY
PORTRAIT OF A NOBLEMAN WITH A HELMET DECORATED WITH FEATHERS, HIS RIGHT HAND RESTING ON THE SWORD**

Oil on canvas lay down on platel. 82 x 62 cm (F. 96 x 75 cm). Part. slightly old rest., small loss of paint lower right (insignificant). Frame.
Provenance: South German collection.
€ 600,-

**2330 | PORTRAITMALER IM STILE DES 16. JH.
PORTRAIT EINES SULTANS MIT TURBAN**

Öl auf Leinwand auf Platte maroufl. 81 x 62,5 cm (R. 95,5 x 77 cm). Part. leicht altrest., leichte Kratzspur. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

**PORTRAIT PAINTER IN THE MANNER OF THE 16TH CENTURY
PORTRAIT OF A SULTAN WITH TURBAN**

Oil on canvas lay down on plate. 81 x 62,5 cm (F. 95,5 x 77 cm). Part. slightly old rest., light scratches. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 600,-



2330



2328



2329



2331



2332

2331 | JAN MASSYS (AUCH MATSYS ODER METSYS) (SCHULE)
1509 Antwerpen - 1575 Ebenda
JUDITH UND IHRE MAGD MIT DEM HAUPT DES HOLOFERNES
Öl auf Eichenholztafel. 73 x 98 cm (R. 84 x 107,5 cm). Tafel mit zwei alten horizontalen Bruchstellen (rest.). Part. altrest., besch. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
JAN MASSYS (ALSO MATSYS OR METSYS) (SCHOOL)
1509 Antwerp - 1575 Ibid
JUDITH AND HER MAID WITH THE HEAD OF HOLOFERNES
Oil on oak panel. 73 x 98 cm (R. 84 x 107,5 cm). Panel with two old horizontal cracks (restored). Part. old restored, damaged. Frame.
Provenance: North German Private Collection.
€ 800,-

2332 | NORDITALIENISCH-VENEZIANISCHE SCHULE DES WOHL SPÄTEN 16. JH.
DAS LETZTE ABENDMAHL
Öl auf Leinwand. 117 x 179 cm (R. 131 x 194 cm). Part. besch., altrest., Altretuschen, verschmutzte Leinwand. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
NORTHERN ITALIAN-VENETIAN SCHOOL OF THE PROBABLY LATE 16TH CENTURY
THE LAST SUPPER
Oil on canvas. 117 x 179 cm (F. 131 x 194 cm). Partly damaged, old rest., old retouching, dirty canvas. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 550,-

2333 | RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL) (NACHFOLGER DES 19. JH.)
1483 Urbino - 1520 Rom
DIE HEILIGE FAMILIE (LA PERLA)
Öl auf Leinwand. 144 x 115 cm (R. 146,5 x 117,5 cm). Besch., kleiner Leinwandriss unten halbrechts, min. Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
FOLLOWER OF RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL) (19TH CENTURY)
1483 Urbino - 1520 Rome
THE HOLY FAMILY (LA PERLA)
Oil on canvas. 144 x 115 cm (F. 146,5 x 117,5 cm). Damage, small crack in canvas lower half right, min. paint losses. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 1.800,-

2334 | LUCA GIORDANO (UMKREIS)
1634 Neapel - 1705 Ebenda
DER TOD DER LUCRETIA (MONUMENTALE KOMPOSITION)
Öl auf Leinwand. 156 x 220 cm (R. 167 x 231 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen alte Inventarnummer: 'Mo 1528'. Part. besch., Alterscraquelé, part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
CIRCLE OF LUCA GIORDANO
1634 Naples - 1705 Ibid
THE DEATH OF LUCRETIA (MONUMENTAL COMPOSITION)
Oil on canvas. 156 x 220 cm (F. 167 x 231 cm). On the stretcher old inventory number: 'Mo1528'. Part. dam., age craquelé, part. min. old rest. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 2.000,-



2333



2334



2335



2336



2335 A

2335 | DOMENICO DI GIACOMO DI PACE BECCAFUMI (ATTR.) ('GENANNT: IL MECHERINO')
Um 1486 Montaperti (Siena) - 18. Mai 1551 Siena
HEILIGE FAMILIE MIT DEM JOHANNESKNABEN
Öl auf Leinwand, auf Platte maroufliert. 77 x 64,5 cm (R. 91 x 78,5 cm).
Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO DOMENICO DI GIACOMO DI PACE BECCAFUMI ('CALLED: IL MECHERINO')
C. 1486 Montaperti (Siena) - 18 May 1551 Siena
HOLY FAMILY WITH THE JOHN THE BAPTIST
Oil on canvas lay down on plate. 77 x 64,5 cm (F. 91 x 78,5 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.800,-

2335 A | ABRAHAM BLOMAERT (UMKREIS)
1564 Dordrecht - 1651 Utrecht
RAST AUF DER FLUCHT NACH ÄGYPTEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 75 x 60 cm. Part. besch., altrest.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
CIRCLE OF ABRAHAM BLOMAERT
1564 Dordrecht - 1651 Utrecht
REST ON THE FLIGHT TO EGYPT
Oil on canvas (old relined). 75 x 60 cm. Part. dam., old restored.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.000,-

2336 | ORAZIO GENTILESCHI (NACHFOLGER DES WOHL 18./19. JH.) ('EIGENTLICH ORAZIO LOMI')
9. Juli 1563 Pisa - 11. September 1639 London
JUNGFRAU MIT DEM KIND
Öl auf Leinwand. 135 x 105 cm (R. 157 x 129 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

ORAZIO GENTILESCHI FOLLOWER OF THE PROBABLY 18TH/19TH CENTURY ('ACTUALLY ORAZIO LOMI')
9 July 1563 Pisa - 11 September 1639 London
VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on canvas. 135 x 105 cm (F. 157 x 129 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 2.000,-

2337 | LEONARDO DA VINCI (NACHFOLGER DES SPÄTEN 19./FRÜHEN 20. JH.) ('EIGENTLICH: LIONARDO DI SER PIERO DA VINCI')
15. April 1452 Anchiano bei Vinci - 2. Mai 1519 Schloss Clos Lucé, Amboise
MONA LISA
Öl auf Leinwand auf Platte maroufl. 81 x 54 cm (R. 101 x 73 cm). Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Berlin.
FOLLOWER OF LEONARDO DA VINCI OF THE LATE 19TH/EARLY 20TH C. ('ACTUALLY: LIONARDO DI SER PIERO DA VINCI')
15 April 1452 Anchiano near Vinci - 2 May 1519 Castle Clos Lucé, Amboise
MONA LISA
Oil on canvas lay down on plate. 81 x 54 cm (F. 101 x 73 cm). Frame.
Provenance: Private collection Berlin.
€ 4.000,-



2337



2338



2340

2338 | MICHELANGELO ANSELM (AUCH 'DA SIENA' ODER 'DA LUCA') (NACHFOLGER DES 19. JH.)
1491 Lucca - 1554 Parma
PORTRAIT DES GIOVANNI BATTISTA CASTALDI
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 47 x 35 cm (R. 64,5 x 52 cm). Part. leicht altrest., Craquelé, Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

MICHELANGELO ANSELM (ALSO 'DA SIENA' OR 'DA LUCA') (FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY)
1491 Lucca - 1554 Parma
PORTRAIT OF GIOVANNI BATTISTA CASTALDI
Oil on canvas (old relined). 47 x 35 cm (F. 64,5 x 52 cm). Part. slightly old restored, craquelé, old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

2340 | OTTO CARL WILHELM HERMANN VERMEHREN
16. August 1861 Güstrow - 25. Oktober 1917 Gehlsdorf
DAS KONZERT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 100 x 85 cm (R. 113 x 98 cm). Links unten signiert, datiert und Ortsbezeichnung: 'Cop. Otto Vermehren Florenz 1910'. Part. min. besch. rest., Altretuschen. Rahmen.
Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Gemälde 'Das Konzert' von Tizian, welches um 1512 entstand und sich heute in Florenz im Palazzo Pitti befindet.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

OTTO CARL WILHELM HERMANN VERMEHREN
16 August 1861 Güstrow - 25 October 1917 Gehlsdorf
THE CONCERT
Oil on canvas (old relined). 100 x 85 cm (F. 113 x 98 cm). Signed, dated and place inscribed at lower left: 'Cop. Otto Vermehren Florence 1910'. Part. min. dam. rest., old retouching. Frame.
The picture shows a detail of the painting 'The Concert' by Tizian, which was made around 1512 and is located in Florence in the Palazzo Pitti.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-



2339

2339 | SPANISCHE SCHULE DES WOHL 17. JH.
DER HABSBURGISCHE KAISER KARL V IN RÜSTUNG UND MIT TUCH UND AXT
Öl auf Leinwand (doubl.). 80 x 60 cm (R. 97 x 77 cm). Verso: Auf der Leinwand beschriftet: 'Spanish Young emperor Karl 5'. Part. leicht rest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
THE HABSBURG EMPEROR KARL V IN ARMOUR AND WITH CLOTH AND AXE
Oil on canvas (relined). 80 x 60 cm (F. 97 x 77 cm). Verso: Inscribed on the canvas: 'Spanish Young emperor Karl 5'. Part. slightly rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 2.000,-

2341 | TIZIAN (EIGENTLICH TIZIANO VECELLIO) (WERKSTATT)

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig

BÜSSENDE MARIA MAGDALENA

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 129 x 104 cm. Part. altrest., Altretuschen.

Darstellungen Maria Magdalenas finden sich seit Beginn des Christentums. Mit der Renaissance ändert sich die Art der Darstellung Magdalenas. Sie weist nun vermehrt menschliche Züge auf und löst sich damit von ihrer starren Darstellung im Mittelalter. Mit dem Auftreten des venezianischen Künstlers Tizian etabliert sich hierbei eine neue Ikonografie. Von nun an übernimmt sie die Pose antiker Skulpturen z.B. der Venus Pudica, die sich mittels ihrer Arme versucht zu bedecken. Rechts neben Magdalena befindet sich ein Salböl-Gefäß, links ein Totenschädel, der auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt.

Das angebotene Gemälde stammt vermutlich aus der Werkstatt des Venezianers.

Der Künstler positioniert Maria Magdalena in das Zentrum des Gemäldes. Mit beiden Armen versucht sie sich notdürftig die Kleider vor der Brust festzuhalten, welche ihr bereits von den Schultern rutschen. Die Haut, die unter der Kleidung hervorschaut, ist sehr fein und wirkt beinahe so zerbrechlich wie Porzellan. Über dem weißen Unterkleid trägt Magdalena einen Umhang aus weißen, schwarzen und vereinzelt roten Streifen. Mit erhobenem Kopf richtet sich ihr Blick Richtung Himmel. Ihre Augen sind voller Tränen, die ihr bereits über die Wangen laufen. Ihr Mund ist leicht geöffnet. Das Gesicht wird von braunen Haaren umrahmt, welches ihr in langen welligen Strähnen über die nackten Schultern fallen. Auf einem Stein zu ihrer Rechten steht ein geöffnetes Salböl-Fläschchen. Auf ihrer anderen Seite liegt ein zur Seite gedrehter Totenschädel, der als Buchstütze für das aufgeschlagene Buch dient.

Besonders an diesem Gemälde ist der Hintergrund, der sich von den bekannten Varianten und Darstellungen des Bildes in Florenz, Los Angeles und der Hermitage deutlich unterscheidet. Auch die kürzlich in Wien versteigerte Arbeit der büßenden Magdalena unterscheidet sich im Hintergrundbereich deutlich zu der hier angebotenen Komposition. Für diesen wählte der Künstler dunkelgrüne Farben, die im starken Kontrast zu den hellen Farben, die für Magdalena verwendet wurden, stehen. Magdalena leuchtet und erhält die volle Aufmerksamkeit des Betrachters. Der Hintergrund zeichnet sich durch eine wilde, felsige Landschaft aus, die beinahe das gesamte Bild einnimmt. Hinter der wilden Landschaft ragen Gebäude einer Stadt empor, die auf den ersten Blick zu Florenz gehören könnten. Mit diesem Detail hebt sich das Gemälde von den Darstellungen Maria Magdalena von Tizian ab, der sie stets verlassen in einer wilden und unberührten Natur zeigt.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung

PROBABLY WORKSHOP OF TITIAN (ACTUALLY TITIANO VECELLIO)

C. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice

PENITENT MARIA MAGDALENA

Oil on canvas (relined). 129 x 104 cm. Partly old rest., old retouching.

Representations of Mary Magdalene have been found since the beginning of Christianity. With the Renaissance the way of depicting Magdalene changed. She now shows more human features and thus breaks away from her rigid representation in the Middle Ages. With the appearance of the Venetian artist Titian, a new iconography is established. From now on she adopts the pose of antique sculptures, e.g. Venus Pudica, who tries to cover herself with her arms. To the right of Magdalena is an ointment oil jar, to the left a skull on which lies an open book.

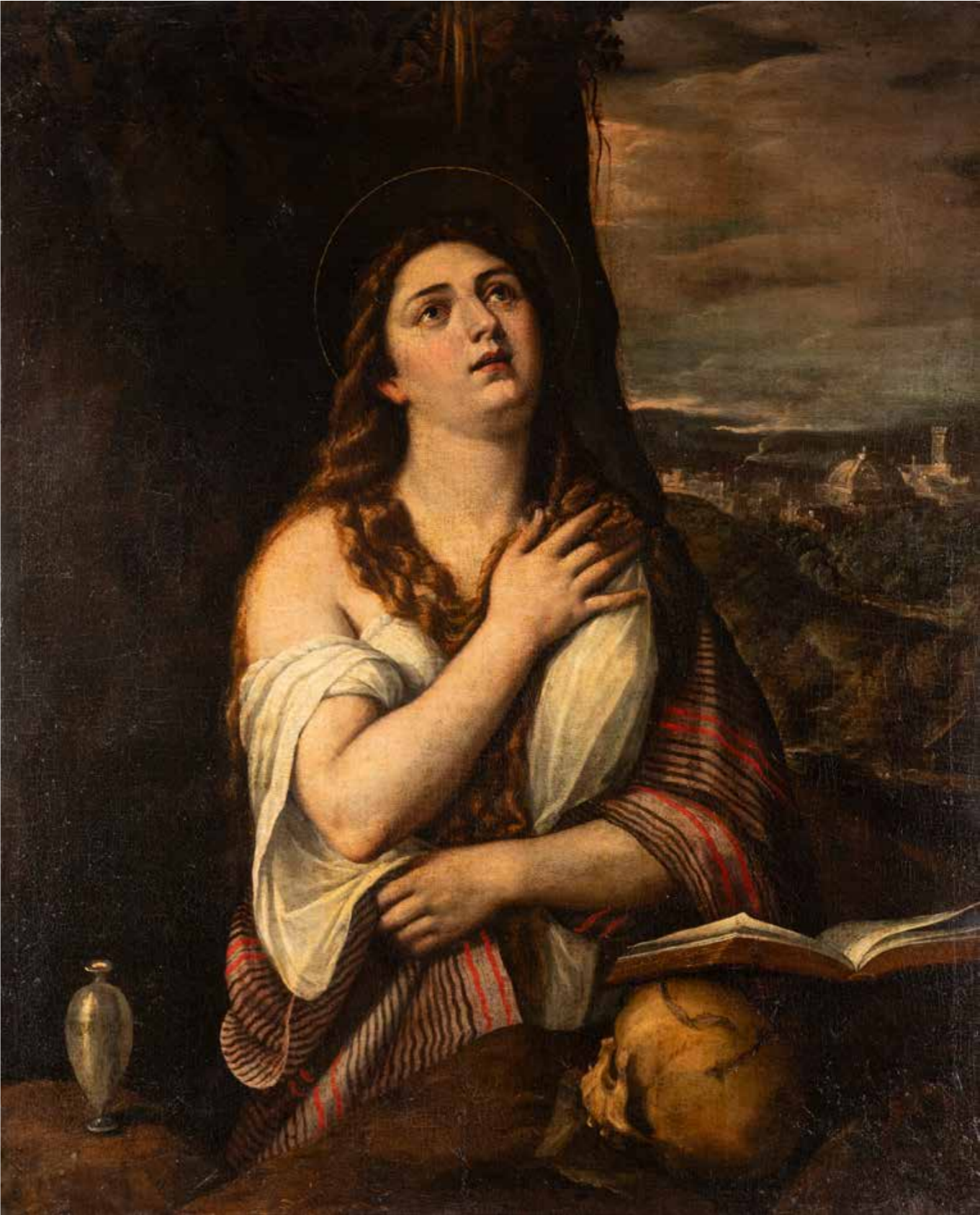
The painting on offer probably comes from the Venetian artist's workshop.

The artist positions Mary Magdalene in the centre of the painting. With both arms she is trying to hold on to the clothes in front of her chest, which are already slipping off her shoulders. The skin peeping out from under the clothes is very fine and seems almost as fragile as porcelain. Over her white undergarment, Magdalena wears a cloak of white, black and scattered red stripes. With her head raised, her gaze is directed towards the sky. Her eyes are full of tears that are already running down her cheeks. Her mouth is slightly open. Her face is framed by brown hair, which falls in long wavy strands over her bare shoulders. On a stone to her right is an open vial of anointing oil. On her other side is a skull turned to the side, which serves as a bookend for the open book.

What is special about this painting is the background, which is quite different from the known variants and representations of the painting in Florence, Los Angeles and the Hermitage. The work of the Penitent Magdalene recently auctioned in Vienna also differs markedly in the background area from the composition offered here. For this one, the artist chose dark green colours that contrast strongly with the light colours used for Magdalena. Magdalena shines and receives the full attention of the viewer. The background is characterised by a wild, rocky landscape that takes up almost the entire picture. Behind the wild landscape tower buildings of a city that at first glance could belong to Florence. This detail sets the painting apart from the depictions of Mary Magdalene by Titian, who always shows her abandoned in a wild and untouched nature.

Provenance: Rhenish Private Collection.

€ 15.000,-



2341



2342

2342 | TIZIAN (EIGENTLICH TIZIANO VECELLIO) (WERKSTATT/SCHULE)

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig

DIE JUNGFAU DAS KIND ANBETEND, UMRINGT VON ZWEI ENGELN

Öl auf Leinwand (doubl.). 90 x 109 cm (R. 102 x121 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Crown und Cavalcaselle erwähnen in Ihrem Werk neben den beiden Stichen von Coypel und Lingée ('Coypel exc.; C. privil. Regis' (El. Lingée, bei Landon, pl. 1 u. Annales Du Musée CV,68) zum gleichen Sujet ein Gemälde Titians 'Maria betet das auf ihrem Schoosse liegende Kind an, mit zwei Engeln.'

Vgl. zu dem Gemälde und den beiden Stichen: Max Jordan: Crown und Cavalcaselle. Titian Leben und Werk Zweiter Band, Leipzig, S. 797 (unten).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

WORKSHOP OR SCHOOL OF TITIAN (ACTUALLY TIZIANO VECELLIO)

C. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice

THE VIRGIN ADORING THE CHILD, SURROUNDED BY TWO ANGELS

Oil on canvas (relined). 90 x 109 cm (F. 102 x121 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.

Crown und Cavalcaselle mention in their work besides the two engravings by Coypel and Lingée ('Coypel exc.; C. privil. Regis' (El. Lingée, at Landon, pl. 1 u. Annales Du Musée CV,68) on the same subject a painting by Titian 'Mary adores the child lying on her lap, with two angels'.

See for the painting and the two engravings: Max Jordan: Crown und Cavalcaselle. Titian Leben und Werk Zweiter Band, Leipzig, p. 797 (below).

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.600,-



2343

2343 | TIZIAN (EIGENTLICH: TIZIANO VECELLIO) (NACHFOLGE)

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig

HALBFIGURENBILDNIS TIZIANS UND ANDREA DEI FRANCESCHI

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 110 x 92 cm (R. 127 x 108 cm). Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel bezeichnet: 'Titian .. the Charicellos ..Andrea Franceschina Replica of the Picture at Winsor Castle - Lent by the Queen to the Leeds Exhebitioin 1868 - Formerly in the collection of Charles I were it was called Titiano Aretino. Weiterhin Papierlabel der Restorierungswerkstatt E.Stay-Marks LTD in Eastbourne, Sussex, vom 16. Mai 1966. Dort wird als Eigentümer genannt Captain F.N.H. Widdrington in Morpeth, Northumberland. Part. min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF TITIAN (ACTUALLY: TIZIANO VECELLIO)

c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice

HALF-LENGTH PORTRAIT OF TITIAN AND ANDREA FRANCESCHI

Oil on canvas (old relined). 110 x 92 cm (F. 127 x 108 cm). Inscribed on the stretcher frame on an old paper label: 'Titian ... the Charicellos ..Andrea Franceschina Replica of the Picture at Winsor Castle - Lent by the Queen to the Leeds Exhebitioin 1868 - Formerly in the collection of Charles I were it was called Titiano Aretino. Further paper label of the restorers E.Stay-Marks LTD in Eastbourne, Sussex, dated 16 May 1966, naming as owner Captain F.N.H. Widdrington in Morpeth, Northumberland. Part. min. old restored. Frame.

Provenance: Rhineland private collection.

€ 2.600,-



2344



2345

2344 | JUSEPE DE RIBERA (NACHFOLGER DES WOHL 19. JH.) ('AUCH: JOSÉ ODER JUAN JUSEPE DE RIBERA')
12. Januar 1591 Játiva (Provinz Valencia) - 2. September 1652 Neapel
DIE BÜSSENDE MARIA MAGDALENA
Öl auf Leinwand. 33,5 x 26 cm (R. 49 x 41,5 cm). Verso: Auf der Leinwand alt undeutlich beschriftet. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF JUSEPE DE RIBERA OF THE PROBABLY 19TH CENTURY(ALSO: JOSÉ OR JUAN JUSEPE DE RIBERA)
12 January 1591 Játiva (province of Valencia) - 2 September 1652 Naples
THE PENITENT MARIA MAGDALENA
Oil on canvas. 33,5 x 26 cm (F. 49 x 41,5 cm). Verso: Old indistinct inscription on the canvas. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 400,-

2345 | WOHL DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH. GEBURT CHRISTI
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 77 x 57 cm (R. 95 x 76 cm). Part. Oberfläche stark verschmutzt, part. leicht besch. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
NATIVITY OF CHRIST
Oil on canvas (old relined). 77 x 57 cm (F. 95 x 76 cm). Part. heavily dirty surface, slightly dam. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 400,-

2346 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH. ANBETUNG DER HIRTEN
Öl auf Holztafel (parkettiert). 41 x 36 cm, (R. 56 x 50 cm). Part. altrest. Altretuschen, besch. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
ADORATION OF THE SHEPHERDS
Oil on wood panel (cradled). 41 x 36 cm, (F. 56 x 50 cm). Part. old rest., old retouching, dam. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 650,-



2346

2347 | GIOVANNI BATTISTA SALVI DA SASSOFERRATO (NACHFOLGER)
25. August 1609 Sassoferrato - 8. August 1685 Rom
DIE JUNGFRAU MARIA
Öl auf Leinwand auf Holztafel altmarouffiert. 65,5 x 54 cm. Part. besch., Farbverluste, rest., Altretuschen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF GIOVANNI BATTISTA SALVI DA SASSOFERRATO
25 August 1609 Sassoferrato - 8 August 1685 Rome
THE VIRGIN MARY
Oil on canvas lay down on wooden panel. 65,5 x 54 cm. Partly damaged, paint loss, rest., old retouching.
Provenance: Hessian private collection.
€ 800,-

2348 | GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI (GENANNT 'IL GUERCINO') (SCHULE)
1591 Cento - 1666 Bologna
JUNGFRAU MIT KIND
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 50 x 66 cm (R. 67 x 83 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit alter Londoner Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's: '572CB'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SCHOOL OF GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI (CALLED 'IL GUERCINO')
1591 Cento - 1666 Bologna
VIRGIN WITH CHILD
Oil on canvas (old relined). 50 x 66 cm (F. 67 x 83 cm). Verso: On the stretcher with old London auction number of the auction house Christie: '572CB'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.800,-



2347



2348



2349



2350



2351

2349 | FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH. BEWEINUNG CHRISTI
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 81 x 65 cm (R. 96 x 80 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY LAMENTATION OF CHRIST
Oil on canvas (old relined). 81 x 65 cm (F. 96 x 80 cm). Part. slightly old restored, old retouching, dirty surface. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 600,-

2350 | SIR ANTHONIS (ANTOON) VAN DYCK (NACHFOLGER) BEWEINUNG CHRISTI
Gouache auf Papier. 65 x 53 cm (Sichtmass), 78 x 66 cm (Rahmenmass). Part. leicht besch. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SIR ANTHONIS (ANTOON) VAN DYCK (FOLLOWER) LAMENTATION OF CHRIST
Gouache on paper. 65 x 53 cm (visible size), 78 x 66 cm (frame size). Part. slightly dam. Framed behind glass.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-

2351 | FLÄMISCHE SCHULE ANBETUNG DER HIRTEN
Meister, tätig im 17. Jh.
Öl auf massive Eichenholztäfel. 83 x 146 cm (R. 105 x 169 cm). Verso: Diverse alte Papierlabel (besch.). Part. altrest., Retuschen, besch. Opulenter Rahmen des (wohl) 19. Jh.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL THE ADORATION OF THE SHEPHERDS
Master, active in the 17th century.
Oil on massive oak panel. 83 x 146 cm (F. 105 x 169 cm). Verso: Various old paper labels (damaged). Part. old restored, retouching, damaged. Opulent frame of the (probably) 19th century.
Provenance: North German Private Collection.
€ 1.000,-

2351 A | NORDITALIENISCH-FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1700 CHRISTUS MIT DER JUNGFRAU UMRINGT VON ENGELN
Öl auf Leinwand auf Tafel marouffiert. 86 x 71 cm (R. 105 x 85 cm). Part. besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

NORTHERN ITALIAN-FRENCH SCHOOL AROUND 1700 CHRIST WITH THE VIRGIN SURROUNDED BY ANGELS
Oil on canvas marouflaged on panel. 86 x 71 cm (F. 105 x 85 cm). Partly dam., old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 800,-

2352 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH. DER APOSTEL PAULUS MIT FEDER, BUCH UND SCHWERT ZEIGT AUF SEINE BEKEHRUNG
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 26,5 x 21 cm (R. 38 x 32 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY THE APOSTLE PAULUS WITH PEN, BOOK AND SWORD POINTING TO HIS CONVERSION
Oil on canvas (old relined). 26,5 x 21 cm (F. 38 x 32 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.000,-

2353 | UMKREIS ODER SCHULE DES ANNIBALE CARRACCI BEWEINUNG CHRISTI
Vor dem 3. November 1560 Bologna - 15. Juli 1609 Rom
Öl auf Holztafel (parkettiert). 33,5 x 44,5 cm. Verso: Auf altem Papierlabel Zuweisung an Denys Calvaert. Part. min. altrest., Altretuschen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OR SCHOOL OF ANNIBALE CARRACCI LAMENTATION OF CHRIST
Before 3. November 1560 Bologna - 15. July 1609 Rome
Oil on wooden panel (cradled). 33,5 x 44,5 cm. Verso: On an old paper label attribution to Denys Calvaert. Part. min. old rest., old retouching.
Provenance: South German private collection.
€ 1.400,-



2353



2351 A



2352



2354



2354



2355



2356

2354 | GOTISCHER RAHMEN

Deutsch, 15./ 16. Jh.
Holz, farbig gefasst. H. 149 cm, B. 61 cm (Lichtmaß: 139,5 cm x 52,5 cm). Besch. und rest., Substanzverluste, Fassung teils erneuert.

GOTHIC FRAME

German (?), 15th/ 16th century
Wood, painted, 149 by 61 cm (clear dimension: 139,5 by 52,5 cm), damaged and re-stored, losses of the setting, partially renewed.

€ 2.500,-

2355 | JOHANN FRANZ VAN HELMONT

? - 1756 unbekannt
DIE APOTHEOSE
Tuschfeder und -pinsel auf bläulichem Papier, mittig montiert. 54,5 x 43,5 cm (R. 74 x 64 cm). Unten links signiert und datiert 'J. F. van Helmont 1742'. Part. besch., leicht gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

JOHANN FRANZ VAN HELMONT

? - 1756 unknown
THE APOTHEOSIS
Ink on bluish paper, mounted in the centre. 54.5 x 43.5 cm (f. 74 x 64 cm). Signed and dated on the lower left 'J. F. van Helmont 1742'. Part. damaged, min. tanned. Framed in a passepartout and behind glass (unopened).

€ 1.100,-

2356 | JAN GERARD WALDORP

1740 Amsterdam - 1808 Den Haag
DIE ANKLAGE
Tuschfeder und -pinsel auf Papier, wohl auf leichten Karton montiert. 13 x 8 cm (R. 37 x 32,5 cm). Unten Mitte bez. 'J. G. Waldorp in. & del. 1790'. Gebräunt, fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

JAN GERARD WALDORP

1740 Amsterdam - 1808 Den Haag
THE ACCUSATION
Ink pen and brush on paper, probably mounted on thin cardboard. 13 x 8 cm (f. 37 x 32.5 cm). Inscribed in the lower centre 'J. G. Waldorp in. & del. 1790'. Tanned, spotty. Framed in a passepartout and behind glass (unopened).

€ 350,-

2357 | ANTHONIS VAN DYCK (SCHULE ODER NACHFOLGER)

1599 Antwerpen - 1641 London
BEWEINUNG CHRISTI
Öl auf Kupfertafel. 31 x 23 cm (R. 43,5 x 35,5 cm). Verso: Auf der Rückseite alt bezeichnet: 'a. Michelin'. Part. leicht gewellte Platte, part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

SCHOOL OR FOLLOWER OF ANTHONIS VAN DYCK

1599 Antwerp - 1641 London
LAMENTATION OF CHRIST
Oil on copper plate. 31 x 23 cm (F. 43,5 x 35,5 cm). Verso: Old inscription on the reverse: 'a. Michelin'. Part. slightly wavy plate, part. min. old rest. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 600,-

2358 | WAHRSCHEINLICH VENETO-KRETISCHE SCHULE DES 17. JH. ODER SPÄTER

JUNGFRAU MIT DEM KIND UMGEHEN VON ENGELN UND FÜRBITTERN
Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben partiell punziert, goldgehöhte Gewänder, zwei Rückseitensponki. 52 x 43,5 cm (R. 53 x 46,5 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY VENETO-CRETAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY OR LATER

VIRGIN WITH CHILD SURROUNDED BY ANGELS AND INTERCESSORS
Tempera on gold and chalk ground, nimbs partially punched, gold heightened vestments, two reverse sponki. 52 x 43,5 cm (f. 53 x 46,5 cm). Part. old rest.; old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.800,-

2359 | ÖSTERREICHISCH-ALPENLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.

ADORIERENDE MADONNA IN EINER STRAHLENMANDOLA UMGEHEN VON BLUMEN, EINEM KNIENDEN HEILIGEN UND HIMMLICHEM GEWÖLK
Öl auf Leinwand. 28 x 21,5 cm (R. 38 x 29,5 cm). Mitte unten datiert: 'ano 1..43' (1643). Part. min. besch., altrest., min. Altretuschen. Italienischer Originalrahmen des 17. Jh.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

AUSTRIAN ALPINE SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

ADORING MADONNA IN AN AUREOLE SURROUNDED BY FLOWERS, A KNEELING SAINT AND HEAVENLY CLOUDS
Oil on canvas. 28 x 21,5 cm (F. 38 x 29,5 cm). Dated lower centre: 'ano 1..43' (1643). Part. min. dam., old rest., min. old retouching. Original Italian frame of the 17th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 200,-



2359



2357



2358



2360



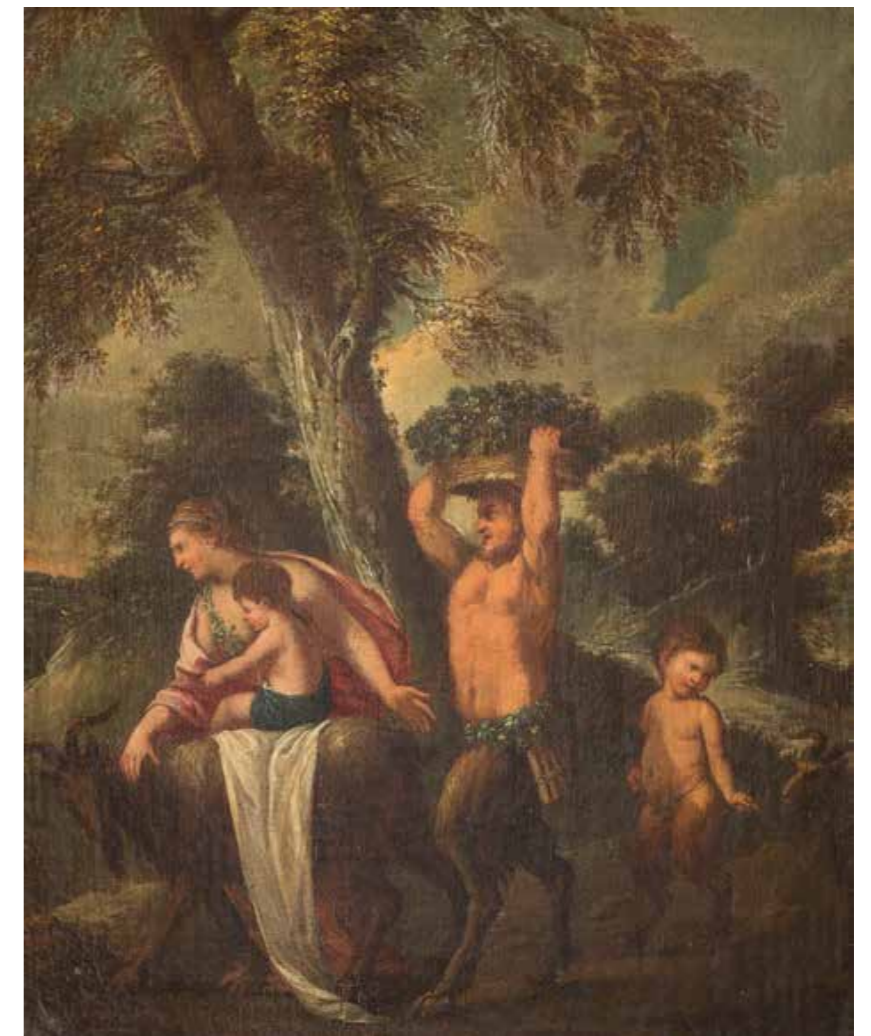
2361

2360 | WOHL DEUTSCHE SCHULE UM 1700
PAAR GEMÄLDE (URSPRÜNGLICH AUS EINER HORIZONTALKOMPOSITION): DARSTELLUNG VON 12 FRAUEN IN UNTERSCHIEDLICHER KLEIDUNG UND POSE
 Öl auf Leinwand (doubl.). Jeweils: 62 x 112 cm (R. 78 x 128 cm). Rechts bzw. links unten jeweils bezeichnet: 'LVNEN .. BVRGH' (LÜNEBURG). Part. min. altrest., eine Komposition Leinwand min. besch. Jeweis Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY GERMAN SCHOOL ABOUT 1700
PAIR OF PAINTINGS (ORIGINALLY FROM ONE HORIZONTAL COMPOSITION): DEPICTION OF 12 WOMEN IN DIFFERENT DRESSES AND POSES
 Oil on canvas (lined). Each: 62 x 112 cm (F. 78 x 128 cm). Inscribed on the lower right and left respectively: 'LVNEN ... BVRGH' (LÜNEBURG). Part. min. old restored, one composition canvas min. dam. Each with frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.800,-

2361 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
SUSANNA UND DIE ALTEN
 Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 42 x 32 cm (R. 59 x 47 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.
DUTCH-FLEMISH SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
SUSANNA AND THE OLD
 Oil on oak panel, cradled. 42 x 32 cm (F. 59 x 47 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Old private collection Cologne.
€ 800,-

2362 | NICOLAS POUSSIN (SCHULE)
 1594 Les Andelys, Normandie - 1665 Rom
VENUS UND CUPIDO MIT PANFAMILIE UND ZIEGEN
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 43,5 x 34,5 cm (R. 60 x 52 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.
NICOLAS POUSSIN (SCHOOL)
 1594 Les Andelys, Normandie - 1665 Rom
VENUS AND CUPID WITH PANFAMILY AND GOATS
 Oil on canvas (old relined). 43,5 x 34,5 cm (F. 60 x 52 cm). Part. min. old restored. Frame.
Provenance: South Rhenish Private Collection.
€ 600,-



2362



2363



2364



2365

2363 | PAOLO DE MATTEIS (UMKREIS)
9. Februar 1662 Piana del Cilento - 26. Juli 1728 Neapel
SEXTUS TARQUINIUS UND LUCRETIA
Öl auf Leinwand. 81 x 100 cm (R. 96 x 116 cm). Oberfläche part. stark verschmutzt, besch., altrest. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.

CIRCLE OF PAOLO DE MATTEIS
9 February 1662 Piana del Cilento - 26 July 1728 Naples
SEXTUS TARQUINIUS AND LUCRETIA
Oil on canvas. 81 x 100 cm (F. 96 x 116 cm). Surface partly heavily soiled, dam., old rest. Frame.
Provenance: Old Cologne private collection.
€ 800,-

2364 | NICOLAS POUSSIN (IN DER ART DES)
1594 Les Andelys (Normandie) - 1665 Rom
DIANA UND ACTAEON
Öl auf Leinwand. 62 x 74 cm (R. 75,5 x 87,5 cm). Verso: Auf der Leinwand alt monogrammiert 'BL'. Part. leicht altrest., Oberflächenverschmutzungen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

IN THE MANNER OF NICOLAS POUSSIN
1594 Les Andelys (Normandy) - 1665 Rome
DIANA AND ACTAEON
Oil on canvas. 62 x 74 cm (F. 75,5 x 87,5 cm). Verso: Old monogrammed 'BL' on the back. Part. slightly old rest., dirty surface. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-

2365 | PAOLO DE MATTEIS ODER MICHELE ROCCA
1662 Piana del Cilento - 1728 in Neapel - 1671 Parma 1751 Ebenda
POLYPHEM UND GALATEA
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 85 x 107 cm (R. 100,5 x 123 cm). Besch., altrest. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.

PAOLO DE MATTEIS ODER MICHELE ROCCA
1662 Piana del Cilento - 1728 in Neapel - 1671 Parma 1751 Ibid
POLYPHEMUS AND GALATEA
Oil on canvas (old relined). 85 x 107 cm (F. 100,5 x 123 cm). Damaged, old rest., old re-touching. Frame.
Provenance: Old Cologne private collection.
€ 1.800,-



2366



2367

2366 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (NACHFOLGER DES 19./20. JH.)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
DIE FOLGEN DES KRIEGES (MONUMENTALE KOMPOSITION)
Öl auf Leinwand. 118 x 190 cm (R. 138 x 214 cm). Verso: Auf der Leinwand bezeichnet: 'ADelle Vedove Piazza dell' Annonziata N6'. Ränder part. min. ber. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.



2368

FOLLOWER OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS OF THE 19TH/20TH CENTURY
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
THE CONSEQUENCES OF WAR (MONUMENTAL COMPOSITION)
Oil on canvas. 118 x 190 cm (F. 138 x 214 cm). Verso: Inscribed on the canvas: 'ADelle Vedove Piazza dell' Annonziata N6'. Margins partly. min. rubbed. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.000,-



2369

2367 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (NACHFOLGER DES 19./20. JH.)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
SELBSTBILDNIS
Öl auf Leinwand. 40 x 30 cm (R. 66 x 55 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FOLLOWER OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS OF THE 19TH/20TH CENTURY
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
SELF-PORTRAIT
Oil on canvas. 40 x 30 cm (F. 66 x 55 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 300,-

2368 | FLÄMISCHE SCHULE 1. HÄLFTE 17. JH.
PORTRAIT DES HEILIGEN PETRUS
Öl auf Eichentafel. 36 x 25,5 cm (R. 45 x 35 cm). Oben bezeichnet: 'SC PETRUS'. Part. min. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.
FLEMISH SCHOOL 1ST HALF 17TH CENTURY
PORTRAIT OF SAINT PETRUS
Oil on oak panel. 36 x 25,5 cm (F. 45 x 35 cm). Inscribed above: 'SC PETRUS'. Part. min. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 1.200,-

2369 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (UMKREIS/SCHULE)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
PETRI FISCHZUG
Öl auf Eichentafel. 88 x 123 cm (R. 99 x 134 cm). Part. leichte Farbverluste, altrest. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
CIRCLE OR SCHOOL OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
THE MIRACULOUS DRAUGHT OF FISHES
Oil on oak panel. 88 x 123 cm (F. 99 x 134 cm). Part. slight loss of colour, old rest. Old retouching. Frame.
Provenance: International collection.
€ 2.200,-



2370



2371

2370 | HANS ROTTENHAMMER DER ÄLTERE (ATELIER ODER NACHFOLGE)
1564 München - 1625 Augsburg
DER EVANGELIST JOHANNES AUF PATMOS
Öl auf Kupfertafel. 26 x 20 cm (R. 35,5 x 30 cm). Part. rest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

STUDIO OR FOLLOWER OF HANS ROTTENHAMMER THE ELDER
1564 Munich - 1625 Augsburg
THE EVANGELIST JOHN ON PATMOS
Oil on copper plate. 26 x 20 cm (F. 35,5 x 30 cm). Part. rest., retouching. Frame.
Provenance: International collection.
€ 1.500,-

2371 | HANS ROTTENHAMMER DER ÄLTERE (WOHL SCHULE)
1564 München - 1625 Augsburg
FLUCHT NACH ÄGYPTEN
Öl auf Kupfertafel. 32 x 24 cm (R. 37,5 x 30,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

PROBABLY SCHOOL OF HANS ROTTENHAMMER THE ELDER
1564 Munich - 1625 Augsburg
FLIGHT TO EGYPT
Oil on copper plate. 32 x 24 cm (f. 37,5 x 30,5 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: International collection.
€ 1.200,-



2372

2372 | FRANS WOUTERS (ATTR.)
02.10.1612 Lierre - 1659 Antwerpen
HEILIGE FAMILIE MIT ENGEL UND JOHANNESKNABEN
Öl auf Kupfertafel. 16,5 x 20 cm (R. 29 x 32 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Eine nahezu identische und monogrammierte, aber leicht schwächere Version der hier vorliegenden Komposition Frans Wouters versteigerte Sotheby's New York vom 16. bis 23. März 2021, Lot Nr. 6, 'The Holy Family with an angel and an infant Saint John the Baptist'.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

ATTRIBUTED TO FRANS WOUTERS
02.10.1612 Lierre - 1659 Antwerp
HOLY FAMILY WITH ANGEL AND INFANT SAINT JOHN THE BAPTIST
Oil on copper plate. 16,5 x 20 cm (F. 29 x 32 cm). Part. min. old rest. Frame.
An almost identical and monogrammed but slightly weaker version of the present composition by Frans Wouter was auctioned by Sotheby's New York from 16 to 23 March 2021, lot no. 6, 'The Holy Family with an angel and an infant Saint John the Baptist'.
Provenance: European collection.
€ 800,-



2373

2373 | JAN WYCK (AUCH WIYCK ODER WICK) (ATTR.)
29. Oktober 1645 Haarlem - 17. Mai 1702 Mortlake (London)

REITERGEFECHT

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 56 x 71 cm (R. 77,5 x 91,5 cm). Verso: Altes Papierlabel mit historischer Auktionsbeschreibung von Prof. Dr. Ludwig W. Abels, Wien. Weiterhin diverse alte Sammlungs- bzw. Auktionsnummern. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Abels schreibt: 'Wilde Bewegung durchzuckt das durch Pulverdampf verschleierte Schlachtgewühl. Ein seines Reiters entledigtes Roß stürmt im Vordergrund in wilder Hast nach rechts. Weiter links sehgen wir auf einem stark bewegten Schimmel einen vornehm gekleideten Anführer mit Turban, der von seinem Roß herabsinkt. Im Vordergrund rechts ein neben seinem toten Pferd lang hingestreckter Krieger. Im Hintergrund weitere Schlachtenkolonnen.'

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JAN WYCK (ALSO WIYCK OR WICK)
29 October 1645 Haarlem - 17 May 1702 Mortlake (London)

EQUESTRIAN BATTLE

Oil on canvas (old relined). 56 x 71 cm (F. 77,5 x 91,5 cm). Verso: Old paper label with historical auction description by Prof. Dr. Ludwig W. Abels, Vienna. Furthermore various old collection or auction numbers. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Abels writes: 'Wild movement is flickering through the battle crowd veiled by gunsmoke. In the foreground a horse, stripped of its rider, rushes to the right in wild haste. Further to the left we see a nobly dressed leader with a turban on a strongly moving white horse, sinking down from his steed. In the foreground on the right a warrior stretched out beside his dead horse. In the background further battle columns.'

Provenance: Hessian private collection.

€ 3.500,-



2374

2374 | JAN BRUEGHEL I UND SEBASTIAN VRANCX (ATTR.)
1568 in Brüssel - 1625 Antwerpen - 1573 in Antwerpen - 1647 Ebenda

REITERGEFECHT

Öl auf Eichenholztafel. 52,5 x 67 cm (R. 85 x 70 cm). Links unten von späterer Hand bezeichnet und datiert: 'P. B..eu 1636'. Part. altrest., Altretuschen, besch. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JAN BRUEGHEL I AND SEBASTIAN VRANCX
1568 in Brussels - 1625 Antwerp - 1573 in Antwerp - 1647 Ibid

EQUESTRIAN BATTLE SCENE

Oil on oak panel. 52,5 x 67 cm (F. 85 x 70 cm). Inscribed and dated by a later hand at lower left: 'P. B..eu 1636'. Partly old rest., old retouching, dam. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.

€ 3.000,-



2375

2375 | GEORG PHILIPP | RUGENDAS (ATTR.)
1666 Augsburg - 1742 Ebenda
REITERGRUPPE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 36 x 44 cm (R. 51,5 x 60,5 cm).
Part. min. altrest., min. Farbverluste. Rahmen des späten 18. Jh.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO GEORG PHILIPP | RUGENDAS
1666 Augsburg - 1742 Ibid
GROUP OF HORSEMAN
Oil on canvas (old relined). 36 x 44 cm (F. 51,5 x 60,5 cm).
Part. slightly old rest., min. paint losses. Frame of the late 18th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-



2376

2376 | GEORG PHILIPP | RUGENDAS (ATTR.)
1666 Augsburg - 1742 Ebenda
REITERGEFECHT IM TÜRKENKRIEG
Öl auf Eichentafel. 27 x 37 cm (R. 39 x 48,5 cm). Verso: Auf der Tafel altes Papierlabel 'Lempertz Söhne in Köln'. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO GEORG PHILIPP | RUGENDAS
1666 Augsburg - 1742 Ibid
BATTLE ON HORSEBACK IN THE TURKISH WAR
Oil on oak panel. 27 x 37 cm (F. 39 x 48,5 cm). Verso: On the plate old paper label 'Lempertz Söhne in Köln'. Part. slightly old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 900,-



2377

2377 | WOHL FRANZÖSISCHER MALER, UM 1800
NAPOLEONS ITALIENFELDZUG: HIER WOHL DIE SCHLACHT VON ROVERETO VOM 4. SEPTEMBER 1796
Öl auf Leinwand (doubl.). 53 x 64 cm. Part. rest., Retuschen.
Die Schlacht von Rovereto fand am 4. September 1796 im Rahmen des Italienfeldzuges Napoleos statt. Als Krieg der Ersten Koalition ereignete sich der bewaffnete Konflikt zwischen der französisch-italienischen Armee unter General Napoleon Bonaparte und den Truppen Österreichs unter dem Kommando von Paul Davidovic, Italien.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
PROBABLY FRENCH PAINTER, AROUND 1800
NAPOLEON'S ITALIAN CAMPAIGN: HERE PROBABLY THE BATTLE OF ROVERETO OF SEPTEMBER 4, 1796
Oil on canvas (lined). 53 x 64 cm. Part. rest., retouchings.
The Battle of Rovereto took place on 4 September 1796 as part of Napoleo's Italian campaign. As a war of the First Coalition the armed conflict took place between the French-Italian army under General Napoleon Bonaparte and the troops of Austria under the command of Paul Davidovic, Italy.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-



2378

2378 | KLAES NICOLAES MOLENAER
1626/29 Haarlem - 1676 Ebenda
FLUSSLANDSCHAFT MIT FISCHERBOOTEN UND BLICK AUF EIN BÄUERLICHES ANWESEN
Öl auf Eichentafel. 33,5 x 29,5 cm (R. 44,5 x 40 cm). Mittig unten im Boot signiert: 'KN (legiert) Molenaer'. Verso: Altes Wachssiegel (ungedeutet). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
KLAES NICOLAES MOLENAER
1626/29 Haarlem - 1676 Ebenda
RIVER LANDSCAPE WITH A FISHING BOAT AND A VIEW OF A FARMHOUSE
Oil on oak panel. 33,5 x 29,5 cm (F. 44,5 x 40 cm). Signed in the lower centre of the boat: 'KN (alloyed) Molenaer'. Verso: Old wax seal (unidentified). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 3.500,-



2378



2379



2380

2379 | JAN BOTH (SCHULE ODER UMKREIS)

1618/1622 Utrecht - 1652 Ebenda
GEBIRGIGE LANDSCHAFT MIT STÖRRISCHEM ESEL UND VIEHHIRTEN AUF EINEM LANDWEG
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 101,5 x 90,5 cm (R. 114 x 103 cm). Verso: Auf der Leinwand mit alter Zuschreibung an 'Willem de Heusch'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OR SCHOOL OF JAN BOTH

1618/1622 Utrecht - 1652 Ibid
MOUNTAINOUS LANDSCAPE WITH A STUBBORN DONKEY AND SHEPHERDS ON A COUNTRY LANE
Oil on canvas (old relined). 101,5 x 90,5 cm (F. 114 x 103 cm). Verso: On the canvas with old attribution to 'Willem de Heusch'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 3.500,-

2380 | BAMBOCCIANTI-SCHULE DES SPÄTEN 17. JH.

SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT RUINEN UND REISENDEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 41 x 50,5 cm (R. 55,5 x 65,5 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

BAMBOCCIANTI SCHOOL OF THE LATE 17TH CENTURY

SOUTHERN LANDSCAPE WITH RUINS AND TRAVELLERS
Oil on canvas (relined). 41 x 50,5 cm (F. 55,5 x 65,5 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 150,-



2381

2381 | ROELOF JANSZ. VAN VRIES

1631 Haarlem - Nach 1681 Amsterdam
BEWALDETE LANDSCHAFT MIT ANGLERN AM FLUSS NAHE EINER RUINE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 62 x 77 cm (R. 78 x 94 cm). Rechts unten signiert: 'R.v.Vries'. Part. min. altrest. Rahmen.
Zu einer sehr ähnlichen Komposition Roelof van Vries' siehe: RKD Den Haag, Abbildungsnummer: 0000281817. Wooded landscape with a fisherman near a ruin. Auktionshaus Christie's (Amsterdam). Auktion vom 09.11.2010, Nr. 71.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ROELOF JANSZ. VAN VRIES

1631 Haarlem - after 1681 Amsterdam
WOODED LANDSCAPE WITH FISHERMEN AT A RIVER NEAR A RUIN
Oil on canvas (old relined). 62 x 77 cm (F. 78 x 94 cm). Signed lower right: 'R.v.Vries'. Part. min. old rest. Frame.
For a very similar composition by Roelof van Vries see: RKD Den Haag, illustration number: 0000281817. Wooded landscape with a fisherman near a ruin. Christie's auction house (Amsterdam). Auction of 09.11.2010, no. 71.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 3.000,-



2382

2382 | AERT VAN DER NEER (SCHULE)
1603 Gorinchem - 1677 Amsterdam
DORF MIT FLUSSLANDSCHAFT BEI MONDSCHEN
Öl auf Eichenholztafel. 24,5 cm x 22 cm. Verso: Ein Siegel. Part. min. rest., besch.
SCHOOL OF AERT VAN DER NEER
1603 Gorinchem - 1677 Amsterdam
VILLAGE WITH RIVER LANDSCAPE BY MOONLIGHT
Oil on oak wood panel. 24,5 cm x 22 cm. Verso: A seal. Part. min. restored, damaged.
€ 500,-



2383

2383 | JEAN BAPTIST VAN DER MEIREN
15.12.1664 Antwerpen - Um 1708 Ebenda
CAPRICCIO MIT RUINEN UND ORIENTALISCHEN HÄNDLERN
Öl auf Leinwand (doubl.). 50 x 59 cm (R. 67,5 x 76,5 cm). Rechts unten (schwer leserlich) monogrammiert: 'v. M ..'. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
JEAN BAPTIST VAN DER MEIREN
15.12.1664 Antwerp - c. 1708 Ibid
CAPRICCIO WITH RUINS AND ORIENTAL MERCHANTS
Oil on canvas (relined). 50 x 59 cm (F. 67,5 x 76,5 cm). Monogrammed lower right (difficult to read): 'v. M ..'. Part. min. old rest., slightly old retouching. Frame.
Provenance: European private collection.
€ 2.400,-



2384

**2384 | ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.
CAPRICCIO MIT ANTIKEN RUINEN**
Öl auf Leinwand, auf Holzplatte maroufliert. 73 x 58,5 cm (R. 82,5 x 68,5) cm. Auf dem Stein vorne rechts mit lateinischer Inschrift. Part. leicht besch., verschmutzte Oberfläche, altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
CAPRICCIO WITH ANCIENT RUINS**
Oil on canvas lay down on panel. 73 x 58,5 cm (F. 82,5 x 68,5) cm. On the stone front right with Latin inscription. Part. slightly damaged, dirty surface, old rest., Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-

2385 | PIERRE ANTOINE PATEL
22. November 1648 Paris - 17. März 1707 Ebenda
CAPRICCIO MIT ANTIKEN RUINEN IN EINER SOMMERLICHEN HÜGELIGEN LANDSCHAFT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 67x81 cm (R. 84 x 99 cm). Links unten signiert (schwer leserlich). Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Kunstauktionshaus Schloss Ahlden, Auktion vom 03. Mai 2008, Lot 1536, Abb. S. 381. Dort erworben vom heutigen Eigentümer.

PIERRE ANTOINE PATEL
22 November 1648 Paris - 17 March 1707 Ibid
CAPRICCIO WITH ANCIENT RUINS IN A SUMMERY HILLY LANDSCAPE
Oil on canvas (old relined). 67x81 cm (F. 84 x 99 cm). Signed lower left (difficult to read). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Kunstauktionshaus Schloss Ahlden, auction of 3 May 2008, lot 1536, ill. p. 381. Acquired there by the present owner.
€ 5.000,-



2385



2386



2387

2386 | JACOB DE HEUSCH (ATTR.)
23. November 1656 Utrecht - 8. Mai 1701 Amsterdam
KÜSTENLANDSCHAFT MIT BURGANLAGEN, TEMPIETTI, BOOTEN UND FIGUREN-STAFFAGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 56,5 x 74,5 cm (R. 62 x 79 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Zu vergleichbare Arbeiten Jacob de Heusch's vgl.: Salerno, Luigi: Pittori di paesaggio de Seicento a Roma. Rom, 1977-1978, Band II., S. 840, Abb. 153.5 und 153.6.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JACOB DE HEUSCH
23 November 1656 Utrecht - 8 May 1701 Amsterdam
COASTAL LANDSCAPE WITH CASTLES, TEMPIETTI, BOATS AND FIGURES
Oil on canvas (old relined). 56,5 x 74,5 cm (F. 62 x 79 cm). Part. min. old rest. Frame.
For comparable works by Jacob de Heusch see: Salerno, Luigi: Pittori di paesaggio de Seicento a Roma. Rome, 1977-1978, Vol. II, p. 840, Figs. 153.5 and 153.6.
Provenance: European private collection.
€ 1.200,-

2387 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE, UM 1800
ZWEI JÄGER MIT HUNDEN AN FLIESSENDEM GEWÄSSER VOR EINER MONUMENTALEN BOGENBRÜCKE
Öl auf Leinwand (doubl.). 50 x 60 cm (R. 60 x 70 cm). Part. altrest., Ränder min. berieben. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL, AROUND 1800
TWO HUNTERS WITH DOGS AT A FLOWING STREAM IN FRONT OF A MONUMENTAL ARCHED BRIDGE
Oil on canvas (relined). 50 x 60 cm (F. 60 x 70 cm). Part. old rest., edge min. rubbed. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 300,-



2388



2389

2388 | GASPARD POUSSIN (DUGHET) (ATTR.)
4. Juni 1615 Rom - 25. Mai 1675 Ebenda
HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT WÄSCHERINNEN AM FLUSS
Öl auf Leinwand (doubl.). 73 x 88 cm (R. 99 x 114 cm). Part. rest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Mitteldeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO GASPARD POUSSIN (DUGHET)
4 June 1615 Rome - 25 May 1675 Ibid
HILLY LANDSCAPE WITH WASHERWOMEN AT THE RIVER
Oil on canvas (relined). 73 x 88 cm (F. 99 x 114 cm). Part. rest., retouchings. Frame.
Provenance: Central German private collection.
€ 1.800,-

2389 | PIERRE FRANCESCO MOLA / SALVATOR ROSA (CIRCLE)
1612 in Coldrerio -1666 in Rom - 1615 in Arenella -1673 in Rom
HÜGELIGE WALDLANDSCHAFT MIT CASTELL UND EINEM SCHÄFER MIT HERDE AM WASSERFALL
Öl auf Leinwand (doubl.). 73 x 98 cm (R. 92 x 116 cm). Verso: Zwei alte Papierlabel mit Provenienzzangabe 'van Ham Auktionen' Köln. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Privatsabesitz.
CIRCLE OF PIERRE FRANCESCO MOLA AND SALVATOR ROSA
1612 in Coldrerio -1666 in Rome / 1615 in Arenella -1673 in Rome
HILLY FOREST LANDSCAPE WITH A CASTLE AND SHEPHERD WITH A HERD AT THE WATERFALL
Oil on canvas (lined). 73 x 98 cm (F. 92 x 116 cm). Verso: Two old paper labels with provenance 'van Ham Auktionen' Cologne. Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: European private property.
€ 1.200,-



2390



2391

2390 | NORDITALIENISCH-VENEZIANISCHE SCHULE DES 18. JH.
FLUSSLANDSCHAFT MIT BURGANLAGE, GONDELN UND FIGURENSTAFFAGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 49 x 92 cm (R. 68 x 110 cm). Part. besch., Farbausbrüche und Farbaufwölbungen, verschmutzte Oberfläche, oben etwa 3 cm später angesetzt. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
NORTHERN ITALIAN-VENETIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
RIVER LANDSCAPE WITH CASTLE, GONDOLAS AND FIGURAL STAFFAGE
Oil on canvas (old relined). 49 x 92 cm (F. 68 x 110 cm). Partly damaged, paint cracks and paint bulging, dirty surface, added 3 cm later at the top. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.000,-

2391 | PIETRO CIAFFERI (ODER UMKREIS)
Um 1610 Pisa - Nach 1651 Livorno
ARCHITEKTUR-CAPRICCIO MIT FIGURENSTAFFAGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 38,5 x 47,5 cm (R. 63 x 70 cm). Mittig unten rechts in der Architektur möglicherweise mit altem Monogramm bezeichnet: '...C'. Min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PIETRO CIAFFERI OR CIRCLE
c. 1610 Pisa - after 1651 Livorno
ARCHITECTURAL CAPRICCIO WITH FIGURES
Oil on canvas (old relined). 38,5 x 47,5 cm (F. 63 x 70 cm). Probably inscribed in the lower right centre in the architecture with an old monogram: '...C'. Min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



2392



2393

2392 | ANTONIO MARIA MARINI (ATTR.)
1668 Venedig - 1725 Ebenda
SCHIFFBRUCH AN STÜRMISCHER KÜSTE
Öl auf Leinwand (doubl.). 75 x 103,5 cm (R. 86 x 116 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO ANTONIO MARIA MARINI
1668 Venice - 1725 Ebenda
SHIPWRECK ON A STORMY COAST
Oil on canvas (relined). 75 x 103,5 cm (F. 86 x 116 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 2.500,-

2393 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
LANDSCHAFT MIT BAUERN IM GESPRÄCH
Öl auf Leinwand, auf Karton marofliert. 35,5 x 62,5 cm (R. 42 x 70 cm). Part. leicht besch., alter Leinwandriss, Oberflächenverschmutzung. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
DUTCH-FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
LANDSCAPE WITH PEASANTS IN CONVERSATION
Oil on canvas lay down on cardboard. 35,5 x 62,5 cm (F. 42 x 70 cm). Part. slightly damaged, old canvas crack, dirty surface. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-



2394



2395

2394 | LUDOLF BACKHUYSEN (AUCH BAKHUIZEN) (IN DER ART DES)
28. Dezember 1630 oder 1631 Emden - 7. November 1708 Amsterdam
FISCHERBOOTE VOR ANGRENZENDER STADT
Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl. 42 x 73,5 cm (R. 96 x 65 cm). Mittig auf einem Stück Treibholz bezeichnet: 'L.BACKHUYSEN'. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
LUDOLF BACKHUYSEN (ALSO BAKHUIZEN) (IN THE MANNER OF)
28 December 1630 or 1631 Emden - 7 November 1708 Amsterdam
FISHING BOATS IN FRONT OF A TOWN
Oil on canvas lay down on panel. 42 x 73,5 cm (F. 96 x 65 cm). Inscribed in the centre on a piece of driftwood: 'L.BACKHUYSEN'. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 600,-

2395 | ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.
SCHIFFBRUCH VOR STÜRMISCHER KÜSTE
Öl auf Leinwand (doubl.). 56 x 73 cm (R. 70 x 87 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SHIPWRECK OFF A STORMY COAST
Oil on canvas (relined). 56 x 73 cm (F. 70 x 87 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 500,-



2396



2397



2398

2396 | JOHANN FRANZ ERMELS (UMKREIS) ('AUCH JOHANN FRANCISCUS ERMELS, ERMEL ODER ERMELEIN')

1641 Reilkirchen - 3. Dezember 1693 Nürnberg
FLUSSLANDSCHAFT MIT REISENDEN, ANGLER, RUINE UND BAUERN-HÄUSERN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 63 x 76 cm (R. 77,5 x 90,5 cm). Verso: Altes Papierlabel mit Provenienzanzeige: 'Romantische Flusslandschaft, gesteigert 3/70 bei van Ham, Köln Am Museum'. Part. stärkeres Schwundcraquelé, altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF JOHANN FRANZ ERMELS ('ALSO JOHANN FRANCISCUS ERMELS, ERMEL OR ERMELEIN')

1641 Reilkirchen - 3 December 1693 Nuremberg
RIVER LANDSCAPE WITH TRAVELLERS, FISHERMAN, RUINS AND FARMHOUSES
Oil on canvas (old relined). 63 x 76 cm (F. 77,5 x 90,5 cm). Verso: Old paper label with provenance: 'Romantische Flusslandschaft, gesteigert 3/70 bei van Ham, Köln Am Museum'. Part. stronger shrinkage craquelé, old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 700,-

2397 | ANTON GOUBAU (WOHL UMKREIS) ('AUCH ANTON GOEBOUW')

1616 Antwerpen - 1698 Ebenda
CAPRICCIO MIT RUINEN, KEGEL SPIELENDE KINDER VOR SCHIFFEN IM HAFEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 83 x 92 cm (R. 89 x 98 cm). Frontseitig auf alter Namensplakette bezeichnet: 'CLAUDE LORRAIN 1600-1682 ROMA'. Part. besch. (Rissbildung), altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PROBABLY CIRCLE OF ANTON GOUBAU (ALSO ANTON GOEBOUW)
1616 Antwerp - 1698 Ebenda
CAPRICCIO WITH RUINS, CHILDREN PLAYING SKITTLES IN FRONT OF SHIPS IN THE HARBOUR
Oil on canvas (old relined). 83 x 92 cm (F. 89 x 98 cm). Inscribed on old name plate on front: 'CLAUDE LORRAIN 1600-1682 ROMA'. Part. dam. (cracks), old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-

2398 | NIEDERLÄNDISCH/FLÄMISCHE SCHULE

Meister, tätig im 17. Jh.
ANTIKE RUINENLANDSCHAFT MIT RASTENDEN HIRTEN
Öl auf Alabasterplatte. 26 x 23 cm (R. 38 x 29 cm). Rechts unten Signaturreste. Tafel gebrochen und restauriert, besch. Handgeschnittzte Eichenholzrahmung des 17./18. Jahrhunderts.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
DUTCH/FLEMISH SCHOOL
Master, active in the 17th century.
ANCIENT RUINS LANDSCAPE WITH RESTING SHEPHERDS
Oil on alabaster panel. 26 x 23 cm (F. 38 x 29 cm). Remains of signature lower right. Plate broken and restored, damaged. Hand-carved oak frame of the 17th/18th century.
Provenance: Rhenish Private Collection.
€ 400,-

2399 | FRANS FRANCKEN DER JÜNGERE (UMKREIS)

1581 Antwerpen - 1642 Ebenda
ANDACHSTBILD MIT CHRISTUS IN EINEM BLUMENGEBINDE
Öl auf Kupfertafel. 22 x 17 cm (R. 60 x 44 cm). Part. besch., Farbverluste, Tafel leicht gedellt. Opulente, handgeschnittzte und vergoldete Volutenrahmung.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
CIRCLE OF FRANS FRANCKEN THE YOUNGER
1581 Antwerp - 1642 Ebenda
DEVOTIONAL PICTURE WITH CHRIST IN A FLOWER ARRANGEMENT
Oil on copper plate. 22 x 17 cm (F. 60 x 44 cm). Partly damaged, paint loss, panel slightly dented. Opulent, hand-carved and gilded volute frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 800,-



2399

2400 | TIZIAN (EIGENTLICH: TIZIANO VECELLIO) (NACHFOLGER DES 19. JH.)

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig
MÄDCHEN MIT FRUCHTSCHALE
Öl auf Leinwand. 90,5 x 68 cm (R. 110 x 88 cm). Verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Nach dem Gemälde Tizians 'Mädchen mit Fruchtschale (1555)' in der Gemäldegalerie Berlin.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FOLLOWER OF TITIAN OF THE 19TH CENTURY
c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice
GIRL WITH A FRUIT BOWL
Oil on canvas. 90,5 x 68 cm (F. 110 x 88 cm). Dirty surface. Frame.
After the painting Titian 'Mädchen mit Fruchtschale (1555)' in the Gemäldegalerie Berlin.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 400,-

2401 | JACOPO AMIGONI (AUCH AMICONI) (NACHFOLGER)

1682 Neapel - 1752 Madrid
VENUS UND ADONIS
Öl auf fester Pappe. 30,5 x 22,5 cm (R. 49 x 43 cm). Ränder part. bestoßen, Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FOLLOWER OF JACOPO AMIGONI (ALSO AMICONI)
1682 Naples - 1752 Madrid
VENUS AND ADONIS
Oil on strong cardboard. 30,5 x 22,5 cm (F. 49 x 43 cm). Edges partly cracked, part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 400,-



2400



2401



2402



2403

2402 | CLAES NICOLAES PIETERSZ. BERCHEM (UMKREIS)
1620 Haarlem - 1683 Amsterdam
VIEHHIRTEN MIT SCHAFEN UND RINDERN AN DER TRÄNKE
Öl auf Eichenholztafel. 40 x 52 cm (R. 59,5 x 71,5 cm). Rechts mittig unten Signaturreste: 'A ...'. Frontseitig Namensschild 'Jan Asselijn'. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.
CIRCLE OF CLAES NICOLAES PIETERSZ. BERCHEM
1620 Haarlem - 1683 Amsterdam
SHEPHERDS WITH SHEEP AND CATTLE AT THE WATERING PLACE
Oil on oak panel. 40 x 52 cm (F. 59,5 x 71,5 cm). Signature remains at lower right centre: 'A ...'. Name plate 'Jan Asselijn' on the front. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Old Cologne private collection.
€ 500,-

2403 | JOSEPH ROOS (ATTR.)
1726 Wien - 1805 Ebenda
HIRTEN MIT KÜHEN, SCHAFEN UND ZIEGEN VOR ANGRENZENDEM GEWÄSSER
Öl auf Leinwand (doubl.). 62 x 75 cm (R. 78 x 91 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO JOSEPH ROOS
1726 Vienna - 1805 Ibid
SHEPHERDS WITH COWS, SHEEP AND GOATS IN FRONT OF A WATERCOURSE
Oil on canvas (relined). 62 x 75 cm (F. 78 x 91 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-



2403 A

2403 A | CLAES NICOLAES PIETERSZ. BERCHEM (ATTR.)
1620 Haarlem - 1683 Amsterdam
SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT SCHAF- UND VIEHHIRTEN BEI DER RAST
Öl auf Leinwand (doubl.). 62 x 76 cm (R. 77 x 92 cm). Verso: Keilrahmen mit drei alten Wachssiegel (ungedeutet). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Eine nahezu identische Komposition beherbergt das Nationalmuseum in Stockholm. Vgl. hierzu RKD, Den Haag, Abb. Nr. 1001171777, dort als Nicolaes Berchem.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO CLAES NICOLAES PIETERSZ. BERCHEM
1620 Haarlem - 1683 Amsterdam
SOUTHERN LANDSCAPE WITH SHEPHERDS AND CATTLE AT REST
Oil on canvas (relined). 62 x 76 cm (F. 77 x 92 cm). Verso: stretcher with three old wax seals (unidentified). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
An almost most identical composition is housed in the National Museum in Stockholm. Cf. RKD, The Hague, fig. no. 1001171777, there as Nicolaes Berchem.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.500,-



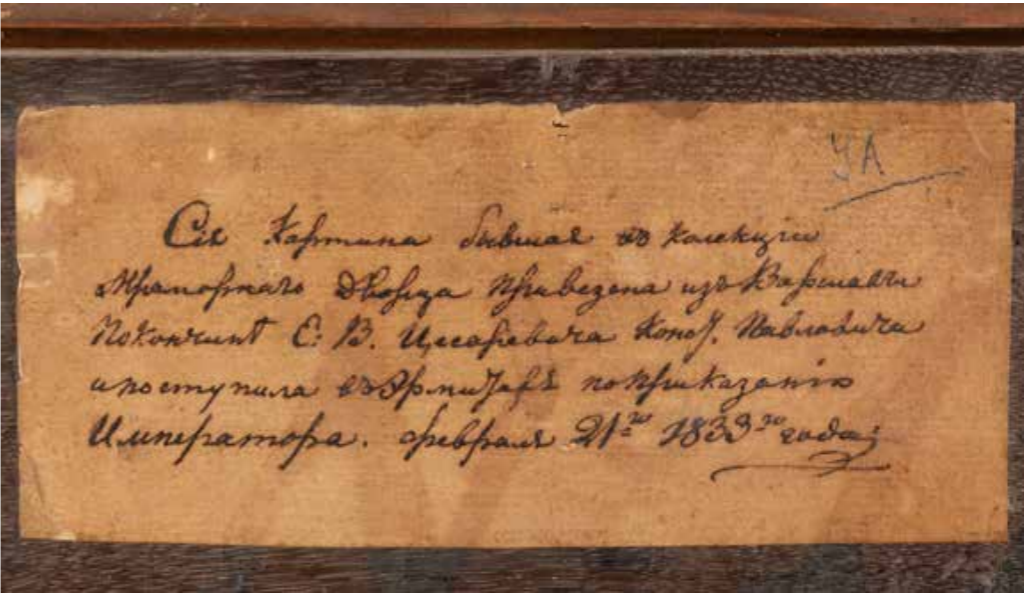
2403 B

2403 B | MEINDERT HOBBEA (WERKSTATT/SCHOOL)
1638 Amsterdam - 1709 Ebenda
LANDSCHAFT MIT WASSERMÜHLE UND WÄSCHERIN AM FLUSS
Öl auf Leinwand (doubl.). 60 x 80 cm (R. 71,5 x 91,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Eine nahezu identische Komposition mit kleineren kompositorischen Abweichungen befindet sich heute im Reichsmuseum in Amsterdam. Vgl. hierzu: Hofstede de Groot, S. 395, Nr. 67 (Wassermühle mit Wäscherin vor der Tür). Weiterhin vgl.: Smith Nr. 57. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
MEINDERT HOBBEA (WORKSHOP/ SCHOOL)
1638 Amsterdam - 1709 Ibid
LANDSCAPE WITH WATERMIL AND A WASHERWOMAN AT THE RIVER
Oil on canvas (relined). 60 x 80 cm (F. 71,5 x 91,5 cm). Part. min. old restored. Frame.
An almost identical composition with minor compositional deviations can be found today in the Reichsmuseum in Amsterdam. See: Hofstede de Groot, p. 395, no. 67 (water mill with washerwoman in front of the door). Also see: Smith no. 57. Provenance: Rhenish Private Collection.
€ 1.500,-

2404 | ALBERT JANSZ. KLOMP
08. März 1625 Amsterdam - Ca. 20. Dezember 1688 Ebenda
KÜHE UND SCHAFE AUF DER WEIDE, IM HINTERGRUND DORF MIT KIRCHE AUS DER SAMMLUNG DES ZAREN UND GROSSFÜRSTEN CONSTANTIN PAWLOWITSCH ROMANOW VON RUSSLAND
Öl auf Eichenholztafel. 36 x 39 cm (R. 58 x 61 cm). Links unten signiert und datiert: 'A: Klomp 1667'. Auf der Tafel altes Papierlabel mit dem Sammlungshinweis des 'Cäsarewitsch Konstantin Pawlowitsch aus Warschau' in russischer Sprache. 'Weiterhin alte in Schwarz aufgetragene Inventarnummern 'No.1187' und 'Nr.11' (möglicherweise) der Eremitage in Sankt Petersburg. Zudem möglicherweise Kaiserlich zaristisches Wachssiegel Konstantin Pawlowitsch's. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Laut rückseitigem Papierlabel befand sich das Gemälde einst in der Sammlung des Zaren Konstantin Pawlowitsch in Warschau und wurde 1839 in die Sammlung der Eremitage in Sankt Petersburg überführt. Wörtlich heißt es dort in deutscher Übersetzung: 'Dieses Bild befand sich in der Sammlung des Marmorpalastes und wurde nach dem Tod seiner Majestät Cäsarewitsch Konstantin Pawlowitsch aus Warschau gebracht und am 21. Februar 1839 im Auftrag des Kaisers der Ermitage übergeben'. Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.
ALBERT JANSZ. KLOMP
08. March 1625 Amsterdam - ca. 20. December 1688 Ibid
COWS AND GRAZING SHEEP, IN THE BACKGROUND A VILLAGE WITH CHURCH FROM THE COLLECTION OF THE TSAR AND DUKE CONSTANTIN PAVLOVICH ROMANOV OF RUSSIA
Oil on oak panel. 36 x 39 cm (f. 58 x 61 cm). Signed and dated lower left: 'A: Klomp 1667'. On the panel old paper label with the collection note of 'Cäsarewitsch Konstantin Pavlovich of Warsaw' in Russian. Furthermore old inventory numbers 'No.1187' and 'No.11' (possibly) of the Hermitage in St. Petersburg applied in black. In addition possibly Imperial Tsarist wax seal of Konstantin Pavlovich. Part.min. old rest, slight old retouching. Frame.
According to the paper label on the reverse the painting once was in the collection of Tsar Konstantin Pavlovich in Warsaw and was transferred to the collection of the Hermitage in Saint Petersburg in 1839. The English translation literally reads: 'This painting was in the collection of the Marble Palace and was brought from Warsaw after the death of His Majesty Caesarevich Konstantin Pavlovich and transferred to the Hermitage on 21 February 1839 by order of the Emperor'. Provenance: Old Cologne private collection.



2404



2404



2404



2404



2405



2406

2405 | JOSEPH AUGUST KNIP ('JOSEPHUS AUGUSTIUS KNIP')

3. August 1777 (getauft) Tilburg - 1. Oktober 1847 Berlicum

VIEHHIRTE MIT RIND UND SCHAF AM WASSER

Öl auf Eichenholztafel. 24 x 20,5 cm (R. 36,5 x 33 cm). Rechts unten signiert: 'Knip f.'. Part. min. altrest. Rahmen um 1800.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

JOSEPH AUGUST KNIP ('JOSEPHUS AUGUSTIUS KNIP')

3 August 1777 (baptised) Tilburg - 1 October 1847 Berlicum

SHEPHERD WITH CATTLE AND SHEEP AT THE WATER

Oil on oak panel. 24 x 20,5 cm (F. 36,5 x 33 cm). Signed lower right: 'Knip f.'. Part. min. old rest. Frame circa 1800.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 300,-

2406 | JOHANN HEINRICH ROOS (ATTR.)

1631 Otternberg - 1685 Frankfurt/Main

IDEALLANDSCHAFT MIT HIRTENIDYLLE UND TEMPELRUINE

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 44,5 x 49,5 cm (R. 53 x 58 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen, auf altem Papierlabel und auf der Leinwand mit alter Zuschreibung an 'Jacob van der Does' (1623-1678). Part. min. altrest., min. Altretuschen, min. besch. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN HEINRICH ROOS

1631 Otternberg - 1685 Frankfurt/Main

IDEAL LANDSCAPE WITH A SHEPHERD'S IDYLL AND A RUINED TEMPLE

Oil on canvas (old relined). 44,5 x 49,5 cm (F. 53 x 58 cm). Verso: On the stretcher, on old paper label and on the canvas with old attribution to 'Jacob van der Does' (1623-1678). Part. min. old rest., min. old retouching, min. dam. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 650,-



2407

2407 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE (ODER WERKSTATT)

1610 Antwerpen - 1690 Brüssel

DIE KEGELRUNDE VOR EINEM BÄUERLICHEM ANWESEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 46 x 61 cm (R. 66 x 80,5 cm). Rechts unten Ecke Restsignatur. Verso: Altes Papierlabel mit Sammlungsnummer '8'. Part. leicht altrest. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

DAVID TENIERS THE YOUNGER (OR WORKSHOP)

1610 Antwerp - 1690 Brussels

THE ROUND OF SKITTLES IN FRONT OF A PEASANT'S HOUSE

Oil on canvas (old relined). 46 x 61 cm (F. 66 x 80,5 cm). Remaining signature at lower right corner. Verso: Old paper label with collection number '8'. Part. slightly old rest. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 2.800,-



2408

2408 | RICHARD BRAKENBURGH (AUCH BRAKENBURG) (ATTR.)

22. Mai 1650 Haarlem - 28. Dezember 1702 Ebenda

FESTLICHE GESELLSCHAFT

Öl auf Leinwand (doubl.). 83,5 x 103 cm (R. 97 x 116,5 cm). Part. besch., Farbverluste und altrest., Retuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

RICHARD BRAKENBURGH (ALSO BRAKENBURG) (ATTR.)

22 May 1650 Haarlem - 28 December 1702 Ibid

FESTIVE SOCIETY

Oil on canvas (relined). 83,5 x 103 cm (F. 97 x 116,5 cm). Partly damaged, paint losses and old rest., retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 5.000,-



2409

2409 | CHRISTOFFEL JACOBSZ VAN DER LAMEN (AUCH LAEMEN)

Ca. 1607 Antwerpen oder Brüssel - Ca. 1651 Antwerpen

VORNEHME GESELLSCHAFT, WAHRSCHEINLICH UM 1640

Öl auf Eichenholztafel. 47,5 x 63,5 cm. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Zu mehreren vergleichbare Kompositionen van der Lamens siehe RKD Den Haag, z.B. Abbildungsnummer 0000259460 und 0000007145. Altes beigefügtes Gutachten von Ellen Bernt (Ehefrau von Walther Bernt) vom 10. Dezember 1983. Ellen Bernt sieht das hier vorliegende Gemälde als ein einwandfreies und charakteristisches Werk des Antwerpener Genremalers 'Christoph van der Lamén' an.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

CHRISTOFFEL JACOBSZ VAN DER LAMEN (ALSO LAEMEN)

Ca. 1607 Antwerp or Brussels - ca. 1651 Antwerp

NOBLE SOCIETY, PROBABLY ABOUT 1640

Oil on oak panel. 47,5 x 63,5 cm. Partly old rest., old retouching. Frame.

For several comparable compositions by van der Lamén see RKD Den Haag, e.g. illustration number 0000259460 and 0000007145. Old enclosed expert opinion by Ellen Bernt (wife of Walther Bernt) dated 10 December 1983. Ellen Bernt regards the present painting as an impeccable and characteristic work by the Antwerp genre painter 'Christoph van der Lamén'.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.000,-



2410

2410 | EGBERT VAN HEEMSKERCK I
1634/35 Haarlem - 1704 London
BÄUERLICHE GESELLSCHAFT IN EINEM GASTHAUS, UM 1675
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 93 x 111 cm (R. 116 x 136 cm). Part. leicht altrest., min. besch., kleinere Farbausbrüche. Rahmen.
Eine identische, etwas kleinere Komposition Heemskercks ist aufgeführt in der Datenbank des Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD) in Den Haag. Vgl. hierzu: Abbildungsnummer 0000065630. Weiterhin vgl. Auktion Galerie Koller (Zürich). Auktion vom 01.12. 1998, Lot Nr. 3022.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
EGBERT VAN HEEMSKERCK I
1634/35 Haarlem - 1704 London
PEASANT COMPANY IN AN INN, C. 1675
Oil on canvas (old relined). 93 x 111 cm (F. 116 x 136 cm). Part. slightly old restored, min. dam., minor paint chips. Frame.
An identical, somewhat smaller composition by Heemskerck is listed in the database of the Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD) in The Hague. See: Illustration number 0000065630. Further see auction Galerie Koller (Zurich). Auction of 01.12. 1998, lot no. 3022.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 3.500,-



2411



2412

2411 | CHRISTOFFEL JACOBZ VAN DER LAMEN (AUCH LAEMEN) (ATTR.)
Ca. 1607 Antwerpen oder Brüssel - Ca. 1651 Antwerpen
INTERIEUR MIT ELEGANTER GESELLSCHAFT UND TANZENDEM PAAR
Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 49,5 x 63,5 cm (R. 64 x 83 cm). Verso: Drei alte Wachsiegel (ungeedeutet). Part. besch. und Farbverluste. Rahmen.
Eine identische, aber etwas schwächere Variante des hier angebotenen Bildes befindet sich im Staatliches Museum Schwerin (inv./cat.nr G 3870). Eine nahezu identische, in Nuancen leicht abgewandelte Komposition van der Lamens ist aufgeführt im RKD, Den Haag, Abbildungsnummer: 0000173249. Zuvor bei: Dobiaschofsky Auktionen, Bern (Switzerland). Auktion vom 09. November 2005 bis 12. November 2005, Los. Nr. 827. Dort attribuiert an Anthonie Palamedes.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO CHRISTOFFEL JACOBZ VAN DER LAMEN (ALSO LAEMEN)
Ca. 1607 Antwerp or Brussels - Ca. 1651 Antwerp
INTERIOR WITH ELEGANT COMPANY AND DANCING COUPLE
Oil on oak panel, cradled. 49,5 x 63,5 cm (F. 64 x 83 cm). Verso: Three old wax seals (unidentified). Part. dam. and paint losses. Frame.
An identical, but a little worse variant of the painting offered here is in the Staatliches Museum Schwerin (inv./cat.nr G 3870). An almost identical composition by van der Lamén, slightly modified in nuances, is listed in the RKD, The Hague, illustration number: 0000173249. Previously with: Dobiaschofsky Auctions, Bern (Switzerland). Auction from 09 November 2005 to 12 November 2005, lot No. 827. Attributed there to Anthonie Palamedes.
Provenance: Old Cologne private collection.
€ 800,-

2412 | ANTHONIE PALAMEDESZ. (UM-KREIS) ('AUCH STEVERS GENANNT')
1601 Delft - 27. November 1673 Amsterdam
INTERIEUR MIT TRAUERNDER GESELLSCHAFT
Öl auf Eichentafel. 31 x 42 cm (R. 51,5 x 62 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
CIRCLE OF ANTHONIE PALAMEDESZ. ('ALSO CALLED STEVERS')
1601 Delft - 27 November 1673 Amsterdam
INTERIOR WITH MOURNING COMPANY
Oil on oak panel. 31 x 42 cm (F. 51,5 x 62 cm). Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 1.600,-



2413



2414

2413 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE (UMKREIS)
1610 Antwerpen - 1690 Brüssel
SITZENDER JUNGER MANN MIT KRUG UND WEINGLAS
Öl auf Eichentafel. 13 x 9,5 cm (R. 21 x 17 cm). Verso: Altes Papierlabel mit Sammlungsnummer '23'. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
CIRCLE OF DAVID TENIERS THE YOUNGER
1610 Antwerp - 1690 Brussels
SITTING YOUNG MAN WITH A JUG AND A WINE GLASS
Oil on oak panel. 13 x 9,5 cm (F. 21 x 17 cm). Verso: Old paper label with collection number '23'. Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-

2414 | FLÄMISCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES WOHL 18. JH.
DER SCHUSTER IN SEINER WERKSTATT
Öl auf LEINWAND (DOUBL.). 39 X 33 CM (R. 57 X 50 CM). PART. REST., RETUSCHEN. RAHMEN.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FLEMISH-DUTCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

THE COBBLER IN HIS WORKSHOP
Oil on canvas (relined). 39 x 33 cm (F. 57 x 50 cm). Part. rest., retouching. Frame.
PROVENANCE: WESTPHALIAN PRIVATE COLLECTION.
€ 280,-

2415 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE (NACHFOLGER)
1610 Antwerpen - 1690 Brüssel
KÜCHENINTERIEUR MIT MAGD, BAUER UND HASEN
Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 31,5 x 44,5 cm (R. 56,5 x 69,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

FOLLOWER OF DAVID TENIERS THE YOUNGER
1610 Antwerp - 1690 Brussels
KITCHEN INTERIOR WITH MAID, PEASANT AND HARE
Oil on oak panel, parquetry. 31,5 x 44,5 cm (F. 56,5 x 69,5 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 400,-



2415

2416 | BAMBOCCIANTI-SCHULE DES SPÄTEN 17. JH.
HIRTENIDYLL MIT DUDELSACKSPIELER UND BÄUERIN
ÖL AUF LEINWAND (ALTDUBL.). 42,5 X 27,5 CM (R. 61 X 45,5 CM). PART. MIN. FARBVERLUSTE AM UNTEREN RECHTEN RAND, VERSCHMUTZTE OBERFLÄCHE. RAHMEN.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
BAMBOCCIANTI SCHOOL OF THE LATE 17TH CENTURY
SHEPHERD IDYLL WITH BAGPIPER AND PEASANT WOMAN
Oil on canvas (old relined). 42,5 x 27,5 cm (F. 61 x 45,5 cm). Part. min. old rest., paint losses at lower right edge, dirty surface. Frame.
PROVENANCE: RHENISH PRIVATE COLLECTION.
€ 200,-

2416 A | ADRIAEN VAN OSTADE (WOHL WERKSTATT)
1610 Haarlem - 1685 Ebenda
PFEIFE RAUCHENDER UND TRINKENDER ALTER AM FENSTER
Öl auf Eichenholztafel. 21,5 x 17 cm (R. 29,5 x 25,5 cm). Verso: Auf altem Papierlabel in Tusche undeutlich bezeichnet und monogrammiert. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OF ADRIAEN VAN OSTADE
1610 Haarlem - 1685 Ibid
OLD MAN SMOKING A PIPE AND DRINKING AT THE WINDOW
Oil on oak panel. 21,5 x 17 cm (F. 29,5 x 25,5 cm). Verso: Indistinctly inscribed and monogrammed in ink on an old paper label. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 150,-

2417 | CONSTANTINUS FIDELIO COENE
Dezember 1779 Vilvoorde - 20. August 1841 Brüssel
BÄUERLICHES INTERIEUR MIT MORALISIERENDEM GENRE
Öl auf Leinwand. 36 x 49 cm (R. 47 x 59 cm). Links unten signiert: 'C. Coene'. Verso: Altes Papierlabel mit Sammlungsmonogramm und Zuweisung des Bildes an Constantinus Coene. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

CONSTANTINUS FIDELIO COENE
December 1779 Vilvoorde - 20 August 1841 Brussels
PEASANT INTERIOR WITH MORALISING GENRE
Oil on canvas. 36 x 49 cm (F. 47 x 59 cm). Signed lower left: 'C. Coene'. Verso: Old paper label with collection monogram and attribution of the painting to Constantinus Coene. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 350,-



2417



2416



2416 A



2417 A



2418



2419

2417 A | NIEDERLÄNDISCH/FLÄMISCHE SCHULE
Meister, tätig um 1700.
KARTENSPIELENDE BAUERN IM WIRTSHAUS
Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl. 16,3 x 22,5 cm
(R. 24,3 x 30,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

DUTCH/FLEMISH SCHOOL
Master, active around 1700.
PEASANTS PLAYING CARDS IN A TAVERN
Oil on canvas lay down on wooden panel (maroufl.). 16,3 x 22,5 cm (F. 24,3 x 30,5 cm). Part. min. old restored. Frame.
Provenance: North German Private Collection.
€ 200,-

2418 | THÉOBALD MICHAU (ODER UMKREIS)
1676 Tournai - 1765 Antwerpen
DORF MIT VIEHHIRTEN, BAUERN UND SOLDATEN IM GESPRÄCH
Öl auf Eichenholztafel auf Platte maroufliert. 32 x 37 cm (R. 47,5 x 53,5 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

THÉOBALD MICHAU OR CIRCLE
1676 Tournai - 1765 Antwerp
VILLAGE WITH SHEPHERDS, FARMERS AND SOLDIERS IN CONVERSATION
Oil on oak panel lay down on plate. 32 x 37 cm (F. 47,5 x 53,5 cm). Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 450,-

2419 | ADRIAEN VAN OSTADE (WOHL WERKSTATT)
1610 Haarlem - 1685 Ebenda
INTERIEUR MIT ALTER FRAU, DIE EINEN MANN ENTLAUST - ALLEGORIE DES SEHVERMÖGENS
Öl auf Eichenholztafel. 23,5 x 34,5 cm (R. 24 x 35 cm). Links unten alt bezeichnet: 'A.Ostade'. Part. min. altrest., min Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OF ADRIAEN VAN OSTADE
1610 Haarlem - 1685 Ibid
INTERIOR WITH AN OLD WOMAN DELOUSING A MAN - ALLEGORY OF SIGHT
Oil on oak panel. 23,5 x 34,5 cm (F. 24 x 35 cm). Lower left old inscribed: 'A.Ostade'. Part. min. old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.200,-



2420

2420 | JAN HAVICKSZOON STEEN (WOHL WERKSTATT)
Um 1626 Leiden - 3. Februar 1679 Ebenda
DER UNORDENTLICHE HAUSHALT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 50 x 73 cm (R. 72 x 85 cm). Verso: Zwei alte Papierlabel mit Aufschrift: '75. Breckelenkamp Interior A Work of great reputation - said to be Engraved'. Part. min. altrest. Leichte Altretuschen. Rahmen.
Das hier angebotene Gemälde, wohl aus der Werkstatt Jan Steens, reflektiert mit einigen Veränderungen im Detail eine Komposition des Victoria & Albert Museums in London, welche im Aspley House des Wellington Museums ausgestellt wurde. Vgl. hierzu: Jansen, Guido M.C. (Hrsg.): Jan Steen. Maler und Erzähler. Zürich 1996, S. 13, Abb. 5.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OF JAN HAVICKSZOON STEEN
c. 1626 Leiden - 3 February 1679 Ibid
THE UNTIDY HOUSEHOLD
Oil on canvas (old relined). 50 x 73 cm (F. 72 x 85 cm). Verso: Two old paper labels with inscription: '75. Breckelenkamp Interior A Work of great reputation - said to be Engraved'. Part. min. old rest. Slight old retouching. Frame.
The painting offered here, probably from the workshop of Jan Steen, reflects with some changes in detail a composition of the Victoria & Albert Museum in London, which was exhibited in Aspley House of the Wellington Museum. Cf. Jansen, Guido M.C. (ed.): Jan Steen. Painter and Narrator. Zurich 1996, p. 13, Fig. 5.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 3.000,-



2421



2422



2423

2421 | HARMENSZOOM VAN RIJN REMBRANDT (IN DER ART DES)
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
ALTER RABBINER
Öl auf Leinwand auf Tafel marouffiert. 65 x 54 cm (R. 76 x 64 cm). Part. besch., Altretuschen, Farbverluste an den Rändern. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

IN THE MANNER OF REMBRANDT HARMENSZOOM VAN RIJN
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
OLD RABBINER
Oil on canvas lay down on plate. 65 x 54 cm (F. 76 x 64 cm). Partly dam., old retouching, loss of colour at the margins. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 800,-

2422 | ADRIAEN VAN OSTADE (SCHULE)
1610 Haarlem - 1685 Ebenda
DER WEINTRINKER
Öl auf Holz. 13,5 cm x 13 cm. Part. min. rest.
ADRIAEN VAN OSTADE (SCHOOL)
1610 Haarlem - 1685 Ibid
THE WINE DRINKING MAN
Oil on wood. 13,5 cm x 13 cm. Part. min. restored.
€ 400,-

2423 | JUDITH LEYSTER (UMKREIS)
1609 Haarlem - 1660 Heemstede
PORTRAIT EINES BAUERN MIT WEINGLAS
Öl auf Eichenholztafel. 28 x 22 cm (R. 45,5 x 38,5 cm). Part. min. Farbkratzer. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

JUDITH LEYSTER (CIRCLE)
1609 Haarlem - 1660 Heemstede
PORTRAIT OF A PEASANT WITH A WINE GLASS
Oil on oak panel. 28 x 22 cm (F. 45,5 x 38,5 cm). Part. min. paint scratches. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-



2424

2424 | FRANS HALS (WERKSTATT/UMKREIS)
1582/83 Antwerpen - 1666 Haarlem
EIN KAVALIER HÄLT EIN WEINGLAS UND RAUCHT EINE PFEIFE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 71 x 54 cm (R. 84,5 x 67,5 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit Wachsiegel (ungedeutet), weiterhin mit Papierlabel und Zuweisung an Frans Hals. Rundes Papierlabel von Eric Turquin aus Paris. Part. leicht altrest. Rahmen.
Möglicherweise identisch mit dem bei Hofstede de Groot erwähnten Bild Nr. 80, 'Ein Kavalier hält ein Glas Wein'. Vgl. Hofstede de Groot, Dr. C.: Beschreibung und Kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, Dritter Band, London 1910, S. 21, Nr. 80. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

WORKSHOP OR CIRCLE OF FRANS HALS
1582/83 Antwerp - 1666 Haarlem
A CAVALIER HOLDING A WINE GLASS AND SMOKING A PIPE
Oil on canvas (old relined). 71 x 54 cm (F. 84,5 x 67,5 cm). Verso: On the stretcher with wax seal (unidentified), furthermore with paper label and attribution to Frans Hals. Round paper label of Eric Turquin from Paris. Part. slightly old rest. Frame.
Probably identical with the painting no. 80 mentioned by Hofstede de Groot, 'A Cavalier Holding a Glass of Wine'. Cf. Hofstede de Groot, Dr. C.: Beschreibung und Kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, Dritte Band, London 1910, p. 21, No. 80. Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.800,-



2425



2426



2427

2425 | FERDINAND BOL (IN DER ART DES)
24. Juni 1616 Dordrecht - 24. August 1680 Amsterdam
SELBSTBILDNIS MIT ROTEM BARETT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 60 x 46,5 cm (R. 66,5 x 53,5 cm). Part. min. alt-rest., kleinere Altretuschen, min. besch. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

IN THE MANNER OF FERDINAND BOL
24 June 1616 Dordrecht - 24 August 1680 Amsterdam
SELF-PORTRAIT WITH A RED BERET
Oil on canvas (old relined). 60 x 46,5 cm (F. 66,5 x 53,5 cm). Part. min. old rest., min. old retouching, min. dam. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 350,-

2426 | FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
BILDNIS EINES HERREN MIT BART
Öl auf Eichenholztafel. 20 x 17 cm (R. 29 x 26 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF A GENTLEMAN WITH BEARD
Oil on oak panel. 20 x 17 cm (F. 29 x 26 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-

2427 | WOHL FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
BILDNIS EINES MANNES MIT LANGEN HAAREN
Öl auf Malkarton. 41 x 32 cm (R. 47 x 39 cm). Verso: Auf der Holztafel bezeichnet 'de Vries'. Part. leicht besch., Kratzspur mittig. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF A MAN WITH LONG HAIR
Oil on cardboard. 41 x 32 cm (f. 47 x 39 cm). Verso: Inscribed 'de Vries' on the wooden panel. Part. slightly damaged, scratch mark in the centre. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 300,-



2428

2428 | UTRECHTER CARAVAGGIST IM UMKREIS VON MATTHIAS STOM UND GERRIT VAN HONTHORST
ELEGANTER JUNGER KAVALIER ENTZÜNDET SEINE PFEIFE AN EINER KERZE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 88,5 x 74,5 cm (R. 111 x 95 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen alte Londoner Auktionsnummer Christie's: 'S II DS'. Part. leicht rest., min. Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

UTRECHT CARAVAGGIST IN THE CIRCLE OF MATTHIAS STOM AND GERRIT VAN HONTHORST
ELEGANT YOUNG CAVALIER LIGHTING HIS PIPE ON A CANDLE
Oil on canvas (old relined). 88,5 x 74,5 cm (F. 111 x 95 cm). Verso: On the stretcher old London auction number Christie's: 'S II DS'. Part. slightly rest., min. retouching. Frame.
Provenance: European collection.
€ 1.800,-



2429

2429 | HARMENSZOOON VAN RIJN REMBRANDT (IN DER ART DES)
(**'Wohl deutsche Schule des 18. JH.'**)
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 39 x 32,5 cm (R. 48 x 41,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
IN THE MANNER OF HARMENSZOOON VAN RIJN REMBRANDT ('PROBABLY GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY')
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
ADORATION OF THE MAGI
Oil on canvas (old relined). 39 x 32,5 cm (F. 48 x 41,5 cm). Part. slightly old-restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.800,-

2430 | HARMENSZ VAN RIJN REMBRANDT (UMKREIS)
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
STUDIE EINES BÄRTIGEN ALTEN MIT HUT
Öl auf Eichentafel. 15,5 x 11,5 cm (R. 22,5 x 18,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
CIRCLE OF HARMENSZ VAN RIJN REMBRANDT
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
STUDY OF A BEARDED OLD MAN WITH A HAT
Oil on oak panel. 15,5 x 11,5 cm (f. 22,5 x 18,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

2430 A | REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN (SCHULE/NACHFOLGE)
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
PORTRAIT EINES MANNES IM SEITENPROFIL
Öl auf Eichentafel. 36 x 30 cm (R. 52 x 47 cm). Verso: Altes Papierlabel mit Aufdruck: 'JAMES BOURLET & SONS; Ltd., Fine Art Packers, Frame Makers 86279 17 & 18 NASSAU STREET MORTIM ... Phone MUSEUM ...'. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Alte handgeschnittzte flämische Rahmung des 17. Jh.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN (SCHOOL/FOLLOWER)
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
PORTRAIT OF A MAN IN SIDE PROFILE
Oil on oak panel. 36 x 30 cm (F. 52 x 47 cm). Verso: Old paper label with imprint: 'JAMES BOURLET & SONS; Ltd., Fine Art Packers, Frame Makers 86279 17 & 18 NASSAU STREET MORTIM ... Phone MUSEUM ...'. Part. min. old restored, slight old retouchings. Old hand-carved Femish framing of the 17th century.
Provenance: South German Private Collection.
€ 2.000,-



2430



2430 A



2431

2431 | HENDRICK TER BRUGGHEN (WAHRSCHEINLICH WERKSTATT)
1588 Den Haag oder Utrecht - 01. November 1629 Ebenda
SINGENDER LAUTENSPIELER IM VERLORENEN PROFIL AUS DER SAMMLUNG „OTTO PEIN“
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 100,2 x 86 cm (R. 118 x 102 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel mit Provenienzhinweis: 'Otto Pein'. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Neben der hier angebotenen, bisher unbekannten Variante aus der Sammlung Otto Peins erwähnt das RKD in Den Haag drei weitere Fassungen des 'Singenden Lautenspielers im verlorenen Profil'. Eine signierte und 1624 datierte Fassung befindet sich im 'Musée des Beaux-Arts de Bordeaux', eine weitere dem Künstler zugeordnete Variante beherbergt das 'Musée National des Beaux-Arts (Algiers)'. Eine farblich differierende, dem Künstler nicht zugeordnete Variante, besitzt heute das 'Figge Art Museum, Davenport'. Zur Sammlung von Otto Pein vgl.: Katalog der Gemälde-Galerie des Herrn Otto Pein, Rittergutsbesitzer auf Haus Müncheberg bei Berlin: Gemälde Niederländischer und Deutscher Meister des XVI. Bis XVIII. Jahrhunderts. Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.
PROBABLY WORKSHOP HENDRICK TER BRUGGHEN
1588 The Hague or Utrecht - 01 November 1629 Ibid
SINGING LUTE PLAYER IN LOST PROFILE FROM THE COLLECTION OF "OTTO PEIN"
Oil on canvas (old relined). 100,2 x 86 cm (F. 118 x 102 cm). Verso: On the stretcher on old paper label with provenance note: 'Otto Pein'. Part. min. old rest., slight old retouching. Frame.
In addition to the unknown variant from the Otto Peins Collection offered here, the RKD in The Hague mentions three other versions of the 'Singing Lute Player In Lost Profile'. A signed version dated 1624 is in the 'Musée des Beaux-Arts de Bordeaux', another variant attributed to the artist is housed in the 'Musée National des Beaux-Arts (Algiers)'. A variant not attributed to the artist in terms of colour is now in the 'Figge Art Museum, Davenport'. About the collection of Otto Pein see: Katalog der Gemälde-Galerie des Herrn Otto Pein, Rittergutsbesitzer auf Haus Müncheberg bei Berlin: Gemälde Niederländischer und Deutscher Meister des XVI. bis XVIII. Jahrhunderts. Provenance: Old Cologne private collection.
€ 3.000,-



2432

2432 | CASPAR NETSCHER (NACHFOLGER)
1639 Heidelberg - 1684 Den Haag
KNIESTÜCK EINER SITZENDEN ADLIGEN DAME MIT SCHLEIER VOR EINER SÄULE MIT LANDSCHAFTSAUSBLICK
Öl auf Kupfertafel. 31 x 25,5 cm (R. 46,5 x 41,5 cm). Part. min. besch., Ränder berieben, teils mit kleineren Farbverlusten, altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF CASPAR NETSCHER
1639 Heidelberg - 1684 The Hague
THREE-QUARTER PORTRAIT OF A SEATED NOBLE LADY WITH VEIL IN FRONT OF A COLUMN WITH A LANDSCAPE VIEW
Oil on copper plate. 31 x 25,5 cm (F. 46,5 x 41,5 cm). Part. min. dam., edge min. rubbed, partly with minor paint losses, old. rest. Frame.
Provenance: Rhine private collection.
€ 500,-

2433 | FRANS VAN MIERIS (IN DER ART DES)
16. April 1635 Leiden - 12. März 1681 Ebenda
DIE DAME MIT DEM PAPAGEI
Öl auf Eichenholztafel. 35 x 28 cm. Part. leicht besch., min. Farbverluste, altrest., verschmutzte Oberfläche.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

IN THE MANNER OF FRANS VAN MIERIS
16 April 1635 Leiden - 12 March 1681 Ibid
THE LADY WITH THE PARROT
Oil on oak panel. 35 x 28 cm. Part. slightly dam., min. paint losses, old rest., dirty surface.
Provenance: South German private collection.

2434 | JOHANN RUDOLF SCHMUTZ (ATTR.)
1670 Regensburg (Kanton Zürich) - 1715 London
STUDIE: INTERIEUR EINER ADLIGEN DAME MIT MAGD BEIM RÄUMEN
Öl auf Eichenholztafel. 26 x 21 cm (R. 44 x 39 cm). Links unten Restsignatur: ' ... Schm..tz'. Verso: Altes Papierlabel mit Zuweisung an Johann Rudolf Schmutz. Part. leicht altrest., Randbereich min. berieben. Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Berlin.

ATTRIBUTED TO JOHANN RUDOLF SCHMUTZ
1670 Regensburg (Canton Zurich) - 1715 London
STUDY: INTERIOR OF A NOBLE LADY WITH A MAID CLEANING THE ROOM
Oil on oak panel. 26 x 21 cm (F. 44 x 39 cm). Lower left rest of signature: ' ... Schm..tz'. Verso: Old paper label with attribution to Johann Rudolf Schmutz. Part. slightly old restord, edge area min. rubbed. Frame.
Provenance: Private collection Berlin.
€ 500,-



2433



2434



2435

2435 | JAN BAPTIST (AUCH GIOVANNI BATTISTA) WEENIX (ATTR.) ('AUCH WEENINCKS, WEENINCX ODER WEENINX')
1621 Amsterdam - 1660 Huis ter Mey (Haarzuilens bei Utrecht)
BILDNIS EINES ELEGANTEN SITZENDEN JÄGERS UMGEBEN VON SEINEN JAGDHUNDEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 73,5 x 60 cm (R. 89 x 75,5 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JAN BAPTIST (ALSO GIOVANNI BATTISTA) WEENIX (ALSO WEENINCKS, WEENINCX OR WEENINX)
1621 Amsterdam - 1660 Huis ter Mey (Haarzuilens near Utrecht)
PORTRAIT OF AN ELEGANT SITTING HUNTER SURROUNDED BY HIS HUNTING DOGS
Oil on canvas (old relined). 73,5 x 60 cm (F. 89 x 75,5 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 6.000,-



2436

2436 | DEUTSCHE SCHULE, UM 1700
STILLEBEN MIT WEINKANNE, GLAS, BROT, MESSER, SALZ-GEFÄSS UND PFEIFE
Öl auf Leinwand (doubl.). 34,5 x 50 cm. Part. leicht altrest., Altretuschen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
GERMAN SCHOOL AROUND 1700
STILL LIFE WITH WINE JUG, GLASS, BREAD, KNIFE, SALT CELLAR AND A PIPE
Oil on canvas (relined). 34,5 x 50 cm. Partly slightly old rest., old retouching.
Provenance: South German private collection.
€ 1.800,-



2437

2437 | JORIS VAN SON (UMKREIS)
24. September 1623 Antwerpen - 25. Juni 1667 Ebenda
STILLEBEN MIT AUSTERN, TRAUBEN, PFIRSICHEN UND FAYENCESCHALE
Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 49 x 64 cm (R. 63 x 78 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Berliner Sammlungsbesitz.
CIRCLE OF JORIS VAN SON
24 September 1623 Antwerp - 25 June 1667 Ibid
STILL LIFE WITH OYSTERS, GRAPES, PEACHES AND FAIENCE BOWL
Oil on oak panel, cradled. 49 x 64 cm (F. 63 x 78 cm). Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Berlin collection.
€ 1.200,-



2438

2438 | MEIFFREN CONTE ODER COMTE
Um 1630 Marseille - Um 1705 Aix-en-Provence
PRUNKSTILLEBEN MIT VERGOLDETER WASSERKANNE, NAUTILUSPOKAL UND FRÜCHTEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 91 x 72 cm (R. 109 x 90 cm). Verso: Auf altem Papierlabel Zuweisung an Wilhelm Kalf. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.
MEIFFREN CONTE OR COMTE
c. 1630 Marseille - c. 1705 Aix-en-Provence
STILL LIFE WITH GILDED WATER JUG, NAUTILUS GOBLET AND FRUITS
Oil on canvas (old relined). 91 x 72 cm (F. 109 x 90 cm). Verso: On old paper label attribution to Wilhelm Kalf. Part. min. old rest., slightly old retouching. Frame.
Provenance: Old Cologne private collection.
€ 3.000,-



2439



2439

2439 | SPANISCHE SCHULE DES WOHL 18. JH.
PAAR BLUMENSTILLEBEN
Öl auf Nadelholz (oval). 61 x 46 cm (R. 74 x 57 cm). Part. stark. besch.,
Tafeln part. gebrochen, altrest. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL OF THE PROBABLY 18TH CENTURY
PAIR OF FLORAL STILL LIVES
Oil on soft wood (oval). 61 x 46 cm (F. 74 x 57 cm). Part. heavily dam.,
panels partly broken, old rest. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 500,-

2440 | JACOB VAN WALSCAPPELLE (NACHFOLGER DES 19. JH.)
1644 Dordrecht - 1727 Amsterdam
**STILLEBEN MIT FRÜCHTEN, MAIKÄFER, EIDECHSE, SCHNECKE
UND BIENE**
Öl auf Leinwand. 75,5 x 57,5 cm (R. 101 x 83,5 cm). Part. min. besch.,
Randbereich mit leichten Farbverlusten bzw. Altretuschen. Rahmen des
späten 19. Jh.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF JACOB VAN WALSCAPPELLE, 19TH CENTURY
1644 Dordrecht - 1727 Amsterdam
STILL LIFE WITH FRUITS, COCKCHAFER, LIZARD, SNAIL AND A BEE
Oil on canvas. 75,5 x 57,5 cm (F. 101 x 83,5 cm). Partly min. dam., edge
area with slight loss of colour rest. or min. old retouching. Frame of the late
19th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-



2440

2441 | J.H. BLOCK
Tätig um 1750 in Deutschland
**PAAR STILLEBEN: BLUMEN IN
EINER VASE MIT AUF EINEM
TISCH DRAPIERTEN FRÜCHTEN**
Jeweils: Öl auf Leinwand auf Platte
maroufl. Jedes: 79,5 x 86 cm (R.
88 x 95 cm). Eines mittig signiert
und datiert: 'J.H. Block 1756', das
andere mittig signiert und datiert:
J.H. Block 1758'. Rest., part. min.
besch., leichte Oberflächenfarb-
verluste. Rahmen.
*Provenienz: Rheinische Privat-
sammlung.*

J.H. BLOCK
Active around 1750 in Germany
**PAIR OF STILL LIVES: FLOWERS
IN A VASE WITH FRUIT DRAPED
ON A TABLE**
Each: Oil on canvas lay down on
plate. Each: 79.5 x 86 cm (F. 88 x
95 cm). One signed and dated in
the centre: 'J.H. Block 1756' the
other signed and dated in the cen-
tre: J.H. Block 1758'. Rest., partly
min. dam., slight surface paint
losses. Frame.
*Provenance: Rhenish private col-
lection.*
€ 1.800,-



2441



2441



2442

2442 | WOHL ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.
PAAR STILLEBEN: VASE MIT EINEM STRAUSS BLÜHENDER BLUMEN IN EINER NISCHE
Jeweils: Öl auf Leinwand (doubl.). Jedes: 65 x 46 cm (R. 67,5 x 59,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PAIR OF STILL LIVES: VASE WITH A BOUQUET OF BLOSSOMING FLOWERS IN A NICHE
Each: Oil on canvas (relined). Each: 65 x 46 cm (F. 67,5 x 59,5 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 800,-



2442

2443 | JOHANN PAUL WAX-SCHLUNGER
Um 1660 Innsbruck, Tirol - 1724 München
LANDSCHAFT MIT GROSSEM PRUNKSTILLEBEN, BLUMEN IN EINER VASE UND FRÜCHTEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 83 x 111 cm (R. 105 x 131 cm). Links unten monogrammiert: 'P.W.'. Verso: Auf altem, partiell erhaltenen Papierlabel beschriftet und Lebensdaten. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.

JOHANN PAUL WAXSCHLUNGER
Around 1660 Innsbruck, Tyrol - 1724 Munich
LANDSCAPE WITH A LARGE STILL LIFE WITH FLOWERS IN A VASE AND FRUITS
Oil on canvas (old relined). 83 x 111 cm (F. 105 x 131 cm). Monogrammed lower left: 'P.W.'. Verso: Inscribed on old partially preserved paper label with life data. Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Old private collection in Cologne.
€ 1.200,-



2443

2444 | BAREND VAN DER MEER (ODER WERKSTATT/SCHULE)
1659 Haarlem - 1700 Ebenda
FRÜCHTESTILLEBEN MIT FALTER
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 74,5 x 64 cm (R. 97,5 x 88 cm). Part. min. Farbverluste, leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

WORKSHOP OR SCHOOL OF BAREND VAN DER MEER
1659 Haarlem - 1700 Ibid
STILL LIFE OF FRUITS WITH A BUTTERFLY
Oil on canvas (old relined). 74,5 x 64 cm (F. 97,5 x 88 cm). Part. min. paint losses, slightly old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.000,-



2444



2446

2446 | JOHANN HEINRICH ROOS (ATTR.)
1631 Otternberg - 1685 Frankfurt/Main
STILLEBEN MIT FEDERVIEH
Öl auf Leinwand (doubl.). 79 x 56 cm (R. 93 x 72 cm). Part. leicht rest., min. Altretuschen. Rahmen.
Eine identische und von Johann Heinrich Roos signierte Erstfassung des hier angebotenen Gemäldes aus dem Jahre 1676, beherbergt heute das Städelische Kunstinstitut in Frankfurt. Das Bild ist aufgeführt bei: Jedding, Hermann: Johann Heinrich Roos, Werke einer Pfälzer Tiermalerfamilie in den Galerien Europas, Mainz 1998, S. 99, Abb. 133. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO JOHANN HEINRICH ROOS
1631 Otternberg - 1685 Frankfurt/Main
STILL LIFE WITH FEATHERED CATTLE
Oil on canvas (relined). 79 x 56 cm (F. 93 x 72 cm). Part. slightly rest., min. old retouching. Frame.
An identical first version of the painting offered here from 1676, signed and dated by Johann Heinrich Roos, is today housed by the Städelische Kunstinstitut in Frankfurt. The painting is listed in: Jedding, Hermann: Johann Heinrich Roos, Werke einer Pfälzer Tiermalerfamilie in den Galerien Europas, Mainz 1998, p. 99, Fig. 133. Provenance: South German private collection.
€ 3.800,-



2445

2445 | BENJAMIN BLAKE (ATTR.)
Um 1770 erwähnt London - Um 1830 erwähnt ebenda
STILLEBEN MIT FEDERVIEH, HASEN UND ROCHEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 61,5 x 51 cm (R. 80 x 69 cm). Verso: Altes Papierlabel der Galerie 'Cambridge Fine Art', dort mit Zuweisung an Benjamin Blake. Part. leicht altrest., min. besch., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO BENJAMIN BLAKE
Around 1770 mentioned London - Around 1830 mentioned ebenda
STILL LIFE WITH FOWL, A RABBIT AND A RAY
Oil on canvas (relined). 61,5 x 51 cm (F. 80 x 69 cm). Verso: Old paper label of the Gallery 'Cambridge Fine Art', there with attribution to Benjamin Blake. Part. slightly old rest., min. dam., min. old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-



2447

2447 | LUIS EUGENIO MELÉNDEZ (UMKREIS)
1716 Neapel - 11. Juli 1780 Madrid
ZWEI GEMÄLDE: STILLEBEN MIT ZITRONE, KNOBLAUCH, WEINGLAS, SCHALE, MESSER UND KORBFLASCHE / STILLEBEN MIT HOLZDOSEN, FRÜCHTEN, MELONE UND SCHOKOLADENKANNE
Jeweils: Öl auf Leinwand (doubl.). Jedes: 51 x 37 cm (R. 59,5 x 46 cm). Ein Bild mit Monogramm bezeichnet: 'LRM'. Part. altrest., Altretuschen, Oberfläche verschmutzt. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
CIRCLE OF LUIS EUGENIO MELÉNDEZ
1716 Naples - 11 July 1780 Madrid
TWO PAINTINGS: STILL LIFE WITH LEMON, GARLIC, WINE GLASS, BOWL, KNIFE AND BASKET / STILL LIFE WITH WOODEN BOXES, FRUITS, MELON AND CHOCOLATE POT
Each: Oil on canvas (relined). Each: 51 x 37 cm (F. 59,5 x 46 cm). One painting inscribed with monogram: 'LRM'. Part. old rest., old retouching, dirty surface. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 1.500,-



2447



2448

2448 | LUIS EUGENIO MELÉNDEZ (WOHL WERKSTATT)
1716 Neapel - 11. Juli 1780 Madrid
STILLEBEN MIT ÄPFELN, TRAUBEN, MELONEN, BROT, KRUG UND FLASCHE
Öl auf Leinwand (doubl.). 61 x 82 cm (R. 81,5 x 101 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PROBABLY WORKSHOP OF LUIS EUGENIO MELÉNDEZ
1716 Naples - 11 July 1780 Madrid
STILL LIFE WITH APPLES, GRAPES, MELONS, BREAD, JUG AND BOTTLE
Oil on canvas (relined). 61 x 82 cm (F. 81,5 x 101 cm). Part. min. old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 2.000,-



2449

2449 | ALONSO CANO (ATTR.)
19. Februar 1601 Granada - 3. September 1667 Ebenda
NINO JESÚS DORMIDO
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 44 x 58 cm (R. 67 x 82 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Eine vergleichbare Arbeit der 'Jungfrau mit dem Kind' nach Cano beherbergt die 'Real Academia de Bellas Artes de San Fernando. Das Werk zeigt gleichfalls kompositorisch deutliche Einflüsse Murillos. Zu ähnlichen und vergleichbaren Kompositionen Murillos vgl. Iniguez, Diego Angulo: Murillo, Madrid, 1981, Band III, Lám. 321 (Katalog 215) und Lám. 323 (Katalog 208).
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO ALONSO CANO
19 February 1601 Granada - 3 September 1667 Ibid
NINO JESÚS DORMIDO
Oil on canvas (old relined). 44 x 58 cm (F. 67 x 82 cm). Part. min. old rest. Frame.
A comparable work of the 'Virgin and Child' after Cano is housed in the 'Real Academia de Bellas Artes de San Fernando. The work also shows clear compositional influences of Murillo. For similar and comparable compositions by Murillo see Iniguez, Diego Angulo: Murillo, Madrid, 1981, Vol. III, Lám. 321 (catalogue 215) and Lám. 323 (catalogue 208).
Provenance: Southwest German private collection.
€ 2.800,-



2450



2451

2450 | BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO (NACHFOLGER)
1618 Sevilla - 1682 Ebenda
DIE KNABEN CHISTUS UND JOHANNES MIT SCHWEBENDEN ENGELN UND EINEM SCHAF
Grisaillemalerei auf Leinwand. 88 x 117 cm. Part. leicht besch. und altrest. Die hier angebotene Komposition in Grisaillemalerei nimmt Bezug auf Murillos Gemälde 'Nino Jesús y San Juanito' im Museo del Prado in Madrid. Vgl. hierzu: Iniguez, Diego Angulo. Murillo. Catalogo Critico. Madrid 1981, Band 2, S. 199, Nr. 216 und Band 3, Abb. 411.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO
1618 Sevilla - 1682 Ibid
THE TWO CHILD CHISTUS AND JOHN THE BAPTIST WITH FLOATING ANGELS AND A SHEEP
Grisaille painting on canvas. 88 x 117 cm. Part. slightly damaged and old rest. The composition in grisaille painting offered here refers to Murillo's painting 'Nino Jesús y San Juanito' in the Museo del Prado in Madrid. Cf: Iniguez, Diego Angulo. Murillo. Catalogo Critico. Madrid 1981, vol. 2, p. 199, no. 216 and vol. 3, fig. 411.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 900,-

2451 | BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO (WOHL NACHFOLGER DES 18. JH.)
1618 Sevilla - 1682 Ebenda
JESUS UND JOHANNES DER TÄUFER ALS KINDER
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 44,5 x 55,5 cm (R. 66 x 80 cm). Part. starke Oberflächenverschmutzung. Schöner spanischer handgeschnittener Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO (FOLLOWER OF THE PROBABLY 18TH CENTURY)
1618 Sevilla - 1682 Ibid
JESUS AND JOHN THE BAPTIST AS CHILDREN
Oil on canvas (old relined). 44,5 x 55,5 cm (F. 66 x 80 cm). Part. dirty surface. Decorativ Spanish hand-carved frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 800,-

2452 | SPANISCHE SCHULE DES 18. JH.
DIE JUNGFRAU IM GEBET
Öl auf Leinwand (Seitenrand doubl.). 48 x 38 cm (R. 58 x 47,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
THE VIRGIN IN PRAYER
Oil on canvas (margins relined). 48 x 38 cm (F. 58 x 47,5 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 500,-

2453 | NICOLAS PIERRE LOIR (ATTR.)
1624 Paris - 1679 Ebenda
JUNGFRAU MIT DEM KINDE UND JOHANNESKNABEN
Öl auf Eichenholztafel. 37,5 x 28 cm (R. 50 x 42,5 cm). Verso: Vier alte Papierlabel mit alter Zuweisung an Franz Floris sowie alter Provenienzanzeige. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

NICOLAS PIERRE LOIR (ATTR.)
1624 Paris - 1679 Ibid
VIRGIN WITH CHILD AND JOHN THE BAPTIST
Oil on oak panel. 37,5 x 28 cm (F. 50 x 42,5 cm). Verso: Four old paper labels with old attribution to Franz Floris as well as old provenance information. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-

2454 | SPANISCHE SCHULE DES WOHL 19. JH.
MARIA IMMACULATA MIT ENGELN IN DEN WOLKEN SCHWEBEND
Öl auf Leinwand. 90,5 x 75 cm (R. 106 x 90 cm). Part. Oberfläche min. berieben und verschmutzt. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL OF THE PROBABLY 19TH CENTURY
MARIA IMMACULATA WITH ANGELS FLOATING IN THE CLOUDS
Oil on canvas. 90,5 x 75 cm (F. 106 x 90 cm). Part. surface min. rubbed and dirty. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 400,-



2454



2452



2453



2455



2456



2457

2455 | SCHULE VON CUSCO DES WOHL 19./20. JH.
JUNGFRAU MIT DEM KIND
Öl auf Leinwand. 124 x 93 cm (R. 157 x 128 cm). Opulenter spanischer Rahmen des 19./20. JH.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OF CUSCO PROBABLY 19TH/20TH CENTURY
VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on canvas. 124 x 93 cm (F. 157 x 128 cm). Opulent Spanish frame of the 19th/20th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-

2456 | SCHULE VON CUSCO DES WOHL 18. JH.
JUNGFRAU MIT DEM KIND UND ENGELN
Öl auf Leinwand (doubl.). 55 x 46 cm (R. 77 x 68 cm). Part. altrest., Altretuschen. Opulente Rahmung des wohl 19./20. Jh.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OF CUSCO OF THE PROBABLY 18TH CENTURY
VIRGIN WITH THE CHILD AND ANGELS
Oil on canvas (old relined). 55 x 46 cm (F. 77 x 68 cm). Partly old rest., old retouching. Opulent framing of the probably 19th/20th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-

2457 | SCHULE VON CUSCO DES WOHL 18. JH.
ENGEL MIT KELCH UND KREUZ
Öl auf Leinwand (doubl.). 44 x 30 cm (R. 72 x 57 cm). Part. altrest., Altretuschen. Opulenter spanischer Rahmen des wohl 19. JH.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OF CUSCO PROBABLY 18TH CENTURY
ANGEL WITH CHALICE AND CROSS
Oil on canvas (relined). 44 x 30 cm (F. 72 x 57 cm). Part. old rest., old retouching. Opulent Spanish frame of the probably 19th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-

2458 | ÖSTERREICH-ALPEN-LÄNDISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
MARIA, DIE DEN TEUFEL ZÄHMT
Öl auf Kupfertafel. 15,7 x 11 cm (R. 24 x 19,7 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

AUSTRIAN ALPINE SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
MARIA TAMING THE DEVIL
Oil on copper plate. 15,7 x 11 cm (F. 24 x 19,7 cm). Part. slightly old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 120,-

2459 | SÜDEUROPAISCHE SCHULE UM 1700
HEILIGE BARBARA
Öl auf Leinwand, Seitenrand doubliert. 51 x 37 cm (R. 70 x 57 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

SOUTHERN EUROPEAN SCHOOL AROUND 1700
SAINT BARBARA
Oil on canvas, edges relined. 51 x 37 cm (F. 70 x 57 cm). Part. slightly old-restored, old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 250,-

2460 | WOHL SCHWÄBISCHE SCHULE DES 17./18. JH.
DIE JUNGFRAU MIT DEM KINDE
Öl auf Leinwand. 83,5 x 69,5 cm (R. 97 x 83 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY SWABIAN SCHOOL OF THE 17TH/18TH CENTURY
THE VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on canvas. 83,5 x 69,5 cm (F. 97 x 83 cm). Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.800,-



2458



2459



2460



2461



2463



2464



2462

2461 | BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO (NACHFOLGER DES 19. JH.)
1618 Sevilla - 1682 Ebenda
KREUZABNAHME CHRISTI DURCH DEN HEILIGEN FRANZISKUS
Öl auf Leinwand. 94 x 68 cm (R. 101 x 77 cm). Part. min. Farbverluste (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO (19TH CENTURY)
1618 Seville - 1682 Ibid
THE DESCENT OF CHRIST FROM THE CROSS BY SAINT FRANCISCUS
Oil on canvas. 94 x 68 cm (F. 101 x 77 cm). Part. min. paint losses (insignificant). Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 900,-

2462 | SPANISCHE ODER NEAPOLITANISCHE SCHULE UM 1700
DER GEGEISSELTE CHRISTUS
Öl auf Hartholztafel (parkettiert). 17,5 x 27 cm (R. 33 x 41,5 cm). Part. besch., Farbverluste, Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SPANISH OR NEAPOLITAN SCHOOL AROUND 1700
THE FLAGELLATION OF CHRIST
Oil on hardwood panel (cradled). 17,5 x 27 cm (F. 33 x 41,5 cm). Part. dam., paint losses, old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 600,-

2463 | ITALO-SPANISCHE SCHULE DES SPÄTEN 17.JH.
DIE BÜSSENDE MARIA VON MAGDALA
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 59 x 47 cm (R. 70,5 x 58,5 cm). Part. stärkere Oberflächenverschmutzung, altrest. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

ITALO-SPANISH SCHOOL OF THE LATE 17TH CENTURY
THE PENITENT MARY OF MAGDALA
Oil on canvas (old relined). 59 x 47 cm (F. 70,5 x 58,5 cm). Extremely dirty surface, old rest. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 500,-

2464 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
JUNGFRAU MIT DEM KIND UND DEM HEILIGEN CASIMIR
Öl auf Leinwand auf Platte maroufl. 53,5 x 43 cm (R. 66 x 55,5 cm). Part. besch., Farbverluste, altrest. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
VIRGIN WITH THE CHILD AND SAINT CASIMIR
Oil on canvas lay down on board 53,5 x 43 cm (F. 66 x 55,5 cm). Partly dam., paint loss, old rest. Old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 200,-

2465 | FRANCISCO DE ZURBARÁN (IN DER ART DES)
1598 Fuente de Cantos - 1664 Madrid
SANTA DOROTHEA
Öl auf Holztafel. 21,5 x 12,5 cm (R. 31,5 x 20 cm). Links unten bezeichnet: 'S. Dorothea'. Min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

IN THE MANNER OF FRANCISCO DE ZURBARÁN
1598 Fuente de Cantos - 1664 Madrid
SANTA DOROTHEA
Oil on wooden panel. 21,5 x 12,5 cm (f. 31,5 x 20 cm). Inscribed lower left: S. Dorothea. Min. old rest. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 200,-

2466 | DIEGO RODRIGUEZ DE SILVA Y VELAZQUEZ (NACHFOLGER DES 19. JH.) ('DIEGO VELAZQUEZ')
1599 Sevilla - 1660 Madrid
SOLDATEN BEIM FESTSCHMAUS
Öl auf Leinwand. 74 x 58 cm (R. 82,5 x 66,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF DIEGO RODRIGUEZ DE SILVA Y VELAZQUEZ OF THE 19TH CENTURY ('DIEGO VELAZQUEZ')
1599 Seville - 1660 Madrid
SOLDIERS AT A FEAST
Oil on canvas. 74 x 58 cm (F. 82,5 x 66,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-

2467 | SPANISCHE SCHULE DES 17. JH.
HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT BÄUERLICHEM ANWESEN, RUINEN UND EINEM BLINDEN BETTLER
Öl auf Leinwand (doubl.). 107 x 135 cm (R. 117 x 145 cm). Besch., altrest., leichte Farbverluste, part. Oberfläche verschmutzt. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
HILLY LANDSCAPE WITH A FARM HOUSE, RUINS AND A BLIND BEGGAR
Oil on canvas (relined). 107 x 135 cm (F. 117 x 145 cm). Dam., old rest., slight loss of paint, partly dirty surface. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 800,-



2467



2465



2466



2468



2468

2468 | JULIUS CAESAR IBBETSON (ATTR.)
29. Dezember 1759 Farnley Moor, Leeds (Yorkshire) - 13. Oktober 1817 Masham
PAAR GEMÄLDE: IDEALLANDSCHAFT MIT KÜHEN UND HIRTEN AM WASSER / LANDSCHAFT MIT BURG UND TEMPIETTO UND RASTENDEN WANDERERN
Jeweils Öl auf Holztafel. Beide: 27,5 x 40,5 cm (R. 43,5 x 56,5 cm). Eines mittig unten signiert/bezeichnet: 'Julius Ibbetson', eines mittig mit Signaturresten. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Niedersachsen.
ATTRIBUTED TO JULIUS CAESAR IBBETSON
29 December 1759 Farnley Moor, Leeds (Yorkshire) - 13 October 1817 Masham
PAIR OF PAINTINGS: IDEAL LANDSCAPE WITH COWS AND SHEPHERDS AT THE WATER / LANDSCAPE WITH CASTLE AND TEMPIETTO AND RESTING WAKERS
Each: Oil on wood panel. Both: 27,5 x 40,5 cm (F. 43,5 x 56,5 cm). One signed/marked in the lower centre: 'Julius Ibbetson', one with signature remnants in the centre. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Private collection Lower Saxony.
€ 500,-

2469 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH. KOPFSTUDIE EINER FRAU IM VERLORENEM PROFIL
Rötel auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 16,2 x 11,5 cm. Links oben bis mittig rest. Rissbildung, leichtere Quetschfalte, leicht fleckig bzw. stockfleckig.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY HEAD STUDY OF A WOMAN IN A LOST PROFILE
Red chalk on buff hand-made paper. 16,2 x 11,5 cm. At upper left to centre rest. Minor creases, slightly stained and foxed.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-

2470 | JEAN GRANDJEAN (ATTR.)
1752 Amsterdam - 1781 Rom
DER ENGEL ERSCHEINT HAGAR UND ISHMAEL
Feder in Schwarz und Grau, Tusche braun laviert auf blauem Büttenpaier. 29,1 x 21,3 cm (Sichtmass), 35,3 x 24,6 cm (Gesamtmass). Min. stockfleckig, rechts oben min. kleines Loch (unbedeutend). Im Passepartout gerahmt.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
ATTRIBUTED TO JEAN GRANDJEAN
1752 Amsterdam - 1781 Rome
THE ANGEL APPEARS TO HAGAR AND ISHMAEL
Pen-and-ink drawing in black and grey, brown ink wash on blue hand-made paper. 29,1 x 21,3 cm (visible size), 35,3 x 24,6 cm (overall size). Min. foxing, upper right min. small hole (insignificant). Framed in a passepartout.
Provenance: European collection.
€ 300,-



2469



2470



2471



2471

2471 | JEAN GRANDJEAN (ATTR.)

1752 Amsterdam - 1781 Rom

GREGOR DER GROSSE UND HEILIGER ANTONIUS

Beide: Feder in Schwarz. Braune Tusche, laviert, weiß gehöht. Auf bläulichem Büttenpapier. 20,2 x 13,5 cm (Sichtmass) bzw. 19,1 x 13,1 cm (Sichtmass), 30,9 x 21,7 cm (Gesamtmass beide). Leicht sockfleckig, eines min. Tusche verlaufen, rechts unten. Im Passepartout gerahmt. Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

ATTRIBUTED TO JEAN GRANDJEAN

1752 Amsterdam - 1781 Rome

GREGORY THE GREAT AND SAINT ANTONIUS

Both: Pen-and-ink drawing in black. Brown ink, washed, heightened with white. On bluish hand-made paper. 20,2 x 13,5 cm (visible size) resp. 19,1 x 13,1 cm (visible size), 30,9 x 21,7 cm (total size both). Slightly foxed, one min. ink run, lower right. Framed in a passepartout.

Provenance: European collection.

€ 300,-

2472 | JEAN GRANDJEAN (ATTR.)

1752 Amsterdam - 1781 Rom

AISAKOS UND HESPERIA

Feder in Schwarz, braun laviert und partiell weiß gehöht auf blauem Büttenpapier. 20,4 x 33,9 cm (Sichtmass), 43,1 x 26,5 cm (Gesamtmass). Leicht stockfleckig, rechts oben min. Loch (unbedeutend). Im Passepartout gerahmt. Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

ATTRIBUTED TO JEAN GRANDJEAN

1752 Amsterdam - 1781 Rome

AISAKOS AND HESPERIA

Pen-and-ink drawing in black, brown wash and partly heightened with white on blue hand-made paper. 20,4 x 33,9 cm (visible size), 43,1 x 26,5 cm (overall size). Slightly foxed, upper right min. hole (insignificant). Framed in a passepartout.

Provenance: European collection.

€ 300,-

2473 | JEAN GRANDJEAN (ATTR.)

1752 Amsterdam - 1781 Rom

ANTIOCHOS UND STRATONIKE

Feder in Grau und Schwarz. Braune Tusche, laviert, weiß gehöht. Bläuliches Büttenpapier. 28,2 x 22,3 cm (Sichtmass), 38,8 x 34,4 cm (Gesamtmass). Leicht stockfleckig, rechts oben kleiner Wasserfleck, min. Tuscheverläufe an den Kanten. Im Passepartout gerahmt. Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

ATTRIBUTED TO JEAN GRANDJEAN

1752 Amsterdam - 1781 Rome

ANTIOCHOS AND STRATONIKE

Pen-and-ink drawing in grey and black. Brown ink, washed, heightened with white. Blueish handmade paper. 28,2 x 22,3 cm (visible size), 38,8 x 34,4 cm (overall size). Slightly foxed, small water stain at upper right, min. ink runs at the edges. Framed in a passepartout.

Provenance: European collection.

€ 400,-



2472



2473



2474

2474 | JEAN GRANDJEAN (ATTR.)

1752 Amsterdam - 1781 Rom

ENTWURF EINES EHRENMALS

Feder in Rotbraun, teilweise laviert, partiell weiß gehöht auf chamoisfarbenem Papier. 47,4 x 32,9 (Sichtmass), 62 x 45,1 cm (Gesamtmass). Leichte Risse an den Kanten, leicht stockfleckig. Im Passepartout gerahmt. Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

ATTRIBUTED TO JEAN GRANDJEAN

1752 Amsterdam - 1781 Rome

SKETCH OF A MEMORIAL

Pen-and-ink drawing in reddish brown, partially washed, slightly heightened with white on buff paper. 47,4 x 32,9 (visible size), 62 x 45,1 cm (overall size). Slight tears at the edges, lightly foxed. Framed in a passepartout.

Provenance: European collection.

€ 600,-



2475



2476

2475 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.
GALANTE SZENE MIT LIEBESPAAR, HUND UND SCHAFEN AM BRUNNEN
Öl auf Leinwand. 40,5 x 115,5 cm (R. 51,5 x 127,5 cm). Part. Farbaufwölbungen, leichte Farbverluste, altrest. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
GALLANT SCENE WITH A COUPLE, A DOG AND SHEEP AT THE FOUNTAIN
Oil on canvas. 40,5 x 115,5 cm (f. 51,5 x 127,5 cm). Part. paint bulges, slight paint losses, old. rest. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 600,-

2476 | NICOLAS LANCRET (WOHL STUDIO)
1690 Paris - 1743 Ebenda
GALANTE SZENE - SCHÄFERIDYLL
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 78,5 x 100,5 cm (R. 88 x 110 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PROBABLY STUDIO OF NICOLAS LANCRET
22 January 1690 Paris - 14. September 1743 Ibid
GALANT SCENE - SHEPHERD'S IDYLL
Oil on canvas (old relined). 78,5 x 100,5 cm (F. 88 x 110 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 4.000,-



2477



2478

2477 | JAN JOSEF HOREMANS II.
1714 Antwerpen - nach 1790 Ebenda
DER BESUCH BEIM ARZT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 44,5 x 57,5 cm (R. 62 x 78 cm). Links unten signiert und datiert: 'J. Horemans 1790'. Part. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
JAN JOSEF HOREMANS II.
1714 Antwerp - after 1790 Ibid
THE VISIT TO THE DOCTOR
Oil on canvas (old relined). 44,5 x 57,5 cm (F. 62 x 78 cm). Signed and dated lower left: 'J. Horemans 1790'. Part. old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 2.400,-

2478 | JAN JOSEF HOREMANS DER ÄLTERE
1682 Antwerpen - 1759 Ebenda
DER BESUCH BEIM NOTAR
Öl auf Leinwand (doubl.). 45,5 x 57 cm (R. 64,5 x 76 cm). Links unten signiert: 'J. Horemans'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Beigefügtes altes Gutachten von Dr. Walther Bernt vom 09.06.1973, der das vorliegende Gemälde als ein 'einwandfreies ... und gut erhaltenes Werk des Antwerpener Genremalers Jan Josef Horemans (1682-1759)' ansieht.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
JAN JOSEF HOREMANS THE ELDER
1682 Antwerp - 1759 Ibid
THE VISIT TO THE NOTARY
Oil on canvas (relined). 45,5 x 57 cm (F. 64,5 x 76 cm). Signed lower left: 'J. Horemans'. Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Attached old expert opinion by Dr. Walther Bernt dated 09.06.1973, who describes the present painting as a 'flawless ... and well preserved work of the Antwerp genre painter Jan Josef Horemans (1682-1759)'.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 2.400,-



2479

2479 | JEAN-BAPTISTE GREUZE (SCHULE)
1725 Tournus - 1805 Paris
BRUSTBILDNIS EINES JUNGEN MÄDCHENS
Öl auf Leinwand. 40 x 32 cm (R. 58 x 50 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Nordostdeutscher Sammlungsbesitz.
SCHOOL OF JEAN-BAPTISTE GREUZE
1725 Tournus - 1805 Paris
BREAST PORTRAIT OF A YOUNG GIRL
Oil on canvas. 40 x 32 cm (F. 58 x 50 cm). Part. min. old rest., slight old retouching. Frame.
Provenance: Northeast German collection.
€ 800,-



2480

2480 | XAVER SCHWEGLER
3. Dezember 1832 Luzern - 16. Januar 1902 Ebenda
DER HEILIGE ANTONIUS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 64 x 47 cm (R. 77,5 x 60,5 cm). Rechts unten monogrammiert: 'XS'. Verso: Altes Papierlabel mit Hinweis auf Xaver Schwegler. Weiterhin altes Papierlabel des Kunstauktionshauses Koller (Zürich). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
XAVER SCHWEGLER
3 December 1832 Lucerne - 16 January 1902 Ibid
SAINT ANTONIUS
Oil on canvas (old relined). 64 x 47 cm (F. 77,5 x 60,5 cm). Monogrammed lower right: 'XS'. Verso: Old paper label with reference to Xaver Schwegler. Furthermore old paper label of the art auction house Koller (Zurich). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: European collection.
€ 800,-
2481 | JEAN ÉTIENNE LIOTARD (SCHULE)
22. Dezember 1702 Genf - 12. Juni 1789 Ebenda
DAS SCHOKOLADENMÄDCHEN
Öl auf Eichenholztafel. 26,5 x 17 cm (R. 40 x 31 cm). Part. Craquelé, part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Mitteldeutsche Privatsammlung.
SCHOOL OF JEAN ÉTIENNE LIOTARD
22 December 1702 Geneva - 12 June 1789 Ibid
THE CHOCOLATE GIRL
Oil on oak panel. 26,5 x 17 cm (F. 40 x 31 cm). Part. Craquelé, part. min. old rest. Frame.
Provenance: Central German private collection.
€ 2.800,-



2481



2482

2482 | ANTOINE PESNE (ODER UMKREIS)

23. Mai 1683 Paris - 5. August 1757 Berlin

JUNGE MIT HUT UND PFEIFE

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 88 x 66 cm. Links unten mit Inschrift: 'I 85.' (ungeedeutet). Verso: Auf der Leinwand mit alter Sammlungsnummer '147'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.

Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

ANTOINE PESNE OR CIRCEL

23 May 1683 Paris - 5 August 1757 Berlin

BOY WITH A HAT AND A PIPE

Oil on canvas (old relined). 88 x 66 cm. Lower left with inscription: 'I 85.' (unidentified). Verso: on the canvas with old collection number '147'. Part. slightly old restored, min. old retouching.

Provenance: Southwest German private collection.

€ 3.500,-

2483 | JOHANN KUPEZKY (AUCH KUPETZKY, KUPECKY ODER KUPECKÝ) (ATTR.)

1666 Bazin/Böding (Ungarn) - 16. Juli 1740 Nürnberg

BILDNIS EINES NÜRNBERGER ZINNSCHMIEDS, WOHL NACH 1723

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 80 x 72 cm (R. 95 x 88 cm). Part. besch. und altrest., Altretuschen, sehr verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN KUPEZKY (ALSO KUPETZKY, KUPECKY OR KUPECKÝ)

1666 Bazin/Böding (Hungary) - 16 July 1740 Nuremberg

PORTRAIT OF A PEWTER SMITH FROM NUREMBERG, PROBABLY AFTER 1723

Oil on canvas (old relined). 80 x 72 cm (F. 95 x 88 cm). Partly damaged and old restored, old retouching, very dirty surface. Frame.

Provenance: Old Cologne private collection.

€ 800,-

2484 | DEUTSCHER PORTRAITMALER DES SPÄTEN 18. JH. WAHRSCHEINLICH BILDNIS DER ASTRONOMIN CAROLINE HERSCHEL

(16. März 1750 in Hannover - 9. Januar 1848 ebenda)

Öl auf Leinwand. 34 x 24 cm (R. 41 x 31 cm). Part. leicht altrest., min. Altretusche. Rahmen.

Die Geschwister Wilhelm und Caroline Herschel gehören zu den wegweisenden Astronomen des 18. Jahrhunderts. Während Wilhelm Herschel 1781 zufällig den Planeten Uranus entdeckte arbeitete Caroline an der Beobachtung von Kometen. Dabei entdeckte sie 1783 drei bemerkenswerte Nebel und zwischen 1786 und 1797 acht Kometen, unter anderem den Enckeschen Kometen. Insgesamt entdeckte sie im Laufe der Jahre vierzehn Nebel, berechnete Hunderte von Sternen und begann einen Katalog für Sternhaufen und Nebelflecke, die heute Deep-Sky-Objekte genannt werden, anzufertigen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN PORTRAIT PAINTER OF THE LATE 18TH CENTURY**PROBABLY PORTRAIT OF THE ASTRONOMIST CAROLINE HERSCHEL**

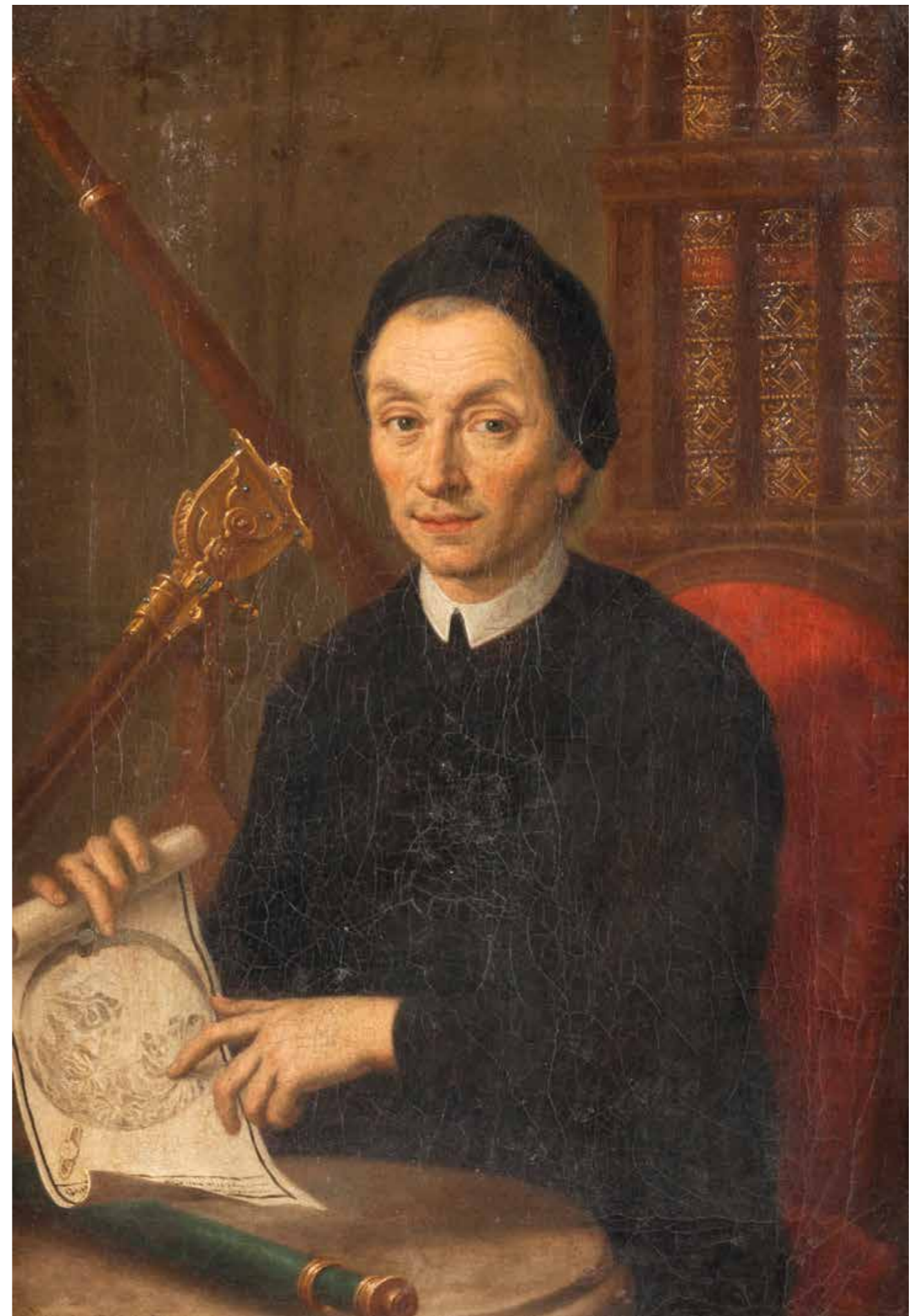
(16 March 1750 in Hanover - 9 January 1848 ibid).

Oil on canvas. 34 x 24 cm (F. 41 x 31 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

The siblings Wilhelm and Caroline Herschel belong to the pioneering astronomers of the 18th century. While Wilhelm Herschel accidentally discovered the planet Uranus in 1781, Caroline worked on the observation of comets. In the process, she discovered three remarkable nebulae in 1783 and eight comets between 1786 and 1797, including Encke's Comet. Over the years, she discovered a total of fourteen nebulae, calculated hundreds of stars and began to compile a catalogue of star clusters and nebulae, now called deep-sky objects.



2483



2484



2485



2486

2485 | WOHL DEUTSCHE SCHULE, UM 1700
BILDNIS EINES LANDGRAFEN IN RÜSTUNG
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 92 x 71 cm (R. 109 x 89 cm). Part. altrest., Altretuschen, leicht besch. Rahmen des wohl 18. Jh..
Provenienz: Privatsammlung Berlin.
PROBABLY GERMAN SCHOOL, AROUND 1700
PORTRAIT OF A LANDGRAVE IN ARMOUR
Oil on canvas (old relined). 92 x 71 cm (F. 109 x 89 cm). Partly old rest., old retouching, min. dam. Frame probably 18th century.
Provenance: Berlin private collection.
€ 500,-

2486 | LOUIS TOCQUE (ATTR.)
19. November 1696 Paris - 10. Oktober 1772 Ebenda
PRINCE CHARLES EDWARD, WOHL UM 1748
Öl auf Leinwand (doubl.). 75,5 x 63,5 cm (R. 97 x 84,5 cm). Part. rest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO LOUIS TOCQUE
19 November 1696 Paris - 10 October 1772 Ibid
PRINCE CHARLES EDWARD, PROBABLY C. 1748
Oil on canvas (old relined). 75,5 x 63,5 cm (F. 97 x 84,5 cm). Part. rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-



2487



2488

2487 | JACOB FERDINAND VOET (ATTR.)
1639 Antwerpen - 26. September 1689 Paris
PORTRAIT DES URBANO ROCCI
Öl auf Leinwand. 105 x 78 cm (R. 112 x 85 cm). Part. besch., Farb-verluste, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO JACOB FERDINAND VOET
1639 Antwerp - 26 September 1689 Paris
PORTRAIT OF THE URBANO ROCCI
Oil on canvas. 105 x 78 cm (F. 112 x 85 cm). Part. dam., paint loss-es, soiled surface. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

2488 | JACOP HAM
Tätig, um 1700, wohl Lettland
BILDNIS DES 'HIERONUM DE HINRICH POLEE'
Öl auf Leinwand (doubl.). 83,5 x 69 cm (R. 103 x 87 cm). Halbrechts unten signiert und datiert: 'Jacob Ham Firikii .1705.' Frontseitig be-titel: 'Hieronum de Hinrich polee Natis Ar. 1663 it 9 Aug.'. Verso: Auf dem Keilrahmen alte Sammlungs- bzw. Auktionsnummer: 'R23579'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Alte Rheinische Privatsammlung.
JACOP HAM
Active, around 1700, probably Latvia
PORTRAIT OF 'HIERONUM DE HINRICH POLEE'
Oil on canvas (relined). 83,5 x 69 cm (F. 103 x 87 cm). Signed and dated lower half right: 'Jacob Ham Firikii .1705.' Front side titled: 'Hieronum de Hinrich polee Natis Ar. 1663 it 9 Aug.'. Verso: On the stretcher old collection or auction number: 'R23579'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Old Rhenish private collection.
€ 1.200,-



2489



2490



2491

2491 | ANNA ROSINA VON LISIEWSKA (NACHFOLGER UM 1900)
1713 Berlin - 1783 Dresden
DIE TÄNZERIN BARBARA CAMPANINI (GENANNT: BARBARINA)
Öl auf Leinwand. 72 x 62 cm (R. 84 x 75 cm). Oben links im Bild betitelt 'Barbarina. 1743'. Verso: Auf dem Keilrahmen bezeichnet: 'Anno 1916 von Graf Gneisenau eingesetzt'. Part. verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

2489 | DEUTSCHER PORTRAITMALER DES 18. JH.
PORTRAIT DER ADELHEID VON REGENDORFF
Öl auf Leinwand. 95,5 x 74 cm (R. 100 x 79,5 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papier betitelt: 'Adelheid von Regendorff. Mutter des königlich schwedischen Majors Johann David von Stieten.'. Part. besch., verschmutzte Oberfläche, Leinwand am Rand part. gelöst, rest. bedürftig. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

GERMAN PORTRAIT PAINTER OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF ADELHEID VON REGENDORFF
Oil on canvas. 95,5 x 74 cm (F. 100 x 79,5 cm). Verso: Titled on the stretcher on old paper label: 'Adelheid von Regendorff. Mutter des königlich schwedischen Majors Johann David von Stieten.'. Partly dam., dirty surface, canvas partly detached at margins, rest. needy. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 1.200,-

2490 | WOHL BERLINER MALER, UM 1800
BILDNIS DES PREUSSENKÖNIGS 'FRIEDRICH DER GROSSE'
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 73 x 59 cm (R. 85 x 71 cm). Part. altrest., sehr verschmutzte Oberfläche, Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY BERLIN PAINTER AROUND 1800
PORTRAIT OF THE PRUSSIAN KING 'FRIEDRICH THE GREAT'
Oil on canvas (old relined). 73 x 59 cm (F. 85 x 71 cm). Partly old rest., very dirty surface, old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 500,-

FOLLOWER OF ANNA ROSINA VON LISIEWSKA, AROUND 1900
1713 Berlin - 1783 Dresden
THE DANCER BARBARA CAMPANINI (CALLED: BARBARINA)
Oil on canvas. 72 x 62 cm (F. 84 x 75 cm). Titled 'Barbarina. 1743' at upper left. Verso: Inscribed on the stretcher: 'Anno 1916 von Graf Gneisenau eingesetzt'. Part. dirty surface. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.200,-



2491 A



2491 A

2491 A | LEONARD BLANKART
Erwähnt 1735 Köln
PAAR ADELSBILDNISSE, UM 1746/1748
Beide: Öl auf Leinwand (doubl.). Jeweils: 82,5 x 67 cm (R. 93 x 77 cm). Verso auf der Doublierungsleinwand von späterer Hand bezeichnet: 'Leonard Blankart pinx. 1746' bzw. '1748'. Part. min. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Vgl. Merlo: Johann Jakob: Nachrichten von dem Leben und Werken Kölnischer Künstler, Köln 1850, S. 562, dort Leonard Blankart (17. Januar 1735).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
LEONARD BLANKART
Mentioned 1735 Cologne
PAIR OF PORTRAITS OF NOBILITY, C. 1746/1748
Both: Oil on canvas (relined). Each: 82.5 x 67 cm (F. 93 x 77 cm). Verso on the lined canvas inscribed by a later hand: 'Leonard Blankart pinx. 1746' and '1748' respectively. Part. min. old rest., old retouching. Frame.
See: Merlo: Johann Jakob: Nachrichten von dem Leben und Werken Kölnischer Künstler, Köln 1850, p. 562, there Leonard Blankart (17. Januar 1735).
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.800,-

2492 | JOHANN HEINRICH TISCHBEIN (ODER UMKREIS/SCHULE)
1722 Haina - 1789 Kassel
BILDNIS EINER JUNGEN DAME MIT HAARBAND UND PELZ
Öl auf Metalltafel. 19,5 x 14,5 cm (R. 29 x 24 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
PROBABLY CIRCLE OR SCHOOL OF JOHANN HEINRICH TISCHBEIN
1722 Haina - 1789 Kassel
PORTRAIT OF A YOUNG LADY WITH A RIBBON OF HAIR AND FUR
Oil and metal plate. 19,5 x 14,5 cm (F. 29 x 24 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: European private collection.
€ 350,-



2492



2493

2493 | JOHANN ANDREAS HERRLEIN
1723 Münnerstadt - 1796 Fulda
DER SEGNEDE CHRISTUS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 42,5 x 32 cm (R. 52 x 42 cm). Rückseitig auf der Originalleinwand signiert/bezeichnet: 'JHerlein'. Part. besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.
Vgl. zu Johann Andreas Herrlein: Stasch, Gregor Karl: Johann Andreas Herrlein und die barocke Malerei in Fulda. Ausstellung vom 25.5. 18.8.1991, Vonderau Museum Fulda, Fulda 1991.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

JOHANN ANDREAS HERRLEIN
1723 Münnerstadt - 1796 Fulda
THE BLESSING CHRIST
Oil on canvas (altdoubl.). 42,5 x 32 cm (R. 52 x 42 cm). Signed/marked on the reverse of the original canvas: 'JHerlein'. Partly dam., old rests, old ink. Frame.
See for Johann Andreas Herrlein: Stasch, Gregor Karl: Johann Andreas Herrlein und die barocke Malerei in Fulda. Exhibition from 25.5. to 18.8.1991, Vonderau Museum Fulda, Fulda 1991.
Provenance: Hessian private collection.
€ 600,-



2494

2494 | JOHANN ANDREAS HERRLEIN
1723 Münnerstadt - 1796 Fulda
JUNGFRAU MARIA
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 42,5 x 32 cm (R. 52 x 42 cm). Rückseitig auf der Originalleinwand signiert/bezeichnet: 'JHerlein'. Part. besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.
Vgl. zu Johann Andreas Herrlein: Stasch, Gregor Karl: Johann Andreas Herrlein und die barocke Malerei in Fulda. Ausstellung vom 25.5. 18.8.1991, Vonderau Museum Fulda, Fulda 1991.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

JOHANN ANDREAS HERRLEIN
1723 Münnerstadt - 1796 Fulda
VIRGIN MARIA
Oil on canvas (old relined). 42,5 x 32 cm (F. 52 x 42 cm). Signed/marked on the reverse of the original canvas: 'JHerlein'. Partly dam., old rests, old ink. Frame.
See for Johann Andreas Herrlein: Stasch, Gregor Karl: Johann Andreas Herrlein und die barocke Malerei in Fulda. Exhibition from 25.5. to 18.8.1991, Vonderau Museum Fulda, Fulda 1991.
Provenance: Hessian private collection.
€ 600,-

2495 | JOHANN ANDREAS HERRLEIN
1723 Münnerstadt - 1796 Fulda
HEILIGER BENEDICTUS AUFNAHME DER NOVIZEN MAURUS UND PLACIDUS, UM 1754
Öl auf Leinwand. 61,5 x 42 cm (R. 67 x 48 cm). Verso: Auf der Leinwand original beschriftet: 'Benedicti Aufnahme der Novitzen Mauri und Placidi'. Min. besch. (unbedeutend). Rahmen.
'Das Bild steht innerhalb eines Zyklus, der - nach den zwei bekannten Gemälden (vgl. auch Nr.55) - wohl den Heiligen des Benediktinerordens oder auch der Geschichte des Ordens, unter besonderer Berücksichtigung des Fuldaer Klosters, gewidmet war.' Das Gemälde ist abgebildet und besprochen bei: Stasch, Gregor Karl: Johann Andreas Herrlein und die barocke Malerei in Fulda. Ausstellung vom 25.5. bis 18.8.1991, Vonderau Museum Fulda, Fulda 1991, Seite 118, Abbildung 54.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

JOHANN ANDREAS HERRLEIN
1723 Münnerstadt - 1796 Fulda
SAINT BENEDICTUS RECEIVING THE NOVICES MAURUS AND PLACIDUS, C. 1754
Oil on canvas. 61,5 x 42 cm (F. 67 x 48 cm). Verso: Original inscription on the canvas: 'Benedicti Aufnahme der Novitzen Mauri und Placidi'. Min. dam. (insignificant). Frame.
'The painting stands within a cycle which - according to the two known paintings (cf. also no.55) - was probably dedicated to the saints of the Benedictine order or also to the history of the order, with special regard to the Fulda monastery.' The painting is illustrated and discussed in: Stasch, Gregor Karl: Johann Andreas Herrlein und die barocke Malerei in Fulda. Exhibition from 25.5. to 18.8.1991, Vonderau Museum Fulda, Fulda 1991, page 118, figure 54.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.400,-



2495



2495



2496

2496 | CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ (ATTR.)
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
FLUSSLANDSCHAFT MIT WIRTSHAUS, WÄSCHERINNEN UND AUFBRECHENDEN REISENDEN
Öl auf Hartholztafel. 26 x 39,8 cm (R. 43,5 x 30,3 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
ATTRIBUTED TO CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
RIVER LANDSCAPE WITH A TAVERN, WASHERWOMEN AND TRAVELLERS SETTING OUT ON THEIR JOURNEY
Oil on hardwood panel. 26 x 39,8 cm (F. 43,5 x 30,3 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: European collection.
€ 500,-



2497

2497 | CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ (ATTR.)
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
WEITE FLUSSLANDSCHAFT MIT REITER UND BAUERN AM WEGESRAND UND AUSBLICK AUF EIN GEHÖFT
Öl auf Kupfertafel. 34 x 46 cm (R. 48 x 59 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
WIDE RIVER LANDSCAPE WITH A HORSEMAN AND FARMERS AT THE ROADSIDE AND A VIEW OF A FARMSTEAD
Oil on copper plate. 34 x 46 cm (F. 48 x 59 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Berlin private collection.
€ 2.500,-

2498 | DANIEL NIKOLAUS CHODOWIECKI (ATTR.)

1726 Danzig - 1801 Berlin

DER ABSCHIED DES JEAN CALAS VON SEINER FAMILIE

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 48 x 64 cm (R. 71 x 87 cm). Part. Oberflächenverschmutzungen, min. altrest. Rahmen.

Daniel Nikolaus Chodowiecki, geboren in Danzig und gestorben in Berlin (1726-1801) zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstler des 18. Jahrhunderts. Angefangen in der Emailmalerei, etablierte er sich immer mehr zum gefeierten Künstler. Seine Gemälde zeichnen sich durch eine ausgeprägte Binnenzeichnung und Lokalkolorit aus, der durch den sparsamen Einsatz von Licht eine erzählerische und mythische Wirkung erzielt. Gleiches gilt für das Historienbild "Der Abschied des Jean Calas von seiner Familie", mit dem Chodowiecki 1766 seinen großen Durchbruch als Künstler feierte. Erzählt wird die tragische Geschichte des calvinistischen Kaufmann Jean Calas, dessen Sohn sich das Leben nimmt. Durch Gerüchte verbreitet sich die Geschichte, dass Jean selbst seinen Sohn getötet hat, weil er zum Katholizismus konvertieren wollte. Kurz darauf wurde Jean 1762 zum Tode durch das Rad verurteilt. Der Justizirrtum des Jean Calas gilt bis heute als Symbol der parteilichen Ungerechtigkeit. Niemand geringeres als Voltaire setzte sich für die Wiederaufnahme des Verfahrens ein und erreichte, dass Jean Calas postum freigesprochen und seine Familie rehabilitiert wurde. Den Moment des Freispruchs hielt Jean Baptist Delafosse in einem Kupferstich fest. Dieser gelangte nach Berlin, wo Chodowiecki ihn sah, und beschloss den Moment in Öl anzufertigen.

Das gezeigte Gemälde ist danach entstanden und bildet das Gegenstück.

Im schummerigen Licht wird der emotionale Abschied vom Familienvater Jean Calas gezeigt. Von links treten bereits ein Priester in Begleitung von zwei Wachen und einer weiteren Person in den Raum, um Jean zur Hinrichtung zu führen. Zentrum des Gemäldes ist Jean selbst, der gerade von seinen Fußfesseln befreit wird. Verzweifelt klammert sich seine Familie an den Todgeweihten, dem nur noch wenige Augenblicke bleiben. Rechts ist Madame Calas vor einem aufgeschlagenen Buch auf einem Stuhl zusammengesunken. Liebevoll kümmern sich die Kinder um sie.

Durch den reduzierten Einsatz des Lichtes erhält der Moment des Abschieds eine melancholische und ergreifende Atmosphäre. Chodowiecki lädt den Betrachter ein, dem intimen Moment beizuwohnen. Man fiebert mit dem traurigen Schicksal der Familie Calas mit und spürt ihren Schmerz.

"Da es mir nicht darum thum war, der französischen Nation ein Kompliment zu machen, sondern nur einen Augenblick zu wählen, der den Anschauer rührt und beym Gedanken des unschuldig geräderten ehrlichen Mannes eine mitleide Thräne ablockt; so wählte ich den, da er nach dem Gerichtsplatz soll geführt werden, und seine Familie ihm Abschied nimmt. Ich führe den Gedanken aus, und hatte das Vergnügen, dass niemand ungerührt davon ging."- Daniel Nikolaus Chodowiecki

Provinienz: Westfälische Privatsammlung

ATTRIBUTED TO DANIEL NIKOLAUS CHODOWIECKI

1726 Gdansk - 1801 Berlin

THE FAREWELL OF JEAN CALAS FROM HIS FAMILY

Oil on canvas (old relined). 48 x 64 cm (F. 71 x 87 cm). Part. dirty surface, min. old rest. Frame.

Daniel Nikolaus Chodowiecki, born in Danzig and died in Berlin (1726-1801) counts among the most important German artists of the 18th century. Starting with enamel painting, he established himself more and more as a celebrated artist. His paintings are characterised by a distinctive interior drawing and local colour, which achieves a narrative and mythical effect through the sparing use of light. The same applies to the history painting "The Farewell of Jean Calas to His Family", with which Chodowiecki celebrated his great breakthrough as an artist in 1766. It tells the tragic story of the Calvinist merchant Jean Calas, whose son commits suicide. Rumours spread that Jean himself killed his son because he wanted to convert to Catholicism. Shortly afterwards, Jean was sentenced to death by the wheel in 1762. The miscarriage of justice of Jean Calas is still considered a symbol of partisan injustice. No one less than Voltaire campaigned for the retrial and achieved that Jean Calas was posthumously acquitted and his family rehabilitated. Jean Baptist Delafosse captured the moment of the acquittal in an engraving. This reached Berlin, where Chodowiecki saw it, and decided to reproduce the moment in oil.

The painting shown was created afterwards and forms the counterpart.

In the dim light, the emotional farewell to the family father Jean Calas is shown. From the left, a priest accompanied by two guards and another person already enter the room to lead Jean to execution. The centre of the painting is Jean himself, who is just being freed from his shackles. His family clings desperately to the doomed man who has only a few moments left. On the right, Madame Calas is slumped on a chair in front of an open book. The children lovingly take care of her.

The reduced use of light gives the moment of farewell a melancholy and moving atmosphere. Chodowiecki invites the viewer to witness the intimate moment. One sympathises with the sad fate of the Calas family and feels their pain.

"Since I was not interested in paying a compliment to the French nation, but only in choosing a moment that would move the viewer and elicit a pitiful tear at the thought of the innocent, cured honest man, I chose the moment when he is to be led to the court and his family bids him farewell. I carry out the thought, and had the pleasure that no one went away unmoved."- Daniel Nikolaus Chodowiecki.

Provenance: Westphalian Private Collection

€ 5.000,-



2498



2499



2500

**2499 | MEISTER DER HELVETIA TAFEL-
RUNDE DES 18. JH.**
**ADELSTISHTAFEL MIT RUNDUMLAUFEN-
DEN ADELSWAPPEN UND NAMENSIN-
SCHRIFTEN**
Öl auf Holztafel (Tondo). Durchmesser: 95 cm.
Part. leicht besch., verschmutzte Oberfläche.
Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
**MASTERS OF THE HELVETIA TABLE OF
THE 18TH CENTURY**
**TABLE WITH NOBLE COATS OF ARMS AND
NAME INSCRIPTIONS ALL AROUND**
Oil on wooden panel (tondo). Diameter: 95 cm.
Partly slightly damaged, dirty surface. Framed
behind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 1.800,-

**2500 | GASPARD DUGHET ('GASPARD
POUSSIN')**
1615 Rom - 1675 Ebenda
**LANDSCHAFT MIT WANDERERN BEI DER
RAST**
Feder in Schwarz und Grau, grau laviert. 28 x
21,5 cm (Sichtmass) 40 x 30 cm (Rahmen-
mass). Mittig unten signiert: 'Gaspard Dughet'.
Min. fleckig (unbedeutend). Im Passepartout
und hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
**GASPARD DUGHET ('GASPARD POUSS-
IN')**
1615 Rome - 1675 Ibid
LANDSCAPE WITH WALKER AT REST
Pen-and-ink drawing in black and grey, grey
wash. 28 x 21,5 cm (visible size) 40 x 30 cm
(frame size). Signed in the lower centre:
'Gaspard Dughet'. Min. stained (insignificant).
Framed in passepartout and behind glass.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-



2501

**2501 | JOHANN (HANS) FREYBERGER
(ATTR.)**
1571 Wolfsberg (Kärnten) - 1632 Augsburg
**MOSES SCHLÄGT WASSER AUS DEM
FELSEN**
Gouache auf Papier. 20 x 24,5 cm (Sichtmass)
39,5 x 46 cm (Rahmenmass) (an den oberen
Rändern segmentbogenartig gerundet). Part.
min. berieben. Im Passepartout und hinter Glas
gerahmt (ungeöffnet).
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
**ATTRIBUTED TO JOHANN (HANS)
FREYBERGER**
1571 Wolfsberg (Carinthia) - 1632 Augsburg
MOSES BEATS WATER OUT OF THE ROCK
Gouache on paper. 20 x 24,5 cm (visible size)
39,5 x 46 cm (frame size) (at upper margins
segmentally rounded). Part. min. rubbed.
Framed in passepartout and behind glass (un-
opened).
Provenance: South German private collection.
€ 2.800,-

2502 | JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH (ATTR.)
9. März 1710 Nürnberg - 11. Dezember 1769 Ebenda
**HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT REITERN IM GE-
SPRÄCH**
Gouache auf Papier. 16,5 x 22 cm (Sichtmass) 25 x 30
cm (Rahmenmass). Verso: Auf der Rückseite mit alter
Sammlungsnummer '12'. Part. leicht stockfleckig, min.
besch. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH
9 March 1710 Nuremberg - 11 December 1769 Ibid
**HILLY LANDSCAPE WITH HORSEMEN IN CONVERSA-
TION**
Gouache on paper. 16,5 x 22 cm (visible size) 25 x 30 cm
(frame size). Verso: On the reverse with old collection
number '12'. Partly slightly foxed, min. dam. Framed be-
hind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 900,-



2502

2503 | JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH (ATTR.)
9. März 1710 Nürnberg - 11. Dezember 1769 Ebenda
**HÜGELIGE FLUSSLANDSCHAFT MIT DORF, BRÜCKE
UND BAUERN**
Gouache auf Papier. 16,5 x 22 cm (Sichtmass) 25 x 30
cm (Rahmenmass). Verso: Mit alter Sammlungsnummer
'12'. Part. leicht stockfleckig. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH
9. March 1710 Nuremberg - 11. December 1769 Ibid
**HILLY RIVER LANDSCAPE WITH VILLAGE, BRIDGE
AND PEASANTS**
Gouache on paper. 16,5 x 22 cm (visible size) 25 x 30 cm
(frame size). Verso: With old collection number '12'. Part.
slightly foxed. Framed behind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 900,-



2503

2504 | JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH (ATTR.)
9. März 1710 Nürnberg - 11. Dezember 1769 Ebenda
**GEBIRGIGE LANDSCHAFT MIT BAUERN BEI DER
FELDKARBEIT UND REISENDEN ZU PFERDE**
Gouache auf Papier. 16,5 x 22 cm (Sichtmass) 24x 30
cm (Rahmenmass). Verso: Mit alter Sammlungsnummer
'12'. Part. min. Farbverluste, leicht stockfleckig. Hinter
Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH
9. March 1710 Nuremberg - 11. December 1769 Ibid
**MOUNTAINOUS LANDSCAPE WITH FARMERS
WORKING IN THE FIELDS AND TRAVELLERS ON
HORSEBACK**
Gouache on paper. 16,5 x 22 cm (visible size) 24x 30 cm
(frame size). Verso: With old collection number '12'. Part.
min. paint losses, lightly foxed. Framed behind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 900,-



2504



2505



2506

**2505 | ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.
HUMORISTISCHE SZENE MIT KINDERN**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 69 x 83 cm (R. 105 x 92 cm). Part. min. besch., altrest. Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

**ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
HUMOROUS SCENE WITH CHILDREN**

Oil on canvas (old relined). 69 x 83 cm (F. 105 x 92 cm). Part. min. dam., old rest., dirty surface. Frame.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 1.200,-

**2506 | ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.
HUMORISTISCHE SZENE MIT RAUFENDEN KINDERN**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 68 x 83 cm (R. 106 x 91 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit altem Zollstempel. Min. besch., part. altrest., verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

**ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
HUMOROUS SCENE WITH SCUFFLING CHILDREN**

Oil on canvas (old relined). 68 x 83 cm (F. 106 x 91 cm). Verso: On the stretcher with old customs stamp. Min. dam., partly old restored, dirty surface. Frame.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 1.200,-

2507 | ANTONIO MOLINARI

21. Januar 1655 Venedig - 3. Februar 1704 Ebenda
MARTYRIUM DES HEILIGEN SIMON (BOZETTO)

Öl auf Leinwand (doubl.). 33 x 22 cm (R. 41 x 30,5 cm). Auf altem Papierlabel Zuschreibung an Giovanni Antonio Pellegrini. Rahmen.

Die hier angebotene Ölstudie zeigt den Heiligen Simon mit ausgestreckten Armen. Zu seinen Füßen ist die Säge als Attribut zu sehen. Er wird von hinten von seinen Peinigern ergriffen. Der Überlieferung nach war Simon während der Folter bereits sehr schwach und konnte nur mit Mühe von seinen Schändern mit kreuzweise gestreckten Armen auf dem Stuhl aufrecht gehalten werden. Als die Folter fortgesetzt wurde, starb er kurze Zeit später. Die Studie ist zweifellos eine Vorarbeit für ein großes Altargemälde. Eine Vorzeichnung zu dieser Komposition beherbergt der Kunstpalast Düsseldorf. Eine enge Verwandtschaft zeigt gleichfalls eine Arbeit Molinaris, die sich im Museum Correr in Venedig befindet. Auch hier beherbergt der Kunstpalast in Düsseldorf die dazugehörige Vorstudie. Vgl. zu den Vorstudien: Green, R.C.: Molinari Zeichnungen in Düsseldorf, Meisterzeichnungen, 1984, Band 22, Nr. 2. Weiterhin zu der Arbeit Molinaris im Museum Correr: Martini, Egidio: LA PITTURA VENEZIANA DEL SETTECENTO, Venedig 1964, Fig. 55 und 56.

Provenienz: Internationale Privatsammlung.



2507

ANTONIO MOLINARI

21 January 1655 Venice - 3 February 1704 Ibid

MARTYRDOM OF SAINT SIMON (BOZETTO)

Oil on canvas (lined). 33 x 22 cm (F. 41 x 30,5 cm). Verso on old paper label attribution to Giovanni Antonio Pellegrini. Frame.

The oil study offered here shows Saint Simon with outstretched arms. At his feet the saw can be seen as an attribute. He is seized from behind by his tormentors. According to tradition, Simon was already very weak during the torture and could only with difficulty be held upright on the chair by his abusers with his arms stretched crosswise. As the torture continued, he died a short time later. The study is undoubtedly a preparatory work for a large altarpiece. A preparatory drawing for this composition is housed in the Kunstpalast Düsseldorf. A work by Molinari, which is in the Museum Correr in Venice, also shows a close relationship. Here, too, the Kunstpalast in Düsseldorf houses the corresponding preparatory study. Cf. on the preliminary studies: Green, R.C.: Molinari Zeichnungen in Düsseldorf, Meisterzeichnungen, 1984, Vol. 22, No. 2. Further on Molinari's work in the Museum Correr: Martini, Egidio: LA PITTURA VENEZIANA DEL SETTECENTO, Venice 1964, Fig. 55 and 56.

Provenance: International private collection.

€ 3.000,-



2508

2508 | GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO (ATTR.)
5. März 1696 Venedig - 27. März 1770 Madrid
DIE JUNGFAU ERSCHEINT DEM HEILIGEN DOMENIKUS (?)
Kohle und Rötel auf chamoisfarbenem Papier von D&C Blauw von 1720, hergestellt in Zaandijk, Nordholland (Wasserzeichen), Niederlande. 30,9 x 22 cm (Sichtmass), 37,8 x 47,5 cm (Passepartoutmass). Rechts unten undeutlich bezeichnet. Leicht stockfleckig, leichter Knick unten, Abdruck des Passepartouts.
Möglicherweise steht die hier angebotene Zeichnung dem Gemälde 'Die Jungfrau erscheint dem Heiligen Domenikus' in der Kirche Santa Maria del Rosario in Venedig nahe, die von Giovanni Battista Tiepolo zwischen 1737 bis 1739 ausgemalt wurde.
Provenienz: Alte Düsseldorfer Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO
5 March 1696 Venice - 27 March 1770 Madrid
THE VIRGIN APPEARS TO SAINT DOMENIC (?)
Charcoal and red chalk on hand-made paper by D&C Blauw from 1720, made in Zaandijk, North Holland, Netherlands (watermark). 30,9 x 22 cm (visible size), 37,8 x 47,5 cm (mount size). Indistinctly inscribed lower right. Slightly foxed, slight crease at the bottom, impression of the mount.
Possibly the drawing offered here is close to the painting 'Die Jungfrau erscheint dem Heiligen Domenikus' in the church Santa Maria del Rosario in Venice, which was painted by Giovanni Battista Tiepolo between 1737 and 1739.
Provenance: Old Düsseldorf private collection.
€ 300,-



2509

2509 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.
HISTORIENSZENE
Feder in Grau auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 14,5 x 9,5 cm (R. 27 x 21 cm). Verso bezeichnet und datiert: 'L. 15. aout 1782'. Weiterhin unten rechts geprägter Sammlungsstempel mit Initialen 'VWN'. Part. leicht stockfleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
FRENCH SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
HISTORY SCENE
Pen-and-ink drawing in grey on buff handmade paper. 14,5 x 9,5 cm (F. 27 x 21 cm). Inscribed and dated on verso: 'L. 15. aout 1782'. Further stamped collection stamp with initials 'VWN' lower right. Partly a little bit foxy. Framed in a mount and behind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 500,-



2510



2510

2510 | VENEZIANISCHE SCHULE DES WOHL 18./19. JH.
PAAR GEMÄLDE: JEWEILS BLICK IN DEN CANALE GRANDE MIT BOOTEN, GONDELN UND FLANKIERENDEN PALAZZI
Jeweils: Öl auf Leinwand (doubl.). Jedes: 35 x 50 cm (R. 42 x 57 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
VENETIAN SCHOOL OF THE PROBABLY 18TH/19TH CENTURY
PAIR OF PAINTINGS: EACH WITH A VIEW OF THE CANALE GRANDE WITH BOATS, GONDOLAS AND FLANKING PALAZZI
Each: Oil on canvas (relined). Each: 35 x 50 cm (F. 42 x 57 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 6.000,-



2511

2511 | LOMBARDISCHE SCHULE
Meister, tätig frühes 16. Jh.
MADONNA MIT KIND
Öltempera auf Holztafel. 38 x 23 cm (R. 50 x 35 cm). Part. besch., vertikaler Spannungsriss, Farbverluste, Altretuschen. Rahmung mit goldornamentierter rundumlaufender Figurenstaffage, geflügelte Engelsköpfe in feiner Goldmalerei. Tafel in Rahmen eingelassen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
LOMBARD SCHOOL
Master, active early 16th century.
MADONNA WITH CHILD
Oiltempera on panel. 38 x 23 cm (F. 50 x 35 cm). Part. damaged, vertical stress crack, colour losses, old retouchings. Framing with gold-ornamented all-round figural staffage of winged angel heads in fine gold painting. The panel is set into the frame.
Provenance: European Private Collection.
€ 8.000,-



2512

2512 | ITALIENISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JAHRHUNDERTS
JUNGFRAU MIT KIND
Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben und Rahmung punziert. 65 x 35 cm (oben segmentbogenartig gerundet). Part. berieben, alte Farbverluste, min. besch. Wahrscheinlich Tür eines Sakristeischränkchens.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY
VIRGIN WITH CHILD
Tempera on gold and chalk ground, nimbs and framing punched. 65 x 35 cm (above rounded like a segmental arch). Partly rubbed, old paint losses, min. dam. Probably the door of a sacristy cabinet.
Provenance: International private collection.
€ 4.000,-

2513 | GIOTTO (NACHFOLGER) ('EIGENTLICH GIOTTO DI BONDONE')
1267/1276 Colle di Vespignano bei Vicchio
- 8. Januar 1337 Florenz
FLUCHT NACH ÄGYPTEN
Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben punziert, partiell Konturritzung, reliefiertes Goldornament. 19,5 x 33,5 cm. Min. Farbverluste, Alterscraquelé.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
FOLLOWER OF GIOTTO ('ACTUALLY GIOTTO DI BONDONE')
1267/1276 Colle di Vespignano near Vicchio
- 8 January 1337 Florence
FLIGHT TO EGYPT
Tempera on gold and chalk ground, nimben punched, partly contour engraved, gold ornament in relief. 19,5 x 33,5 cm. Min. paint losses, age craquelé.
Provenance: International private collection.
€ 4.000,-



2513

2514 | ITALIENISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JH., WAHRSCHEINLICH 19. JH.
THRONENDE JUNGFAU MIT DEM KINDE FLANKIERT VON HEILIGEN
Tempera auf Kreide- bzw. Goldgrund, Nimben und Ränder punziert, partiell Konturritzung. 50 x 34,5 cm. Part. besch. und altrest., Farbverluste, Farbaufwölbungen.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY, PROBABLY 19TH CENTURY
ENTHRONED VIRGIN WITH THE CHILD SURROUNDED BY SAINTS
Tempera on chalk and gold ground, nimben and edges punched, partly contour engraving. 50 x 34,5 cm. Partly damaged and old restored, paint losses, paint bulges.
Provenance: International private collection.
€ 4.000,-



2514



2515



2516

2515 | PIETRO LORENZETTI (NACHFOLGER)

Um 1280 Siena - Probably 1348 Ebenda
KREUZABNAHME UND BEWEINUNG CHRISTI
Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben punziert, partiell Konturritzung. 21 x 33 cm. Part. besch., Farbverluste, berieben, Holzausbrüche.

Provenienz: Internationale Privatsammlung.

FOLLOWER OF PIETRO LORENZETTI

Around 1280 Siena - Probably 1348 Ibid
DESCENT FROM THE CROSS AND LAMENTATION OF CHRIST
Tempera on gold and chalk ground, nimben punched, partial contour engraved. 21 x 33 cm. Partly dam., paint losses, rubbed, wood chips.

Provenance: International private collection.

€ 8.000,-

2516 | ITALIENISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JH., WAHRSCHEINLICH 19. JH.

BILDNIS DER JUNGFAU MARIA

Tempera auf Gold- und Kreidegrund auf Leinwand, Nimben und Bordüren punziert. 30,2 x 23,7 cm. Part. min. altrest., zwei kleine min. Farbverluste. Mittelteil eines ehemaligen Triptychons.

Provenienz: Internationale Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY, PROBABLY 19TH CENTURY

PORTRAIT OF THE VIRGIN MARY

Tempera on gold and chalk ground on canvas, nimbs and borders punched. 30,2 x 23,7 cm. Part. slightly old restored, two small min. colour losses. Middle part of a former triptych.

Provenance: International private collection.

€ 5.500,-

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (im Nachfolgenden als Hargesheimer Kunstauktionen bezeichnet) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber:innen (Kommittent:innen), die unbenannt bleiben.

1. BESCHAFFENHEIT / GEWÄHRLEISTUNG

- 1.1. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften Interessent:innen für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.
- 1.2. Die zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Die Zustandsbeschreibungen im Katalog beinhalten nur Anhaltspunkte für wesentliche und wichtige Beschädigungen, die nach Auffassung von Hargesheimer Kunstauktionen den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes beeinträchtigen oder stören. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, dass sich der Gegenstand in einem guten Erhaltungszustand befindet oder frei von Mängeln ist. Interessent:innen können vor der Auktion einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von Hargesheimer Kunstauktionen zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffensvereinbarungen, sie dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).
- 1.3. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt schriftlich am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.
- 1.4. Eine Haftung von Hargesheimer wegen etwaiger Mängel wird ausgeschlossen, sofern Hargesheimer seine Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.
- 1.5. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Sachmängel, die die Echtheit der Gegenstände betreffen, innerhalb der Verjährungsfrist von zwölf Monaten, bei sonstigen Mängeln innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten vom Zeitpunkt des Zuschlags an seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer bzw. der Einlieferin (Auftraggeber:in) – nötigenfalls auch gerichtlich – geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers bzw. der Einlieferin erstattet der Versteigerer bzw. die Versteigerin dem Erwerber bzw. der Erwerberin den Kaufpreis samt Aufgeld, jedoch keine sonstigen dem Käufer bzw. der Käuferin entstandenen Kosten und Aufwendungen. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von Hargesheimer Kunstauktionen in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
- 1.6. Ansprüche auf Schadenersatz gegen Hargesheimer Kunstauktionen wegen Rechts- oder Sachmängel sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten), sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von Hargesheimer Kunstauktionen oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hargesheimer Kunstauktionen beruhen.

2. DURCHFÜHRUNG DER VERSTEIGERUNG / GEBOTE

- 2.1. Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
- 2.3. Alle Gebote gelten als vom Bieter bzw. von der Bieterin im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein:e Bieter:in Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er bzw. sie dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des bzw. der Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter bzw. der Bieterin zustande.
- 2.4. Jeder Bieter bzw. jede Bieterin erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von Hargesheimer Kunstauktionen eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt. Von Bieter:innen, die noch unbekannt sind, benötigt Hargesheimer Kunstauktionen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern. Es liegt im Ermessen von Hargesheimer Kunstauktionen eine Person von der Auktion auszuschließen.
- 2.5. Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer bzw. von der Versteigerin festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um circa 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können während der Auktion persönlich im Auktionssaal sowie bei Abwesenheit vorab schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Website von Hargesheimer Kunstauktionen oder einer von Hargesheimer Kunstauktionen zugelassenen Plattform abgegeben werden.

- 2.6. Alle Gebote beziehen sich auf den Zuschlag und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage.
- 2.7. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von Hargesheimer Kunstauktionen nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.
- 2.8. Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei Hargesheimer Kunstauktionen eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 2.4. vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters bzw. der Bieterin.
- 2.9. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von Hargesheimer Kunstauktionen, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.
- 2.10. Das schriftliche Gebot muss vom Bieter bzw. von der Bieterin unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent bzw. die Interessentin Hargesheimer Kunstauktionen, für ihn bzw. sie Gebote abzugeben.
- 2.11. Telefonische Gebote können von Hargesheimer Kunstauktionen aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller bzw. die Antragstellerin mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. Hargesheimer Kunstauktionen haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehlern.
- 2.12. Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei Hargesheimer Kunstauktionen während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter bzw. die Bieterin von Hargesheimer Kunstauktionen zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzer:innennamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzer:innennamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter bzw. der Bieterin zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/ Käufer bzw. von der Bieterin/Käuferin anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet Hargesheimer Kunstauktionen nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.
- 2.13. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot annimmt.
- 2.14. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge.
- 2.15. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§§ 312 b ff BGB) findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung.

3. ZUSCHLAG

- 3.1. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden bzw. die Höchstbietende. Mit dem Zuschlag kommt zwischen Hargesheimer Kunstauktionen und dem Bieter bzw. der Bieterin, dem bzw. der der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.
- 3.2. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der bzw. die Höchstbietende sein bzw. ihr Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet Hargesheimer Kunstauktionen dem Bieter bzw. der Bieterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 3.3. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter bzw. die Bieterin einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

4. KAUFPREIS UND ZAHLUNG

- 4.1. Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer bzw. von der Käuferin ein Aufgeld von 28% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die durch einen Stern (*) als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 24% berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19% erhoben.
- 4.2. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer Ust.-Identifikations-Nr. als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Alle anderen Käufer:innen aus EU-Ländern unterliegen der Mehrwertsteuer. Ausländischen Käufer:innen außerhalb der Europäischen Union wird die Mehrwertsteuer erstattet, wenn der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis erbracht wird. Bei Versand durch Hargesheimer gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben.
- 4.3. Für Katalogpositionen, die mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet sind, ist wegen der Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts § 26 UhrG eine pauschale Umlage von 2% auf den Zuschlagspreis zu entrichten.
- 4.4. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.
- 4.5. Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Banküberweisung oder per Kreditkarte (zuzüglich 3% bezüglich anfallender Spesen) zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinlösung (inklusive der Hargesheimer Kunstauktionen in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers bzw. der Käuferin. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer:innen haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an Hargesheimer Kunstauktionen zu bezahlen und in Empfang zu nehmen.
- 4.6. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.
- 4.7. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer bzw. von der Käuferin geschuldeten Beträge ausgehändigt.

5. ABHOLUNG UND GEFahrTRAGUNG

- 5.1. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber:innen sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei Hargesheimer Kunstauktionen abzuholen. Hargesheimer Kunstauktionen organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer bzw. zur Käuferin nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer bzw. der Käuferin nachträglich in Rechnung gestellt.
- 5.2. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem versteigerten Gegenstand auf den Käufer bzw. die Käuferin über, das Eigentum wird jedoch erst bei vollständiger Bezahlung an den Käufer bzw. die Käuferin übertragen.
- 5.3. Hat der Erwerber bzw. die Erwerberin die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei Hargesheimer Kunstauktionen abgeholt, wird Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat Hargesheimer Kunstauktionen das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bzw. der Erwerberin bei einer Spedition aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin. Für die Lagerkosten wird 1 Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Tag und Objekt berechnet. Unabhängig davon kann Hargesheimer Kunstauktionen wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 4 und 7 dieser Bedingungen verwiesen.
- 5.4. Hargesheimer Kunstauktionen trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, Hargesheimer Kunstauktionen fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. EIGENTUMSVORBEHALT, AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

- 6.1. Das Eigentum am versteigerten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 4 und 7 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer bzw. die Käuferin über.
- 6.2. Der Käufer bzw. die Käuferin kann gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3. Soweit der Käufer bzw. die Käuferin Kaufmann bzw. Kauffrau ist, verzichtet er bzw. sie auf seine bzw. ihre Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

7. VERZUG

- 7.1. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an Hargesheimer Kunstauktionen zu leisten.
- 7.2. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber bzw. die Erwerberin hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann Hargesheimer Kunstauktionen bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers bzw. der Käuferin am versteigerten Gegenstand und Hargesheimer Kunstauktionen ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer bzw. die säumige Käuferin außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Hargesheimer Kunstauktionen hat das Recht, ihn bzw. sie von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.
- 7.3. Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist Hargesheimer Kunstauktionen berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers bzw. der Einlieferin verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers bzw. der Käuferin zu nennen.

8. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Bieter bzw. die Bieterin ist damit einverstanden, dass sein bzw. ihr Name, seine bzw. ihre Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von Hargesheimer Kunstauktionen gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter bzw. die Bieterin im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen bzw. ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter bzw. die Bieterin zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Informationen zu Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 9.1. Politisch exponierte Personen sowie ihre unmittelbaren Familienmitglieder unterliegen der Auskunftspflicht im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG). Aufgrund der neuen Richtlinien für das GwG sind wir verpflichtet, bei schriftlichen Geboten über 7.500,- € sowie bei Saal-, Live- und Telefongeboten eine Ausweiskopie des Bieters zu hinterlegen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbHs) benötigen wir zusätzlich den Handelsregisterauszug oder einen vergleichbaren amtlichen Registerauszug.
- 9.2. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer bzw. der Käuferin und Hargesheimer Kunstauktionen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers bzw. der Käuferin haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 9.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
- 9.4. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.
- 9.5. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Versteigerer | öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerin für Kunst und Antiquitäten)
Stand 4. Mai 2022

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (hereinafter referred to as „Hargesheimer Kunstauktionen“) conducts auctions in a public auction in terms of Section § 474, Para.1 Line 2 and Section § 383 Para. 3 Line 1 of the German Civil Code (BGB) as a commissioner on his own behalf and on account of the clients (the „consigner“), who remain anonymous.

1. CONDITION, WARRANTY

- 1.1. The items to be auctioned may be viewed and examined prior to the auction, potential buyers being liable for any damage caused by them to the items exhibited.
- 1.2. The works of art that are up for auction are, without exception, used items and sold as is. They are in a state of repair that corresponds to their age and provenance. Objections to the state of repair are only mentioned in the catalogue if, in the opinion of Hargesheimer Kunstauktionen, they adversely affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair does therefore not justify any claims based on a guarantee or agreement on the condition. Potential buyers may request a condition report for every work of art. This report, be it verbal or written, does not contain any differing, individually negotiated terms, and expresses Hargesheimer Kunstauktionen subjective assessment only. The information contained in the condition report is provided to the best of our knowledge and belief. It does not constitute any guarantee or agreement on the condition and serves the purpose of the provision of nonbinding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or written. In all cases the actual state of repair of the work of art at the time of the acceptance of the bid is the agreed condition in terms of statutory provisions (Sections § 434 et seq. of the German Civil Code (BGB))
- 1.3. All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and/or orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.
- 1.4. Hargesheimer Kunstauktionen expressly excludes any liability for potential defects, provided that Hargesheimer has complied with its duty of care obligations.
- 1.5. Irrespective of the provisions of Clause 1.2., the information in the catalogue relating to authorship of the work of art shall form part of the condition that is agreed with the buyer. The auctioneer assumes no liability for defects as far as he has fulfilled his duty of diligence. But he commits himself to assert complaints which have been brought forward in due time within the limitation period to the consigner. Thereby, the limitation period regarding the authenticity is set at twelve months, for any other defects six months after the sale. In the event of successfully taking recourse to the consigner, the auctioneer will refund the purchasing price including the commission to the buyer.
- 1.6. Damages claims against Hargesheimer Kunstauktionen for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expert opinions) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by Hargesheimer Kunstauktionen or to the breach of significant contractual duties by Hargesheimer Kunstauktionen or are caused by injury to life or limb or damage to heal.

2. CONDUCT OF AUCTIONS, BIDS

- 2.1. The estimates stated in the catalogue are reserve prices.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.
- 2.3. All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.
- 2.4. After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each bidder will be given a bidder's number by Hargesheimer Kunstauktionen. Only bids using this number will be included in the auction. Bidders, so far unknown to Hargesheimer Kunstauktionen, have to submit a written application no later than 24 hours before the auction, together with a document of identification. Hargesheimer Kunstauktionen may ask for a recent bank reference or other references for the admission to the auction.
- 2.5. The initial bid price is determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at maximum 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction room or via the live auction during the sale. In absentia bids may be made in writing, by phone or over the internet or via a platform that has been approved by Hargesheimer Kunstauktionen.

- 2.6. All offers are based on the so-called hammer price and increase with premium, VAT and customs charges where applicable.
- 2.7. When there are equal bids, irrespective of whether they were submitted in the auction hall, by phone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be taken into consideration by Hargesheimer Kunstauktionen to that amount that is required to outbid another bid.
- 2.8. Absentee bids are generally permitted if the bidder has applied to Hargesheimer Kunstauktionen for permission at least 24 hours prior to the start of the auction and has, as far as possible, provided additional information pursuant to fig. 2.4. The application must specify the work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties.
- 2.9. Hargesheimer Kunstauktionen provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. Hargesheimer Kunstauktionen therefore provides no guarantee for the effectuation or flawless execution of bids. This does not apply where Hargesheimer Kunstauktionen is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.
- 2.10. The written bid must be signed by the bidder. In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on his behalf.
- 2.11. Telephone bids may be recorded by Hargesheimer Kunstauktionen. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. Hargesheimer Kunstauktionen is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.
- 2.12. Bids via the internet can be submitted as “pre-bids” prior to the beginning of the auction, as “live bids” during a live web-cast auction, or as “post-bids” after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by Hargesheimer Kunstauktionen via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by Hargesheimer Kunstauktionen to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to furnish evidence that the transcript is inaccurate. Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.
- 2.13. The after sale is part of the auction. In the event of post-bids, a contract is concluded only after Hargesheimer Kunstauktionen accepts the bid.
- 2.14. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them.
- 2.15. With distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, phone or internet bids unless the bid was made in the after sale.

3. THE AUCTION

- 3.1. A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between Hargesheimer Kunstauktionen and the bidder whose bid was accepted. A purchaser is obliged to fulfill his obligations to pay for the item and to collect the purchased item.
- 3.2. Hargesheimer Kunstauktionen may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. Hargesheimer Kunstauktionen may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, Hargesheimer Kunstauktionen is liable to the bidder only for intent or gross negligence.
- 3.3. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if Hargesheimer Kunstauktionen confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.

4. PURCHASE PRICE AND PAYMENT

- 4.1. In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 28%. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to the margin scheme in terms of Section § 25a of German Turnover Tax Law. An exception are lots with an asterisk (*) before the catalogue number. They are to be sold with V.A.T. and are calculated in line with Statutory VAT of currently 19% respectively will be levied on the sum of bid award and premium.
- 4.2. For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as Hargesheimer Kunstauktionen has the export and acquirer certificate.
- 4.3. For items marked with two asterisk (**), a flat-rated charge of 2% of the hammer price will be payable to satisfy the provisions of the statutory resale right pursuant to art. 26 of the German Copyright Act (Urhebergesetz, UrhG).
- 4.4. Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.
- 4.5. Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash, by bank transfer or by credit card (plus 3% in respect of any charges incurred). All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by Hargesheimer Kunstauktionen) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the auction must pay Hargesheimer Kunstauktionen the purchase price immediately after the bid is accepted. Without prejudice to the fact payment is due immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being considered delayed. Default in payment commences two weeks after the date of the invoice.
- 4.6. The auctioned items are generally only handed over after full payment of all amount owed by the buyer has been received.

5. COLLECTION AND ASSUMPTION OF RISK

- 5.1. Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Buyers who are not present must collect their items immediately after Hargesheimer Kunstauktionen has advised them that the bid has been successful. Hargesheimer Kunstauktionen shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to promptly collect his items, he will find himself in default of acceptance no later than two weeks after acceptance of the bid or post-bid, so that then at the very latest, and irrespective of the still undelivered items, the risk will be passed on the buyer. Each lot is at the sole risk of the buyer from the fall of the hammer.
- 5.2. If the buyer has not collected the items from Hargesheimer Kunstauktionen at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, Hargesheimer Kunstauktionen will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period Hargesheimer is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. Hargesheimer Kunstauktionen shall inform the buyer prior to storage. Any purchases that have not been collected within three weeks from the date of the invoice will be subject to handling and storage charge at 1 Euro + 19 % VAT per lot per day. Irrespective of this, Hargesheimer Kunstauktionen may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 4 and 7 of these terms and conditions.
- 5.3. Hargesheimer Kunstauktionen shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless Hargesheimer Kunstauktionen acted intentionally or with gross negligence.

6. RETENTION OF TITLE, OFFSET, RIGHT OF RETENTION

- 6.1. Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 4 and 7 in full.
- 6.2. Against claims by Hargesheimer Kunstauktionen, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.
- 6.3. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under Sections §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

7. DEFAULT

- 7.1. The purchase price is due upon acceptance of the bid. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer.
- 7.2. In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default in payment, Hargesheimer Kunstauktionen may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and Hargesheimer Kunstauktionen shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is re-auctioned at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. Hargesheimer Kunstauktionen has the right to exclude him from further bids in auctions.
- 7.3. One month after default has occurred, Hargesheimer Kunstauktionen is entitled to and, if the consigner demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.

8. DATA PRIVACY DECLARATION

- 8.1. The buyer agrees that his name, address and any consignments being stored electronically and processed by Hargesheimer Kunstauktionen for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, as well as to provide information about future auctions and offers. Should the buyer not meet the contractual obligations, within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, then he consents to this fact being added to a list which will be accessible to German auction houses. The buyer is entitled to object to the future collection and use of data by removing the said clause or by submitting notice to Hargesheimer Kunstauktionen at a later date. Information on data protection can be found on our website: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzklaerung>

9. MISCELLANEOUS PROVISIONS

- 9.1. Persons with political exposure and their immediate family members are subject to the obligation to provide information within the meaning of the Money Laundering Act (MLA). According to the new guidelines for the MLA, we are obliged to deposit a copy of the bidder's identity card in the case of written bids over € 7,500 as well as auction hall, live and telephone bids. In the case of legal entities (e.g. GmbHs), we also require an extract from the commercial register or a comparable official register.
- 9.2. These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and Hargesheimer Kunstauktionen. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.
- 9.3. Insofar as it is possible to agree, Düsseldorf shall be the place of performance and jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.
- 9.4. The aforementioned provisions apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction.
- 9.5. If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid regulation which most closely resembles the commercial content of the provision which was invalid. The same applies if the contract reveals a loophole in need of amendment. In cases of doubt the German version of the Consignment Conditions shall prevail.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Auctioneer | publicly appointed and sworn auctioneer for arts and antiques)
Date: 4 May 2022

Schrittfolge der Steigerung | Bid Increments

10	220	1.100	5.500	24.000	130.000
15	240	1.200	6.000	26.000	140.000
20	260	1.300	6.500	28.000	150.000
30	280	1.400	7.000	30.000	160.000
40	300	1.500	7.500	33.000	170.000
50	330	1.600	8.000	36.000	180.000
60	360	1.700	8.500	39.000	190.000
70	390	1.800	9.000	42.000	200.000
80	420	1.900	9.500	45.000	220.000
90	450	2.000	10.000	50.000	240.000
100	500	2.200	11.000	55.000	260.000
110	550	2.400	12.000	60.000	280.000
120	600	2.600	13.000	65.000	300.000
130	650	2.800	14.000	70.000	330.000
140	700	3.000	15.000	75.000	360.000
150	750	3.300	16.000	80.000	390.000
160	800	3.600	17.000	85.000	420.000
170	850	3.900	18.000	90.000	450.000
180	900	4.200	19.000	100.000	500.000
190	950	4.500	20.000	110.000	550.000
200	1.000	5.000	22.000	120.000	600.000

Bitte beachten Sie, dass der / die Auktionator:in die Schrittfolgen nach eigenem Ermessen auch variieren kann.

Please note that the auctioneer may vary the bidding increments at his / her discretion.

Zeitplan | Schedule

Pro Stunde werden ca. 100 Positonen aufgerufen. Approximately 100 lots are auctioned per hour.

Mitglied im Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



All lots in this catalogue with a reserve price of min. 1.500 € have been searched against the Art Loss Register's database.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. All errors and misprints reserved.

Abkürzungsverzeichnis | List of abbreviations

Abb.	Abbildung
attr.	attributed
B.	Breite
Bd.	Band
ber.	berieben
besch.	beschädigt
best.	bestoßen
bez.	bezeichnet
BM	Blattmaß
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
D.	Durchmesser
deutl.	deutlich(e)
DM	Druckmaß
doubl.	doubliert
E. A.	Epreuve d'artiste
ehem.	ehemals
erg.	ergänzt
g	Gramm
Ges.-Gew.	Gesamtgewicht
Ges.-H.	Gesamthöhe
Ges.-L.	Gesamtlänge
gest.	gestempelt
Gew.	Gewicht
H.	Höhe
handschriftl.	handschriftlich
hrsg.	herausgegeben
insg.	insgesamt
jew.	jeweils
Jh.	Jahrhundert
L.	Länge
Lit.	Literatur
maroufl.	maroufliert
min.	minimal
Nr.	Nummer
num.	nummeriert
ortsbez.	ortsbezeichnet
part.	partiell
rest.	restauriert
sign.	signiert
SM	Sichtmaß
Sitz-H.	Sitzhöhe
T.	Tiefe
teilw.	teilweise
tlg.	teilig
u.	und
unbed.	unbedeutend
vgl.	vergleiche
zugesch.	zugeschrieben
zus.	zusammen
z. T.	zum Teil

HARGESHEIMER
Kunstauktionen Düsseldorf GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 11+12
D - 40210 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 211 / 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de

Steuernummer: 133 5832 1587
Finanzamt Düsseldorf-Mitte
Amtsgericht/Registergericht Düsseldorf 88
HRB 57157
Firmensitz Düsseldorf

Deutsche Bank BIC: DEUT DE DDXXX
IBAN: DE46 3007 0010 0614 9900 00

Sparkasse Düsseldorf BIC: DUSS DE DDXXX
IBAN: DE98 3005 0110 1007 8379 56

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frank Hargesheimer (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 120
E-Mail: fh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Auktionator
Altmeistergemälde | Handzeichnungen

Susanne Hargesheimer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 122
E-Mail: sh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin
Ikonen | Russische Kunst

MITARBEITER:INNEN

Janine Kauermann (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: jk@kunstauktionen-duesseldorf.de
Assistenz der Geschäftsleitung | Public Relations |
Rechnungswesen | Zollabwicklung

Ulrike Bednarski
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: ub@kunstauktionen-duesseldorf.de
Empfangsassistentz | Rechnungswesen | Zollabwicklung

Olexiy Bakhmatov (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 115
E-Mail: ob@kunstauktionen-duesseldorf.de
Skulpturen | Bronzeplastiken | Uhren | Möbel

Sofya Efanova (Dipl.-Kunstwiss.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 113
E-Mail: se@kunstauktionen-duesseldorf.de
Gemälde des 19. Jahrhunderts

Kathrin Fischer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 118
E-Mail: kf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Alte Grafik | Kunsthandwerk | Dosen | Miniaturen |
Spazierstöcke | Vintage

Nataliya Ovchynnykova (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 123
E-Mail: no@kunstauktionen-duesseldorf.de
Silber | Russische Kunst & Ikonen

Olga Syngaivska (Kulturwissenschaftlerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: os@kunstauktionen-duesseldorf.de
Porzellan | Glas | Keramik | Jugendstil

Mareike Thye (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 114
E-Mail: mt@kunstauktionen-duesseldorf.de
Schmuck | Juwelen | Taschenuhren

Laura Weber (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: lw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Moderne & Zeitgenössische Kunst

Sicong Zhou (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 117
E-Mail: sz@kunstauktionen-duesseldorf.de
Asiatische Kunst

Udo Fischer
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: uf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung

Sebastian Maaß
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: sm@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung | Social media

Jürgen Bennemann (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: jb@kunstauktionen-duesseldorf.de
Grafikdesign | Bildbearbeitung | Satz

Henner Paul Hink (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hph@kunstauktionen-duesseldorf.de
Onlineauktionen

Dietmar Hillmann
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: info@kunstauktionen-duesseldorf.de
Antike Teppiche | Versand | Logistik

Hans Weyers
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Versand | Logistik

FREIE MITARBEITER:INNEN

Diana Huste (dgraphix)
Satz



hargesheimer
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

Friedrich-Ebert-Straße 11 + 12
40210 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 30 200 10
WhatsApp: +49 (0) 160 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 2 11 / 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de